



**BLICK**  
**LICHT**

**10 - 15 KULTURMAGAZIN**  
**COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS**



## Editorial

Geschichte wird gemacht... und so gibt es in diesem Jahr bereits die fünfte Nacht&Tanz&Demo für ein grenzenloses Leben ohne Rassismus. Am 3. Oktober heißt es also Feiern mit Sinn → ausnahmsweise...

Wenn Russland nun in Syrien eingreift, dann werden zunächst wohl noch mehr Menschen aus der Region fliehen – diesen ist doch meist egal, ob es nun diese oder jene waren, die ihre Häuser zerstören. Der Sieger wird auf jeden Fall Recht gehabt haben – wird in den Geschichtsbüchern stehen.

Wenn es nicht so traurig wäre, dann könnte es schon fast lustig sein, dass US-Offizielle zum Eingreifen Russlands kommentierten, dass es Russland dabei auch um Waffenverkäufe in der Region und Erdöl ginge – westliche Interventionen sind und waren natürlich frei von solchen Zielen... Interessant ist, dass es Russland natürlich um hohe Ölpreise geht (um selbst Geld durch Export zu verdienen), während die USA und der Westen eher niedrige Ölpreise wollen. Na das sind mal Ressourcenkonflikte: es geht gar nicht um die Ressource selbst, sondern um höhere oder niedrigere Preise... früher ging es wenigstens noch um Ideen und Ideologien... aber den Flüchtlingen dürfte das alles auch ziemlich egal sein...

der Daniel



**Cover:** Clemens Gröszer (1951-2014): Ines im roten Kleid, 1989  
Mischtechnik auf Leinwand, 175 x 100 cm, Nachlass des Künstlers

Foto: Bernd Kuhnert / © VG Bild-Kunst, Bonn 2015

Das Porträt wird im Rahmen der Ausstellung „Konstellation II. Clemens Gröszer“ im dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus von 12.9. bis 15.11.2015 präsentiert.

## Inhalt

4	Kultur
5	Lesebühne
6	Interview
7	Lausitzer Bühnen
8	Musik
10	Reportage
11	Politik
12	KultUhr

## Gewinnaktion

### Bebel

2x2 Freikarten  
02.10. SONNBRAND  
03.10. DEKAdance  
09.10. Culture Beats Party  
10.10. UNIQUE Party  
14.10. Vierkantretlager  
16.10. Space Me Out  
17.10. Black Music Party  
22.10. Rauschenberger  
23.10. I love Dancing  
24.10. Urban Beats Party  
30.10. Empire Escape  
31.10. Salsa Club DJ Pelao

### La Casa

2x1 Freikarten  
02.10. AMBER RUBARTH  
09.10. KLADDERADATSCH  
10.10. The Moth  
16.10. FREAK OUT  
17.10. CHIME  
23.10. Mother of Exil  
24.10. Two Floors Open  
30.10. BLUE MOON  
31.10. BLUE MOON

### Kulturhof Lübbenau

1x2 Freikarten  
02.10. Vic du Montes Persona  
Non Grata  
16.10. Black Space Riders  
31.10. Welicorus

### Staatstheater

2 x 2 Freikarten  
07.10. Das Cottbus-Projekt  
18.10. Schwanensee  
31.10. Die Favoritin (La Favorite)

### Muggeluf

1x2 Freikarten  
17.10. Stoned Forever  
30.10. SKA SKA SKA  
31.10. Burning Blood Fest VI

### Bühne 8

1x2 Freikarten  
31.10. Rabota Karoshi

**Verlosung: am ersten Montag des Monats von 13.30 bis 15.00 Uhr.  
Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst**

## Impressum

**Herausgeber:**  
Blattwerk e.V.

**Redaktion:**  
Daniel Häfner, Jens Pittasch, Robert Amat-Kreft  
**Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:**  
Daniel Häfner

**Mitarbeiter:**  
Erna Klemm

**Layout und Edition:**  
Matthias Glaubitz

**Anzeigen:**  
Robert Amat-Kreft  
Tel: 0176/24603810

**Druck:**  
Druck & Satz Großräschen  
Auflage: 4.100

### Kontakt:

Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus  
Tel: 0355/4948199  
redaktion@blattwerke.de, www.kultur-cottbus.de

### Spenden an:

KtNr: 3111103870, BIZ: 18050000, Sparkasse Spree-Neiße

### mit Unterstützung von:

zahlreichen Einzelpersonen und dem Studentenwerk Frankfurt/Oder

## EI(N)FÄLLE 2016

Gegenwärtig laufen die Planungen für das 21. Bundesweite Kabarett-Treffen der Studiosi „EI(N)FÄLLE 2016“ auf Hochtouren. Vom 21. bis 24. Januar 2016 erwartet das Festival 27 Gruppen bzw. Solisten aus ganz Deutschland in Cottbus.

In den vergangenen Jahren ist das Festival auf großes Interesse bei den studentischen Kabarettisten Deutschlands wie auch beim kabarettbegeisterten Publikum aus Cottbus und Umgebung gestoßen. Es ist kontinuierlich gewachsen und so hat sich Cottbus zur studentischen Kabarett-Hauptstadt Deutschlands entwickelt.

Das aktuelle Programm wird traditionell zum Welttag des Eies öffentlich bekannt gegeben. Ab 9. Oktober kann man die Veranstaltungen und die Teilnehmer den Medien oder der Festivalpage [www.studenten-kabarett.de](http://www.studenten-kabarett.de) entnehmen. Der Kartenvorverkauf beginnt am 8. Dezember. (pm/dh)



### 25. Filmfestival

Zum 25. Mal blickt Cottbus vom 3. bis zum 8. November auf das osteuropäische Filmschaffen, welches schon immer die jeweils aktuelle politische Lage widerspiegelte. „Natürlich schlägt sich die globale Stimmung auch in den Beiträgen zur Jubiläumsausgabe des FilmFestival Cottbus nieder. Die Filmemacher reflektieren die Vergangenheit, die Zukunft und die Gegenwart, geben Statements ab, dokumentieren Geschehenes oder versuchen, den Blickwinkel ihrer Zuschauer zu ändern“, so Programmdirektor Bernd Buder. „Keine Angst!“, fügt er hinzu, „Wir zeigen mitnichten nur düstere

Kino aus Ost- und Mitteleuropa. Viele Filmemacher kommentieren ihre Gesellschaft mit schwarzem Humor oder aus sehr persönlichen Blickwinkeln oder drehen Genrefilme, die es - technisch wie narrativ - mit der internationalen Konkurrenz durchaus aufnehmen können.“ Weitere Informationen gibt es unter: [filmfestivalcottbus.de](http://filmfestivalcottbus.de) (pm)

### Neue Galerie in Burg

Am Sonnabend, den 3. Oktober um 17 Uhr, eröffnet esprit d'équipe mit einem Sektempfang die galerie expérience und lädt zu der Vernissage Einschnitte ein. An der Hauptspre 10 in Burg/Spreewald werden Skulpturen von Andreas Meister und Fotografien von Stefan Brost gezeigt. Die galerie expérience präsentiert zukünftig jeden Freitag und Sonnabend, von 14 bis 18 Uhr, unterschiedliche Künstler in wechselnden Ausstellungen. Ziel ist es Künstlern oder kunstinteressierten Menschen einen Ort des kreativen Austauschs zu bieten und zu zeigen, dass der Spreewald bunt und vielfältig ist. (pm)

## 5th Annual Night&Dance&Demonstration

This year, there is a reason to celebrate: On October, 3rd the fifth annual Night&Dance&Demonstration will take place. We want to turn the streets of this city into a colorful dance floor and party against racism. Of course we have come up with something special for our anniversary. FluMiCo (Flee and Migration Cottbus) and Cottbus Nazifrei jointly invite you to the great festivity. We have come a long way with our actions against racism and for the interests of refugees. Now it's time to continue with further action and move our feet to the beat.

Sad enough the topic is still up to date: People from around the world come to Cottbus to study, to work or to find refuge. But these people are way too often affected by racist insults and attacks. This does not only happen by neo-Nazi groups, but as well by everyday racism from the middle of society. As number and intensity of many conflicts in the world are rising, more and more people are forced to leave their homes. Torn out of their safe lives, fleeing is especially for children a traumatizing event. The majority of refugees is taken by the completely over-challenged neighboring states. On the contrary, European borders are closed, secured by military forces and often only to be overcome by putting the own life at risk. The people making it to Europe anyways, are rarely received with open arms. European countries and communities have difficulties with creating conditions fit for human beings also because of the restrictive asylum legislation.

However, it's not just a question of legislation, but also the political intent has to be considered. The communal politicians of Cottbus have to be reminded

of their influence. It's possible to accommodate refugees in flats, which would make a lot of sense regarding all the free flats in Cottbus. Nevertheless, the city of Cottbus is establishing one communal accommodation after the other. Privacy and autonomy are taken away from the refugees living there. At the same time collective accommodations provide neo-Nazis and "worried citizens" with a target. We want to set a sign of solidarity and draw attention to the urgent problems in refugee policy. Together with those affected - many people who left their country of origin - and supporters, we want to move to the streets and show Cottbus that there is only one planet and one people. People escaping from war, deserve a little bit of peace!

On purpose, we have chosen the refugee accommodation in Sandow as our starting point. From there, the dancing demonstration leads all over the city center of Cottbus. Together with many local creators of culture we want to show that there is a lively cultural scene in Cottbus with many people who don't fancy racism and discrimination. The parade will be accompanied by a music-truck with DJs, Live-Acts and Performances, as well as organized and spontaneously arising activities - we are looking forward to your own creative ideas!

Keep yourselves updated! You'll find more information and the program under: [www.cottbus-nazifrei.info](http://www.cottbus-nazifrei.info), [www.flumico.org](http://www.flumico.org), [www.facebook.com/cottbus.stellt.sich.quer](http://www.facebook.com/cottbus.stellt.sich.quer) & [www.facebook.com/flumico](http://www.facebook.com/flumico)

It's time to put on our dancing shoes and dance against racism - again!

### Lothar Otto - „PRottoTYPEN“

„Ich denke, also spinn ich.“ ist das Motto des 83-jährigen Zeichners, dessen Cartoons und Zeichenstil noch immer frisch daher kommen. Weit über seine Veröffentlichungen in der Satirezeitschrift „Eulenspiegel“ hinaus ist der Leipziger und Cartoonlobbyist bekannt, zählt längst zu den Klassikern der ostdeutschen Karikatur.

Das Cartoonmuseum Brandenburg in Luckau widmet dem Zeichner Lothar Otto eine umfangreiche Ausstellung als Querschnitt durch sein künstlerisches Schaffen. Rund 100 Cartoons werden im Original gezeigt. Sie stammen aus dem Zeitraum 1974 - 2015. Hinzu kommen Illustrationen zu Kinderbüchern, Originalzeichnungen aus seinen Cartoonbüchern und freie Arbeiten.

Die Bilder von Lothar Otto sprechen ihre eigene Sprache mit feiner Ironie, versponnenem Witz, aber auch Schwarzem Humor. Sie vermitteln ein Stück phantastische Alltagsgeschichte, bewahren sich ihre Aktualität über den Tag hinaus und werden überall auf der Welt verstanden.

Zu Recht erhalten Cartoons von Lothar Otto immer wieder Preise im In- und Ausland. Inzwischen sind es über 25 Auszeichnungen. Bis heute veröffentlicht er regelmäßig im „Eulenspiegel“ und in der Schweizer Satirezeitschrift „Nebelspalter“.

Dankenswerter Weise überlässt Lothar Otto der „Sammlung Museum für Humor und Satire“ eine große Zahl von Originalzeichnungen, die in der Ausstellung zu sehen sind und ein gutes Drittel der gezeigten Arbeiten ausmachen. Das Museum ist dafür

sehr dankbar und freut sich darüber, dass darunter auch Cartoons sind, die bereits für die Ausstellung „Eulenspiegel - Klassiker der ostdeutschen Karikatur“ 2008 im Wilhelm-Busch-Museum Hannover durch die jetzigen Initiatoren des Luckauer Cartoonmuseums ausgewählt wurden. Der opulente Ausstellungskatalog von damals ist auch weiterhin Museum erhältlich.

Gezeigt wird die Ausstellung bis zum 25. Oktober. Geöffnet ist das Cartoonmuseum am Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils von 13-17 Uhr. Es befindet sich in der Nonnengasse 3 hinter der Kulturkirche in 15926 Luckau. Der Eintritt beträgt 2€, ermäßigt 1€ und für Kinder bis 12 Jahre ist dieser frei. Weitere Informationen: [www.cartoonmuseum-brandenburg.de](http://www.cartoonmuseum-brandenburg.de) (pm)



## 10 Jahre Slow Slam

Waaaas? 10 Jahre ist es nun schon her? Vor 10 Jahren war der erste Slow Slam?

Daran merkt man mal wieder wie schnell die Zeit verfliegt. Aber es waren schöne 10 Jahre.

10 Jahre voller poetischer, witziger und Teils auch obskurer Momente an die man sich gern zurück erinnert. Da gab es nackte Männer am Piano zu bestaunen, rauchende Köpfe über Textblättern, intime Offenbarungen die zum Nachdenken anregten und natürlich jede Menge guter Vorträge und witzige Anekdoten, dank Euch, dem Publikum, den Lesern. Auch einige Gastleser waren in 10 Jahren Slow Slam Geschichte zu Besuch. Unter anderem haben sogar der ein oder andere Landesmeister beim Slow Slam Texte zum Besten gegeben. Aber wir wollen nicht nur zurückschauen. Mit der Jubiläumsveranstaltung am 23.10. ab 21.00 Uhr im Cottbuser Glad House wird in ein neues Slow Slam Jahrzehnt gestartet. Es wird ein paar Veränderungen geben und Ihr dürft gespannt auf die nächsten 10 Jahre sein. Ansonsten funktioniert der Slow Slam natürlich nur mit Euch, den Vortragenden. (pm)



## Engagement für Sandow

Die Sandower FamilienPaten stellen sich vor

Das Miteinander im Stadtteil zu stärken, Menschen und Ideen zusammenzubringen um Sandow noch lebenswerter zu gestalten, dies ist die Aufgabe des Projektes „Sandower FamilienPaten“ der Jugendhilfe Cottbus gem. GmbH. „Aufgrund demografischer und sozialer Herausforderungen im Stadtteil gilt es vorrangig, die Kompetenzen und Selbstwirksamkeit von (jungen) Familien zu stärken, mittels niedrigschwelliger Unterstützung diese an den Sozialraum zu binden und mit den hier wirkenden Einrichtungen und Angeboten zu vernetzen. Zielgruppen des Projektes FamilienPaten sind Familien, alleinerziehende Mütter sowie Menschen, die Unterstützung benötigen oder die Kontakt und Begegnung zum Austausch suchen sowie Bewohnerinnen und Bewohner, die sich ehrenamtlich engagieren wollen oder ihre Ideen zur Entwicklung bürgerschaftlichen Engagements bündeln wollen.“ (Integriertes Entwicklungskonzept Soziale Stadt Sandow 2014)

Am Freitag, den 16. Oktober, stellen sich die Sandower FamilienPaten beim traditionellen Sandower Drachenfest vor. Die Besucher und interessierte Bürger erwarten rund um den SandowKahn interessante Mitmachangebote sowie kulturelle und kulinarische Höhepunkte. In anregender Atmosphäre sind Kontakte zu den Paten, Informationen sowie der Austausch über erste Projektideen in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr möglich. Weitere Informationen gibt es unter [www.jhcb.de](http://www.jhcb.de).

## Lesebühne

Der nächste Termin der Lesebühne ist der 28. Oktober mit Jochen Schmidt im La Casa, Karl-Liebknecht-Str. 29. Weitere Termine und Informationen findet ihr unter [lesebuehne-cottbus.de](http://lesebuehne-cottbus.de)... Danach könnt ihr euch alles weitere ja einfach im Casa vorlesen lassen – wie immer ein beliebter Service gegen Spende. (dh)

### Keiner ist allein

von Matthias Heine

Jeder ist allein. Nils, du weißt ja nicht, was du sagst, wenn du sagst, du bist allein.

Du bist nicht allein. Alle sind allein. Und damit ist das auch nichts Besonderes mehr. Du könntest genauso gut sagen, du bist am Leben. Und darüber jammert man ja gewöhnlich auch nicht. Alle sind allein. Das haben Polarkreis 18 und Hermann Hesse exakt und stimmig herausgearbeitet, Nils. „Seltsam, im Nebel zu wandern. Leben ist Einsamsein, kein Mensch kennt den andern. Jeder ist allein.“

Da kriegst du hier auch kein Mitleid, Nils. Schon gar nicht, wenn du heulst.

Das ist der Urzustand sozusagen.

Ich bin schließlich auch allein und mach hier nicht auf Krokodil, Nils.

Was heißt, du kannst dich nicht am eigenen Schopf aus dem Sumpf...? Welchem Sumpf denn, Nils? Das hat doch nichts damit zu tun, dass du schlaksig bist und die Beine ein bisschen x'en. Dass sie „X-Men“ rufen beim Hundertmeterlauf. Du bist nicht deswegen allein. Du bist allein. Ich bin allein. Alle sind allein, Nils. Alle. Auch die Massen. Gerade die Massen, weil es sie ja gar nicht gibt.

Und das sie sich grüppchenweise über dich belustigen und „Gixi“, „Herr Hässlich“, „Missgeburt“, „Piz-zaface“, „Klopskind“, „Sprallo“ rufen und „Kloppi“ ändert daran rein gar nichts. Sie sind allein, wenn sie die Augen schließen, Nils. Genau wie du.

Und wenn sie dich im Sommer mit den Spritzpistolen nass machen im Klassenraum und deshalb niemand sehen kann, dass du weinst dabei. Und wenn sie dich im Unterricht mit Papierkügelchen bespucken, weil du wieder keinen anständigen Satz rausbekommst und Frau Hellmann das nicht sieht und auch ein bisschen schmunzeln muss. Hypotenuse ist ja auch ein schwieriges Wort, Nils. Und zu Hause kannst du es ja sagen.

Nein Nils, nicht wenn du allein bist. Du hast es noch nicht verstanden. Du bist immer allein, Nils. Hier und dort. Und weil das so ist, macht es auch keinen Unterschied.

Und wenn Jana Sporalski nicht bemerkt, wie sehr du sie liebst und vor den anderen Mädels Kotzgesten macht, wenn du auf den Schulhof kommst, obwohl du heute extra für sie das Lacoste-Imitat aus dem Tschechienurlaub angezogen hast und vor dem Spiegel „Hey Jana, wir können ja mal 'ne Latte trinken.“ geübt hast, ohne zu stottern, dann ist da gar nichts dabei, Nils. Und wenn sie dich an das Geländer drücken und dir das Steißbein prellen mit ihren Knien oder dir im Vorbeilaufen den Zirkel in die Arschbacke stechen und sagen, dass du geheilt bist, vergiss es.

Dann sind sie zu Hause letztlich allein mit ihren Taten. Mit sich. Sie sind nichts wert. Genauso wie du nichts wert bist.

Einer gegen alle. Das gibt es nichts, Nils. Zusammen gegen Nils. Das ist Quatsch. Nils gegen alle. Unsinn.

Alle gegen alle. Alle mit allen. Alle allein. So sieht es aus, Nils.

Und da brauchst du auch nicht heulen oder versuchen, dich unsichtbar zu machen, weil Sichtbarkeit gar keine Rolle spielt.

Sie müssen das alles auch gar nicht wissen, Nils. Wie klasse du in deinem neuen Trainingsanzug aussiehst. Wen interessiert das? Dass du die „Herr der Ringe“ Bücher gelesen hast. Dass du jedes Fahrrad auseinander und wieder zusammenbauen kannst. Dass du sogar schon mal ein Moped repariert hast. Dass du auf Bäume klettern kannst wie ein Affe. Dass du die Katzenkinder nicht getötet hast, wie du es solltest. Dass du auf dem Keyboard ein Lied geschrieben hast gegen Tierversuche und eins für Jana. Das vergiss mal, Nils. Es spielt gar keine Rolle, weil nichts eine Rolle spielt. Weil alle allein sind. Stockfinster, Nils. Verstehst du? Alles stockfinster. Tu es. Lass es. Es spielt keine Rolle. Mach es...

Ach, du kannst ja gar kein Massenmörder sein ohne Masse, Nils. Da mach dir mal nicht so viele Gedanken. Nicht mit einer Rohrbombe, Nils. Das ist geschmacklos, das weißt du. Nein, mit dem Beil. Weil es da so schön allein, kopfüber am Schuppen lehnt und nichts Besonderes ist. Weil es wie du ist - an einem guten Tag.

„Look into faces, wait for a sign...“ und Nils: Warte auf den Kehrreim, bevor du zuschlägst.

## Tag der Einheit

von Udo Tiffert

Einheit von Fan und Bengalo.  
von Miete und Mietekassierer,  
von Grundbuch und Alarmanlage.  
Einheit von Herbst und Ernte,  
fallendem Laub und Wintersaat.

Einheit von Kind und Spielen.  
Lernen und Vergessen. Dem  
Leben Zeit lassen. Eile und  
Anhalten. Für eine Weile  
kostbares bemerken.

Jahrzehnte der Einheit:  
Warme Ozeane, Schiffe  
Waffenkisten aufgestapelt,  
rutschende Polkappen, panisch  
zahlende Mittelschicht. Angst  
bleibt.

Einheit aus einem der hat  
und einem der benötigt. Am  
Wochenende Einheit von  
Männerhand und Frauenrücken,  
Petersilie und Suppe,  
Socke und Zehe,  
Magnet und Kühlschrank.

## Die Bildsprache des Erlebten - Steffen Krahl

**Naturschauspiele, knorrige Bäume, anmutige Löwen, zerklüftete Landschaften sind nur einige der Motive die Steffen Krahl mit seiner Kamera festhält. Aber auch ganz Alltägliches, das Unscheinbare und Menschen die er auf seinen Reisen getroffen hat nehmen Einfluss auf seine Bildsprache. Bei ihm stehen Stimmungen, das innere Wesen und ausdrucksstarke Momente im Vordergrund, aber auch dokumentarische Arbeiten wie für das Cottbuser Menschenrechtszentrum sind ihm wichtig und gehören zu seinem Repertoire.**

**Wie bist du zur Fotografie gekommen, was bedeutet Sie für dich?**

Seit ich denken kann, liebe ich Bilder. Die bildliche Darstellung von Dingen, Orten, Momenten inspirierte mich. Jedoch nicht allein des Bildes wegen. Vielmehr wollte ich das Gefühl, die Stimmung eines Momentes, der mich stark beeindruckte, festhalten, nochmals durchleben – indem ich zeichne, meist mit Bunt- oder Bleistift. Genau so aber war ich ständig auf der Suche nach Momenten wie diesen, um sie zu erleben. Diese Symbiose zwischen Erleben und der Wiedergabe dessen mittels der Bildsprache prägt heute noch meine Arbeit. Vielleicht bin ich deshalb auch kein Maler geworden: unaufhörlich muss ich erleben, aufsaugen, fühlen und dies wiederum festhalten, wiedergeben, reflektieren... Mit der Digitalisierung ergab sich für mich mehr als je zuvor die Möglichkeit, dieses Wechselspiel effizient und flexibel auszuüben, wo immer ich mich befand. Und so begleiten mich seitdem meine Kameras auf den meisten meiner Wege. Mindestens genauso viel Zeit verbringe ich dann mit den digital gespeicherten Erlebnissen. Aus dem mittlerweile riesigen Bildarchiv wähle ich Motive aus, denen ich mittels meiner speziellen Art der Bildgestaltung den Ausdruck verleihen, der das Gefühl hervorrufen soll, welches ich beim Erleben dieses Momentes empfand, um es damit sichtbar und vielleicht auch nachempfindbar zu machen für den Betrachter, wobei natürlich die Betrachtungsweise sehr individuell geschehen wird, doch manchmal kann ich meine Eindrücke teilen und dafür bin ich sehr dankbar.



**Wie wählst du deine Motive aus? Gibt es Details die nur ein fotografisches Auge sehen kann?**

„Wer sucht, der wird finden...“ Jeder, der sich bewusst umschaute, wird Dinge entdecken, die ihn bewegen oder beeindruckten. Das Erleben vor alle täglich immer wieder. Fotografieren wiederum sind bestrebt, all dies mit der Kamera festzuhalten, jeweils aus ihrer ganz eigenen Perspektive und aus sehr unterschiedlichen Beweggründen. Die Symbiose aus Erleben und der Reflexion dessen mit meiner Bildsprache ist mein Beweggrund, mein fortwährender innerer Antrieb. Meine sehr persönliche Sicht auf diese Dinge meine Perspektive.

**Neben der Fotografie bist du ausgebildeter Mediengestalter und Creativ Coach, was treibt dich an?**

Was mich antreibt ist der nie endende Drang zum Gestalten: mit dem Stift, dem Pinsel, mit allen möglichen Materialien, und eben auch mit der digitalen Technik. Ich bin mit Leib und Seele Gestalter, sowohl im kreativen, als auch im dokumentarischen Bereich. Der Drang sich auszudrücken, eine Botschaft zu senden ist das Elementare, was mich antreibt, unabhängig davon, was ich dann bin. Für mich selbst möchte ich neue Wege der Gestaltung erschließen, mit unterschiedlichen Werkzeugen und Materialien experimentieren: Holz,

Leinwand, edle Druckpapiere, Colorationen und Malmittel, Spachtel und alles in Verbindung miteinander. Daraus können kreative Projekte für Interessierte aller Altersgruppen entstehen. Hier sind die Möglichkeiten sehr vielfältig. Ein weites Feld... Und natürlich das Schreiben. Das Erlebte in schriftlicher Form weiterzugeben ist mir sehr wichtig, denn ich habe neben meiner Bildsprache auch eine Menge Geschichten im Gepäck. Publikationen sind also geplant...

**Texte, Publikationen? Welche Geschichten möchtest Du erzählen?**

Eines meiner zukünftigen Projekte wird mit Sicherheit meine Heimatstadt, vielleicht auch die Menschen hier, zum Thema haben. Ich habe lange, sehr lange gebraucht mich als Cottbuser zu fühlen und genauso empfinde ich das während meiner Reisen: ich war viel in Kroatien, Griechenland und im Osten Afrikas unterwegs; überall fühlte ich mich als Gast. Das kann mit meiner Arbeit hinter der Kamera zu tun haben, wahrscheinlicher ist, dass dies meine persönliche Perspektive ausmacht. So wie ich Kreta nicht als Kreter bzw. Grieche betrachte, erlebe ich Cottbus oft nicht als Cottbuser und Orte in Deutschland nicht als Deutscher. Das ist meine Art, die Welt um mich herum zu verstehen. Das macht oft einsam, umso schöner ist es aber Menschen zu finden, die sich in meinen Werken wiederfinden und die Sprache der Bilder und deren Geschichten mit mir teilen.

Wo immer meine Freundin und ich sind, über all die Jahre schon, hält sie die Reiseerlebnisse und Geschichten schriftlich fest, aus diesem umfangreichen Fundus kann ich schöpfen. Aber Reisereportagen oder gar filmreife Urlaubsgeschichten werden daraus nicht, sondern Geschichten über das Land, die unglaubliche Geologie und den Charakter, das Wesen der Orte, die uns beeindruckt haben. Dort leben ganz unterschiedliche Menschen, einige von ihnen haben wir persönlich näher kennengelernt. Die Geschichten die ich erzählen möchte, werden also immer die jeweiligen Menschen, denen wir begegnet sind ins Verhältnis setzen zu dem Land, welches uns so beeindruckt hat.

Wann immer ich Zeit finde, werde ich beginnen zu schreiben. Ein schriftliches Werk und ein künstlerischer Bildband, die in ihrer Sprache eine Symbiose eingehen, werden beide auf ihre eigene Weise dem Thema vielleicht den entsprechenden Ausdruck verleihen.

**Du möchtest deine Erfahrung weitergeben, welche Workshops bietest du an?**

Neben meinem Schulworkshop, der im neuen Schuljahr wieder Jugendlichen die Möglichkeiten der Bildgestaltung näher bringen wird (nicht nur im digitalen Bereich), möchte ich auch Erwachsene für die vielfältigen Möglichkeiten der Fotografie, Bildgestaltung und den Druck begeistern. Interessierte können sich gern bei mir per Email [info@art-and-yesterday.com](mailto:info@art-and-yesterday.com) melden.

**Welchen Traum würdest du dir gern erfüllen, wo würdest du gern einmal ausstellen?**

Träume sind die Essenz des kreativen Schaffens. Ein Ort, an dem ich wirken und dauerhaft meine Werke präsentieren kann, den Menschen gern aufsuchen, um zu verweilen, vielleicht eine Art Café mit eigener Werkstatt, einem eigenen Atelier und auch der Möglichkeit noch mehr geschäftliche Kontakte mit Interessenten und Künstlern zu erschließen. Ausstellungen an Orten mit mystischem Flair, ihrer

ganz eigenen Geschichte, inszeniert als Event mit darstellender Kunst (Musik, Theater, Schauspiel, Lesung etc.) sind ein lohnendes Ziel. Darüber werde ich ernsthaft nachdenken...

Reisen haben mich und meine Arbeiten die letzten fünfzehn Jahre geprägt. Das werde ich fortsetzen. Diese Erfahrungen, gemacht nicht als klassischer Urlauber oder Tourist, sind oft sehr anstrengend, aber unschätzbar wertvoll für mich und mein kreatives Schaffen. Hierbei bin ich, ganz im Gegensatz zu früheren Zeiten immer öfter direkt auf die ansässigen Menschen zugegangen und habe nicht selten viele gemeinsame Stunden mit ihnen verbracht, sie teils auch Jahre später wieder aufgesucht, um meine Erlebnisse mit ihrer Perspektive zu verbinden.

Sehr schön wäre es, auch einmal dort, in diesen Ländern mich, meine Arbeit und meine Perspektiven und Erfahrungen zu präsentieren, zu teilen und sich mit Gleichgesinnten austauschen zu können. Die ersten Kontakte mit dort ansässigen Künstlern sind schon geknüpft.

**„Melancholie der Farben“ heißt deine Ausstellung in der Galerie Ebert, was steckt hinter dem Titel?**

Melancholie ist die Schönheit der Traurigkeit – und diese Art der Schönheit empfinde ich in den Momenten, die ich mit der Kamera einfange. Meine ganz persönliche Art Dinge zu gestalten, verleiht den Bildern und Werken dann diesen speziellen melancholischen Ausdruck. Für meine Ausstellung habe ich bewusst ganz verschiedene Orte oder Szenarien gewählt, die sich jeweils der Sprache der Farben bedienen.

Momentan sind Filme das Medium der Stunde. Auch ich habe mich erstmals dieser Ausdrucksform gewidmet, um mit Sound und bewegten Bildern den Charakter meiner Werke zu verstärken. Aber Fotografien sind meine eigentliche Leidenschaft und letztendlich ist ein Bild nachhaltiger und langlebiger, stärker im Ausdruck als jedes bewegte Bild. Ich liebe Fotos! Und diese mit anderen zu teilen ist mein stetiger innerer Antrieb.

Die Galerie Ebert ist für mich eine Plattform meine Arbeiten in realer Form zu zeigen, nicht online oder digital. Entwickelte Bilder, aufgetragen auf Material - gedruckt, geleimt, gewalzt, gemalt, gespachtelt oder entwickelt - werden sichtbar, fassbar und bekommen ihre ganz eigene Kraft der Bildsprache, des Ausdrucks und so freue ich mich auf meine Ausstellung im Oktober.

**In digitaler Form bist du online auf Fineartamerica, der Fotocommunity und Facebook zu finden. Wie beeinflusst das Internet deine Arbeitsweisen, welche Rückmeldungen erhältst du?**

Meine wichtigste Online-Erfahrung vorneweg: Es ist eine Parallelwelt. Und die Konkurrenz ist ungleich größer als in der realen Welt – wie es scheint – durch die sekundenschnelle globale Vernetzung. Doch genauso schnell kann die Kommunikation wieder gekappt werden.

Ich habe wirklich gute Online-Kontakte zu Menschen, mit denen ich auch in der „realen Welt“ schon kommuniziert habe. Verkauft habe ich meine Bilder meist an Menschen, die sie real gesehen haben. Etwas in der Galerie Ebert oder direkt während einer Ausstellung.

Facebook ist eine sehr gute Werbepattform, auf meinem öffentlichen Profil kann man sich über meine Arbeit als Dokumentarfotograf und Creative Coach einen guten Überblick verschaffen.

Auf meiner Seite der Fotocommunity ist eine Auswahl meiner Fotos und meiner Werke zu sehen.

Auf [fineartamerica.com](http://fineartamerica.com) besteht interessanterweise die Möglichkeit, sich eine größere Auswahl meiner Werke und Fotografien auf den unterschiedlichsten Materialien drucken und zusenden zu lassen.

(Interview: Simone Claudia Hamm, Bilder: Steffen Krahl)

# Lausitzer Bühnen Gesehen, Gehört, Gespräche

## Gesehen: BRECHT AUF! DAS FEST.

Premiere: 19. September 2015, Neue Bühne Senftenberg

Vom zur Senftenberger Premiere anwesenden Christoph Schroth stammt der (von mir mehrfach zitierte) Satz: „Wo ich bin, ist keine Provinz!“

Was er auf seine Tätigkeit als Intendant in Cottbus bezog, muss nun sehr laut und deutlich für Senftenberg wiederholt und auf den Intendanten der Neuen Bühne, Manuel Soubeyrand, übertragen werden. „Muss“, weil sich die Provinzfrage für Senftenberg natürlich nochmals deutlicher und in der begonnenen Kreisgebiets- und Theaterreform schicksalsschwer stellt, als für Cottbus. „Muss“ jedoch vor allem, da die Neue Bühne Senftenberg mit diesem Brecht-Spektakel absolut Außerordentliches bietet.

Was nicht das Konzept betrifft, natürlich kennt man die Spielart mehrerer Stücke an verschiedenen Orten an einem Abend - jedoch betrifft das außerordentlich Gelungene jede einzelne Faser jedes einzelnen Einfalls und jedes Details der Umsetzung. Einfach alles am Spektakel rechtfertigt den Aufbruch nach Senftenberg, ist Aufbruch aus dem Schon-immer-so-Gemachten und ist Aufruf zum Aufbruch, gar zur Aufruhr.

Nicht schon wieder etwas von Brecht, sondern ein anderer Brecht stand im Mittelpunkt der Idee.

Zwar mit einem Klassiker, der „Mutter Courage“, als Headliner - doch ist eben auch diese Courage (im abgefrackten VW-Bully) eine Symbiose aus frech-neuer Interpretation des Stoffes und Werktreue, der gerade dadurch nicht nur nichts verloren geht, sondern deren (leider) zeitlose Relevanz sich nochmals verdeutlicht. Manuel Soubeyrand (Regie) liefert im Verbund mit Alexander Suckel (Musik) in einer Bühne von Gundula Martin und Kostümen von (Brecht-Enkelin) Jenny Schall ein bedrückend sich steigerndes Werk, in dem Anita Iselin (Courage) zwar den Mittelpunkt bildet, jedoch Mitspieler hat, die den Entwicklungen und Schicksalen ihrer Figuren gerecht werden und sie sehr individuell zeichnen. An der einen oder anderen Stelle braucht das eine kurze Eingewöhnung und wirkt zunächst aufgesagt, funktioniert dann aber im Anspiel und Dialog rundum schnell bestens. So bleibt einem die aufgesetzte Heiterkeit der Zwischentexte bald dort stecken, wo sie hingehört, im Hals und wirkt die auch im größten Verlust stets

nahezu adrette Courage bald selbst als professionelle Verstärkerin der Todesurteile über all ihre Kinder. Zwei pausenlosen Stunden, die einen beklemmen in die erste große Pause entlassen, in der es neben allerlei Zwischenspiel besonders den Jahrmarkt zu entdecken gibt. Denn Brecht liebte Rummelplätze. Und dieser klein-fein-kluge und bis ins Detail liebevoll gestaltete vor dem Theater hätte ihm ganz sicher gefallen. Auch hier sind die Darsteller aktiv und locken die Besucher in die vier Zwischenstücke, von denen man an einem Abend leider nur eines sehen kann. Doch es gibt spezielle Wiederkommerkarten. Eine Chance, die man unbedingt nutzen sollte.

Denn bei der Entscheidung für ein Stück verpasst man, wie von den begeistertsten Zuschauern dann zu hören war, drei jeweils ebenso empfehlenswerte.

Wer einem Rattenfänger im historischen Rollstuhl zu „Hannibal“ folgt, erlebt eben diesen (Jan Mixsa, zugleich Regie, Figuren und Bühne) gemeinsam mit Alrun Herbig in einer schon extrem verrückten Umsetzung des nur in Fragmenten erhaltenen Werkes. Sie nennen es Puppenspiel, eher ist es der performancartige, allseits überhöhte Versuch, sich dem Brecht-Stückwerk über immerhin epochale Ereignisse zu nähern und dabei zu zeigen, dass es auch bei 40.000 Soldaten, 10.000 Pferden und (den berühmten) 37 Elefanten immer Menschen sind - oft kaum noch als solche erkennbar - die Dinge tun oder lassen - weil sie es können. Prädikat: anstrengend, sehenswert, metropolengeeignet.

Nach weiterer Pause, mit weiteren Aktionen und inzwischen anwohnerfreundlich reduziertem Rummel, geht es zum Liederabend. Der so heißt, auch aus Liedern besteht, doch weit mehr ist - ein eigenes Stück, gebildet aus vielen Brecht-Songs, vertont durch unterschiedliche Komponisten. Hier kommen sie dann zu Wort, Huren, Bürger und Gangster, Priester und Soldaten. Die stilistisch neu arrangierte und auf den Punkt hin dann doch wieder dem Traditionellen folgende, musikalische Begleitung liefern Alexander Suckel (Arrangements, Piano, Keyboard), Scotti Gottwald (Gitarre) und Jürgen Kober (Drums, Percussion, Keyboard). Er ist einfach nur großartig dieser Abschluss der einfach nur großartigen Theater Nacht. In

einem nahegelegenen Restaurant wurde ich abends zuvor, nach dem Dessert, gefragt, ob denn diese Abrundung gelungen sei. Unglaublich aufgesagt kam diese Frage, äußerst glaubwürdig und engagiert gelingt BRECHT AUF! DAS FEST vom Beginn bis zur Abrundung, die nochmals eine Zuspitzung ist.

Denn ganz am Ende hat es einen dann auch noch ungeplant und vollkommen um. Denn da greift sich Intendant Manuel Soubeyrand das Mikrophon in bereits endlosem Applaus und Jubel, spricht kurz mit den Musikern und jagt als Zugang eine Seerüberballade aus dem Stegreif über die Bühne, die die Zuschauer zugleich restlos begeistert, wie auch fassungslos und tief ergriffen macht - und schließlich alle von den Sitzen reißt. Stehender Applaus mit strahlendem Lachen, Kloß im Hals und feuchten Augen - wann hat man das schon gleichzeitig erlebt?

Kurz nach Mitternacht ist es da, sieben Stunden nach Beginn ... von Müdigkeit keine Spur, für Langeweile war keine Zeit - ein Wow!-Gefühl nimmt mich ein, und ich muss noch das letzte Tränchen verdrücken bevor das Fest nach dem Fest beginnt.

Seid Euch gewiss und hütet Euch davor: Solange dieses Theater dort ist, ist Senftenberg keine Provinz.

Jens Pittasch, Foto: Steffen Rasche



## NEUE BÜHNE Senftenberg zeigt Brecht in all seiner Relevanz – Flüchtlinge aus Syrien und Afghanistan lesen aus Bertolt Brechts Flüchtlingsgesprächen

Erfolgreich und gelungen ging sie an der NEUEN BÜHNE Senftenberg am vergangenen Samstag, 19. September, über die Bühne. Die Premiere von BRECHT AUF! DAS FEST.

Bertolt Brecht ist zweifelsolone ein zeitloser Dichter. Einer der traurig und komisch kann aber auch bisig und auf den Punkt. Vor allem aber ist er eines: relevant. So bleibt der Rahmen des diesjährigen Theaterspektakels nicht ungenutzt um ein Statement zu setzen:

„Der Pass ist der edelste Teil von einem Menschen. Der Pass wird auch nicht so einfach gemacht wie ein Mensch. Ein Mensch kann überall gemacht werden. Auf die leichtsinnigste Art und ohne gescheiterten Grund. Aber ein Pass niemals. Dafür wird er auch anerkannt, wenn er gut ist. Aber ein Mensch kann noch

so gut sein und doch nicht anerkannt werden.“ – so heißt es in seinen Flüchtlingsgesprächen.

Diese Passage liest Hamwi – ein Flüchtling aus Syrien. Er ist vor zwei Monaten in Deutschland angekommen und lernt seit einem Monat Deutsch. Seine Sprachkenntnisse: unfassbar gut. In Syrien hat er als Sozialarbeiter gearbeitet – mit Kindern und Jugendlichen, die aus den Nachbarländern nach Syrien flohen.

Nach ihm lesen zwei Flüchtlinge weitere Passagen aus den Flüchtlingsgesprächen. Die beiden Frauen kommen aus Afghanistan.

Dass es gerade Flüchtlinge sind, die diese eindringlichen Passagen lesen hat eine ganz besondere Wirkung: Gespräche im Umfeld verstummen, alle Aufmerksamkeit liegt auf den drei Geflohenen. Und doch wirkt es nicht beklemmend oder bedrückend.

Vielmehr ermutigend. Ermutigend aus Kriegsgebieten oder vor Hunger geflohene Menschen willkommen zu heißen, sich couragiert zu zeigen bzw. die Chance der Begegnung zu nutzen.

Die Idee? Kam aus dem Haus selbst und war nicht weit her gebracht, denn die Verbindung zwischen Theater und Flüchtlingen war bereits gegeben – einige Mitarbeiter engagieren sich ehrenamtlich im Flüchtlingsheim am Wehr – geben dort Deutschunterricht.

Perspektivisch soll dies daher auch nicht die letzte Zusammenarbeit mit Flüchtlingen sein. Damit agiert die NEUE BÜHNE Senftenberg ganz im Sinne und inspiriert durch Brecht: „Ändere die Welt, sie braucht es!“

(pm)



## Gesehen: Paul McCartneys Liverpool-Oratorio

Staatstheater Cottbus, Großes Haus, 13. September 2015

Nein, die schieren Zahlen wären noch kein Qualitätsmerkmal - doch ist es in diesem Fall unbedingt so, dass jeder dieser Einzelwerte Teil einer grandiosen Konzertaufführung wurde:

150 Chor-Sängerinnen und -Sänger, zirka 30 Kinder, eine Orchesterbesetzung mit rund 70 Personen und 4 Gesangssolisten: Die Bühne ist also mit 250 Musikern sehr gut gefüllt - das Konzertzimmer (der typische Bühnenaufbau für klassische Konzerte) gerät an seine Grenzen.

Vor dem großen Ensemble - gebildet aus dem Philharmonischen Orchester, dem Opern-, Kinderchor und Solisten des Staatstheaters sowie dem Sinfonischen Chor der Singakademie Cottbus - steht Christian Möbius, der das Werk auch einstudierte und den Abend leitet. Bei den Chören erhielt er Unterstützung durch Norienne Olberg (Kinderchor) und Christian Georgi (Opernchor).

Was es zu hören gibt, ist ein Gänsehaut-Konzert im exzellenten Zusammenspiel aller Beteiligten, mit Einzelleistungen, die das Ganze nochmals steigern. Ob Matthias Bleidorn, glänzend aufgelegt am ganzen Abend, mit einem besonderen iPoint, seinem Gesangsduell mit dem Kinderchor. Der übrigens außerordentlich gut eingeebte war. Ob die neue Stimme im Bunde, Christian Henneberg, ein Zugang im Oper-

nischen Chor der Singakademie Cottbus - steht Christian Möbius, der das Werk auch einstudierte und den Abend leitet. Bei den Chören erhielt er Unterstützung durch Norienne Olberg (Kinderchor) und Christian Georgi (Opernchor).

nsemble, der im Klang hier schon Zeichen setzte und wohl auch im Ausdruck Einiges zu bieten hat. Dann Miss Teacher Inkley, Carola Fischer, und ihre Tres Conejos - einfach toll, wie sie die eher frechen Gören in Spanisch unterrichtet. - Und schließlich Debra Stanley, die in ihrer eigenen Sprache nochmals viel mehr von ihrem Können freisetzen kann: fabelhaft.

Sehr schöne Solopassagen gibt es auch aus dem Orchester heraus. Wir hören Konzertmeisterin Elena Soltan an der Geige, Frank Wiethaus (Cello), Cornelia Schmidt (Englisch Horn), Andrés Nebot (Trompete) und Antje Gräupner (Harfe).

Es ist ein wundervolles Werk dieses Liverpool Oratorium. Dessen Bezeichnung, mit dem verbindlich voranzustellenden Namen Paul McCartney, etwas in die Irre führt. Denn vom Beatle stammen zwar die Texte, musikalisch jedoch lediglich die Melodien. Die eigentliche Arbeit, daraus ein Werk für klassische Orchester zu machen, erledigte der amerikanische Dirigent Carl Davis. Tja - Urheberchaften richten sich teils auch nach Eitelkeit und Marketing.

Die Kombination aus McCartney Einfällen und Davis Arrangements bietet in Summe Klangbilder, die besonders sind von der einzelnen Stimme bis zum mächtigen Chor, vom Kinderlied zum Kirchenklang - mal fast Musical, mal etwas Folk, mal die ganze Wucht der klassischen Instrumente, mal Geige und Cello allein. Und jeder Moment davon gelingt Christian Möbius und seinen Künstlern äußerst ein-drucksvoll.

Mein Tipp ist übrigens, die Handlung beiseite und die Musik wirken lassen. Nachlesen, was da inhaltlich passiert und warum, kann man im sehr guten Programmheft von Anne Sprenger. - Das heißt, nachlesen kann man es, wenn es weitere Vorstellungstermine gibt. Derzeit sind leider keine geplant, doch mit kräftiger Nachfrage lässt sich vielleicht etwas machen.

Den Besucherservice erreichen Sie unter Cottbus 78242424.

Jens Pittasch, Foto: Marlies Kross

## KAI-UWE KOHLSCHMIDT // IM WALD UND AUF DER HEIDE

Die Schicksale des Dorfes Jamlitz  
- Ein Jahrhunderthörspiel

KZs waren weit weg von uns? Buchenwald, Dachau, Auschwitz? -

Was ist mit Lieberose? Gleich um die Ecke, auf dem Weg zum Schwielochsee?

Wenn überhaupt kennen die Cottbuser dort nur das Ärgernis Truppenübungsplatz. Oft war die Durchfahrt zum See gesperrt, man konnte aber vorher ausweichen, da liegengeliebene Russenlaster gerade stattfindende Manöver ankündigten.

Irgendwo unter der Hand mag auch mal jemand was von einem Lager dort gehört haben, allerdings nicht von einem KZ sondern von einem der Sowjets für Deutsche.

Das stimmt, und ist eben doch nur Teil der Geschichte, die Kai-Uwe Kohlschmidt nun aufgearbeitet hat. Denn beim idyllischen Jamlitz, um 1900 noch Refugium von Künstlern, begann 1940 die SS einen Truppenübungsplatz zu errichten - und baute eigens dazu ein KZ mitten ins Dorf. Nach dem Krieg funktionierte die sowjetische Besatzungsmacht die Baracken zum Speziallager Nr. 6 um. Das Jamlitzer Lager bestand bis April 1947, mindestens 3.380 der 10.300 Insassen sind in diesen zwei Jahren dort umgekommen, zirka 1.000 Häftlinge wurden anschließend nach Russland

deportiert und 4.400 auf die Speziallager Mühlberg und Buchenwald verteilt. Die nächsten 40 Jahre lag Jamlitz im Zentrum des größten sowjetischen Militärgeländes der DDR.

Das Hörspiel unternimmt eine radiophonische Reise durch all diese dramatischen, wie auch epischen Geschichten. Über 40 Zeitzeugen kommen zu Wort: Dorfbewohner, Überlebende des KZs und des Speziallagers. Straßen- und Künstlerkinder erzählen die schicksalsschwere Geschichte des kleinen Ortes.

Wie bei Major Label üblich erscheint die Doppel-CD als schickes Jewel-Case mit 24-seitigem Farb-Booklet voller beeindruckender Fotos, Skizzen, Hintergrundinformationen und Abbildungen von Kunstwerken. (pm/jp)

Kai-Uwe Kohlschmidt - Im Wald und auf der Heide - Die Schicksale des Dorfes Jamlitz, Label: Majorlabel, www.kai-uwekohlschmidt.de

## KAI TREUDE // KARMALICIOS

Ayurveda-Kochen nach Noten

Kai Treude kennen Einige „nur“ als den Begleitmusiker an Janin Devis Seite.

Obwohl das an sich eine recht gute Stelle ist, denn was beide gemeinsam auf Yoga- und Musik-Beine stellen, war wundervoll - war es Kai noch zuwenig seiner selbst.

Für den in Japan, in einer Vielfalt an spirituellen und kulturellen Lebensentwürfen Aufgewachsenen, galt es, eine weitere Seite der Lebenskunst aufzuschlagen: die Pflanzen-Küche. So ist Kai Treude Musiker und Yoga-Lehrer geblieben und zusätzlich Koch, Dozent für Ayurveda und Ausbilder rohköstlicher Ernährungsberater geworden.

Aufgrund des großen Interesses an dieser Kombination und an Veröffentlichungen stellte sich bald die Frage: Kochbuch, Lehrbuch oder neue Musik-CD?

Die Antwort liegt nun vor und bietet Kochbuch, Musik und Yoga in einem: „KARMALICIOS“. Das Booklet ist entsprechend ein äußerst liebe- und geschmackvoll gestaltetes „Cooklet“ mit Anleitungen für wirklich ganz hervorragende Leckereien. Und die CD vereint Rezitationen und Mantras - eine Melange, beschreibt es der Infotext, Musik und Rezepte für die Sinne mit Geschichten fürs Herz.

„Für mich sind Genuss, Lebensfreude und ein nachhaltiger, ökologischer und menschlicher Grundgedanke einfach kein Widerspruch“, meint Kai Treude. „Umgekehrt macht eine respektvolle Grundhaltung ein wirklich tiefes, ehrliches Genießen überhaupt erst möglich.“ Eine sehr schöne Auffassung. An der man mit „KARMALICIOS“ teilhaben - oder sich ihr immerhin ein Stück nähern kann.

(Jens Pittasch)

Kai Treude - Karmalicious, www.karmalicious.de, facebook.com/karmaliciouscook

## ANASTACIA // RESURRECTION

Wiederauferstehung...

... Ein starkes, interessantes Wort. Es ist die Übersetzung Anastacias Namen aus dem Griechischen. Im Englischen dann Resurrection. Es liegt nahe das zweite Album so zu nennen. Denn Anastacia war auf einer langen Reise – sowohl was ihr Leben angeht, als auch ihre musikalische Karriere. Manchmal muss man vom Weg abkommen, um sich selbst wiederzufinden, Herausforderungen standhalten und experimentieren, aber wenn man fokussiert bleibt, findet man auch wieder zurück. Man kann Dinge wieder aufstellen lassen, die verloren gegangen waren. Wenn jemand weiß, wie man seine innere Stärke, findet, sich konzentriert und nicht aufgibt, dann ist das Anastacia.

Entstanden ist daraus dieses einfach atemberaubende Album. Eine melodische, von Herzen kommende und erhebende Reise. Es ist das Statement einer Kriegerin, einer Kämpferin, die ihre ermutigende Botschaft an die Welt schickt. Gebt nicht auf, bleibt optimistisch, findet eure innere Stärke. Angefangen von den mitreißenden, ansteckenden, lebensbejahenden Pop-songs, die einen dazu bringen, einfach aufstehen und tanzen zu wollen, bis hin zu den Tracks, die buchstäblich nach dem Herzen greifen und einen Kloß im Hals verursachen, während man versucht, die Tränen zurückzuhalten.

Resurrection ist stark, emotional und ansteckend. Anastacias Stimme könnte nicht prägnanter sein. Sie kaum mehr verdichten und hinaufschwingen, und nicht tiefer in unsere Seelen reichen. Sie flimmert vor Stärke, Verletzlichkeit und Weisheit gleichermaßen. (pm)

Anastacia - Resurrection, BMG Rights Management

## KLAUS RENFT COMBO // ZWISCHEN LIEBE UND ZORN

von Aufstieg und Fall

Vor einiger Zeit schrieben wir über die polarisierende Wirkung der „Sonnenallee“-Aufführung des Cottbuser Staatstheaters. Stark generationsabhängig reichte die Meinung der Besucher von „heiter, lustig“ bis „infantil, verzichtbar“. - Was das mit Renft zu tun hat? Seine Musik kommt im Stück vor, als einzig authentisches Zitat der Zeit, chancenlos jedoch im Klamauk der Inszenierung.

Nun, nach dem Anhören der vier Musik-CDs der 5-er Renft-Box, bemerke ich seltsame Parallelen in der Sichtweise der Band auf dieses fremd gebliebene Ostnachwendeland und die des Sonnenallee-Regisseurs auf die inzwischen vor 25 Jahren verschwundene DDR.

Allerdings mit umgekehrten Vorzeichen. Aus der 1999 erschienenen Platte „Als ob nichts gewesen wär“ (CD 3) spricht viel Unverständnis über das Geschehene und äußert sich in teils skurrilen, zwanghaft lustigen oder verzweifelt banalen Liedern. Wo sie ankamen, ist nicht da, wo sie hinwollten. Wo jeder Clown alles sagen darf, damit jedoch nichts bewirkt, verzweifeln die, die doch Besseres wollten und damit ganz und gar unlustig mit der DDR Staatsdiktatur aneinander gerieten. Eine Zeit, die die angesprochene Theaterfassung gar zu belustigt verklärt.

Dank SECHZEHNZEHN Musikproduktion (Berlin) hat man nun jedoch eine besondere Chance, diese Zeiten kennenzulernen und nachzuempfinden. Wer die CDs 1-3 chronologisch anhört - in Ruhe anhört, zuhört,

mitfühlt - macht eine Zeitreise, die fast keine Erklärungen mehr braucht. Eine sehr emotionale Reise, ohne allzu gutes Ende.

Mit einigem Abstand kann man dann CD 4 einlegen, „Hits & Raritäten“. Songs, die nur auf Zusammenstellungen, wie der berühmten „Hallo“-Serie, oder auf Singles veröffentlicht wurden und Unveröffentlichtes aus dem „Giftschrank“ von AMIGA.

Scheibe 5 ist eine DVD. Es gibt nur wenig Bildmaterial der Band. Bezeichnend darunter ein Beitrag im Kulturmagazin des DDR-Fernsehens, in dem Renft stellvertretend für neue deutsche Texte und die gelungene Symbiose aus Musik und Text erhalten musste. Mit historischem Abstand betrachtet, wirkt dies im Kontext des bald folgenden Verbotes, Stasi-Haft und Ausbürgerung wie eine groteske Satire. Ebenfalls zu sehen gibt es den einzigen Live-Auftritt beim „RUND-Rhythmus-Konzert“, wo RENFT sieben ihrer populärsten Songs zum Besten gaben. Auch eine Reportage über den Bandalltag und die Meinung ihrer Fans fand sich in den TV-Archiven.

Nun - wo die Tage wieder kürzer geworden sind, ist die RENFT-Box eine unbedingte Empfehlung für ganz anders besinnliche Abende. Bietet sie doch die Chance einer offenbar sehr notwendig reflektiven Erinnerung oder eben des Kennenlernens dieser noch längst nicht aufgearbeiteten Zeit. - Je nach Alter und generationsübergreifend. (jp)



Klaus Renft Combo - Zwischen Liebe und Zorn, Label: SECHZEHNZEHN Musikproduktion, <http://www.sechzehnzehn.de>

## MISSINCAT // WIREWALKER

MissinCat und der Drahtseilakt  
des Erwachsenwerdens

Das dritte MissinCat-Album „Wirewalker“ erzählt, wie sich auch in kniffligen Situationen die Balance halten lässt. Dabei ist der Künstlerin ein bezauherndes und reifes Werk gelungen. Bisher waren MissinCat Alben wie eine gute Freundin, mit der man sich unter der Decke die ganze Nacht Geheimnisse erzählen konnte. „Wirewalker“ hingegen ist wie eine Hand, die mutig diese Decke wegrißt und in die Außenwelt weist. Sie zeigt plötzliches helles und sonniges Tageslicht, aber auch die Dunkelheit der Nacht, statt all den Pastellfarben, die die zwei bisherigen Alben „Back On My Feet“ und „WOW“ zeichneten. Eine forderndere Stimme ist heute dort, wo uns früher MissinCat ganz zart ins Ohr flüsterte. Auch heute noch formen kleine, beinahe spielzeugartige Instrumente den typischen MissinCat-Klang. Doch die Soundlandschaften des Albums erfahren durch Streicher, Pauken, Klavier, aber auch der Verwen-

dung unkonventioneller Beats und einem präsenten Bass eine orchestrale Dimension. Dabei wurde der mädchenhafte Charme der italienischen Singer/Songwriterin nicht einfach nur gegen opulenten Pop eingetauscht, es sind vielmehr die großen Gesten und die plötzliche Eindringlichkeit, die MissinCats bisheriges Spektrum ergänzen. Mit Berend Intemann (Fotos, Paula) und Johannes Saal (Super 700) waren gleich zwei Produzenten bei der Umsetzung behilflich. Wer als MissinCat-Fan der ersten Stunde beim Hören nun an Kafkas „Verwandlung“ denken mag, liegt nicht ganz falsch, nur dass sich statt des berühmten Ungeheuers hier ein prächtiger Schmetterling entpuppt.

Das Spannende an „Wirewalker“ ist die Dynamik der kleinen und großen Momente, der Balanceakt zwischen Nähe und Distanz. Kurz gesagt, dort wo in ihrem Kinderzimmer früher vielleicht ein Glockenspiel stand, findet sich heute mindestens noch ein Schlagzeug oder sogar ein kleines Orchester. MissinCats neue Souveränität ist dabei keine erhabene Pose, sondern vielmehr das Protokoll einer spannenden Metamorphose. (pm)

MissinCat - Wirewalker, Label: R.D.S. Revolver Distribution Services, [www.missincat.com](http://www.missincat.com), [www.facebook.com/MISSINCAT](http://www.facebook.com/MISSINCAT)

## GOZILLA // GRABBING A CROCODILE

Acid Psychedelic Punk aus Italien

GoZilla ist eine italienische Acid Psychedelic Punk Band aus Firenze.

Sie lassen sich sowohl von den psychedelic Nuggets als auch von den Grungegitarren der 90er inspirieren, kombinieren alles mit einem kräftigen Schuss Punkattitüde und schaffen so ihren ganz eigenen Sound.

In weniger als 2 Jahren tourten GoZilla durch ganz Europa. Sie spielten mehr als 200 Shows und waren beim Primavera Sound Festival 2013 live on stage. In dieser Zeit spielten sie mit bekannten Größen wie The Night Beats, The Sonics, Crocodiles, Thee Oh Sees und anderen. Jetzt gehen sie wieder auf Tour und sind unter anderem schon für das Cosmic Trip und Binic Festival (FR) und das Marvin Festival (MEX) gebucht. In Deutschland spielen sie auch einige Shows und promoten ihr neues Album.

(pm)



GoZilla - Grabbing A Crocodile, Label: Black Candy Records, [www.facebook.com/gozillatheband](http://www.facebook.com/gozillatheband)

## Verrückt – lustvoll - ermutigend

### „Eine Spinnerei“ in Nordsachsen macht weiter von sich reden

Vor kurzem - an einem heißen Sommertag - war ich endlich wieder einmal bei den „Spinnern“ zu Gast. Die „Spinner“? - wie das? Nun, sie nennen sich selbst so, in der Langfassung heißen sie: „Eine Spinnerei vom nachhaltigen Leben e. V. Naturbildung und Kulturangebote“ und bewohnen und beleben ein 3000 m<sup>2</sup> großes Grundstück in Neustadt nahe Weißwasser, an einem Flüsschen namens Struga, welches gleich darauf in die Spree mündet. Mancher wird sich erinnern: im November 2013 stellten Adrian und Friederike aus Neustadt, am nördlichen Rand der Oberlausitz, hier in Cottbus in der Studentenkeipe „Muggefug“ ihr Hofprojekt vor.



Von Schleife - Bahnstation an der Linie Cottbus - Görlitz - sind es nur knapp 7 km, die schafft man spielend per Rad.

Auch diesmal treffe ich im Eingangsbereich zuerst auf die sorgsam aufgeschichteten und abgedeckten Baumaterialien - aus Abbruch oder von Bauschutt-Deponien geschenkt: Biberschwänze, Klinker, Tonröhren, Holzbohlen und -latten ... Dann die Gebäude: links die Namensgeberin, eine ehemalige Holzwoollspinnerei aus dem Jahre 1860 und rechterhand das einstöckige Wohnhaus, zur Hälfte renoviert, und der üppige Garten sowie überall kleinere und größere Bauten zu den verschiedensten Zwecken: eine „Draußenküche, ein Solartrockner, ein Ziegelgewölbe, fungierend als Speisekammer und Kühlschrank, eine Komposttoilette (natürlich!), ein Gewächshaus. Aus zweiteiligen Tonröhren - man kann von der Seite gießen (!) - wachsen schwer behangen Tomatenpflanzen an der Hauswand empor...

Mulli (Ursula), Fred (Friederike) und Adrian spinnen und arbeiten weiterhin an ihrem nachhaltigen großen Programm. Ein Viertel im Bunde, Matze, hat inzwischen neue Wege gesucht und die Spinnerei verlassen. Dafür beleben Anton, Sohn von Mully und Matze, (knapp zweieinhalb Jahre alt), und Helene, Tochter von Adrian und Fred (19 Monate alt), jetzt Hof und Garten. Es steht Zuwachs in Aussicht: weitere Mitbewohner, die das Leben dort bereits ausgiebig getestet haben. Und immer wieder finden sich Menschen für kurze Phasen der Mitarbeit auf dem Hof ein, zum Beispiel im Rahmen des „Wwoofing“, einem internationalen Netzwerk, dessen Mitglieder auf Biobauernhöfen arbeiten möchten. Und Arbeit steht an, es ist eben eine Baustelle, auf der die Zukunft überall zu sehen ist: manch Fertiges und ganz vieles, was nach Bearbeitung ruft.

Die Entscheidung vor vier Jahren, dieses wild-romantische Anwesen urbar zu machen, mutete damals schier abenteuerlich an: die Holzwoollspinnfabrik und das Wohnhaus - zwei Ruinen, das ganze Grundstück hoffnungslos überwuchert. Es hat sie wohl eher provoziert, das Erreichte gibt ihnen Recht, und mit

der ihnen eigenen Gelassenheit und Ausdauer wird es sich auch weiterhin entwickeln. Dabei läuft weiß Gott nicht alles glatt in der vom Konflikt um die Kohle geprägten Gegend - doch dazu später.

Was sie tun und planen, gliedert sich sozusagen drei „Abteilungen“:

Erstens die vielfältige Arbeit auf ihrem Anwesen: Bauen, Ausprobieren, Konstruieren, Gärtnern, Haltbarmachen der reichen Ernten... Eine sinnvolle „Liebhaberei“ ist das Recycling von Gegenständen und Sachen, wie zum Beispiel das Herstellen von Schürren und Seilen aus Textilresten.

Zwei der ...zig Beispiele Ihres erfolgreichen Experimentierens:

Die erwähnte Speisekammer: ein Maurermeister aus dem Ort gab Adrian die „theoretische Unterweisung“, wie man Gewölbe konstruiert. Bauzeichnung und Umsetzung bewältigte er allein. Das Bauwerk ist nun eine Augenweide, die sich als Kühlraum praktisch bewährt.

Das andere Beispiel: Im Wohnhaus probierten sie nach längerem gemeinschaftlichem Tüfteln, Lehmbohlen mit aufrecht stehenden Flaschen zu dämmen. Die müssen natürlich luftdicht verschlossen werden. Und es hat vorzüglich geklappt. Gern haben sie das „Patent“ schon weiter gereicht und auch rausbekommen, dass es ähnliche Ideen gab und gibt.

Diese zwei Projekte zeigen auch, wie historisches Wissen, ausgegraben oder neu gefunden, überaus nützlich für heute sein kann.

Zweitens: ein vielfältiges Bildungs- und Kulturprogramm, auf ihrer Homepage zu lesen, aber auch in begrenzter Auflage auf Rückseiten benutzter Bögen gedruckt und mit der Nähmaschine zusammengenäht - so ein Exemplar hat etwas Einzigartiges! Die Wertung „mit Sorgfalt und Liebe gemacht“ kann man sich fast nicht verkneifen, ist vielleicht kitschig, trifft aber zu, wie auf so vieles, was sie tun.

Zum Programm gehören die Hofführungen, auf denen man die tausend Ideen und Anregungen kennenlernen, anschauen und gern nachmachen kann. Dann u. a. Kräutervandern: Fred ist begeisterte Spezialistin für alles Verwertbare in der Natur und natürlich auch die Verwendungsmöglichkeiten. Das müssen nicht nur essbare Dinge sein, im diesjährigen Kindercamp - dieses hat schon Tradition - wurde gemeinsam mit den Kindern ein Natur-Duschbad kreiert.

Bildung ist für die „Spinner“ die beste Gelegenheit, ihre Botschaft vom Ressourcen schonenden solidarischen Leben ganz praktisch weiter zu geben: Selbstversorgung, Wiederverwertung und Nachnutzung von Dingen und Materialien...

Im Kulturangebot stehen Salsa und Tanz vornean - nun, die fördern bekanntermaßen nicht nur Spaß und Gemeinschaft, sondern auch die Gesundheit.

Über die Termine hinaus sind Besucher immer willkommen, auch weil die Spinner den Ideenaustausch lieben, das Geben und Nehmen von Ideen und Anregungen. Aber auf jeden Fall sollte man sich verabreden, sonst findet man ein leeres Nest vor. Und dies vor allem weil die dritte „Abteilung“ ganz viel Energie kostet:

Das von den „Spinnern“ Anfang 2013 initiierte Bündnis „Strukturwandel jetzt - kein Nochten II“. Und das kam so:

Recht bald nach ihrem Einzug in die Lausitz waren sie folgerichtig konfrontiert mit dem brennendsten Konflikt der Region: dem Kohlebergbau und dem dro-

henden Tagebau Nochten II. Schon allein durch ihre Prinzipien des nachhaltigen Wirtschaftens und Austauschens fanden sie schnell Kontakt zu Mitbewohnern der Region. Als selbst Betroffene von den Bergbaufolgen (die Struga ist verseucht, Straßenausbau droht vor der Haustür für künftige Kohletransporte (auf Kosten der Steuerzahler!), Grundwasserwiederanstieg steht in Aussicht, ...) gelang es ihnen dann, Gleichgesinnte neu zu ermutigen und das Bündnis zu formieren. Denn der Widerstand gegen neue Tagebaupläne des Konzerns Vattenfall war hier in der Gegend um die wunderschöne Gemeinde Schleife schon seit längerem einer um sich greifenden Resignation gewichen. Seit März 2013 haben sie viele öffentliche Veranstaltungen in der Region organisiert, um sachgerechte Informationen zur Braunkohlenplanung an die Bürger heranzutragen, haben Aktionen vorbereitet und in Kooperation mit Verbänden und Einzelpersonen eine Klage gegen den Tagebauplan Nochten II auf den Weg gebracht. Ihre Zeitung „Nochten heute“ ist eine Fundgrube für Kompetenzerwerb in Sachen Energiepolitik und Kohlewiderstand.

Dabei kommt auch der Humor nicht zu kurz, z.B. gelangte eine Demo im September 2014 in Dresden auf dem Theaterplatz zu ihrem satirischen Höhepunkt, als ein Bagger von „Vattenknall“ anrollte, um die Semperoper zwecks Kohleförderung abzuräumen. Unter großem Hallo wurde dies verhindert, indem fiktive Dresdner Bürger fürs Buddeln um die Ecke, in der Lausitz, plädierten, „weil sie das dann ja nicht vor Augen hätten...“.

Der Widerstand ist - kein Wunder - nicht allen genehm. Das bekamen sie mehrfach zu spüren. Von Behörden: z.B. stellte man plötzlich fest, dass die Gemeinde ihnen zu Unrecht das Grundstück zur Nutzung zuerkannt habe, da es länger als drei Jahre im Außenbereich des Ortes brach lag. Jetzt sind sie „geduldet“, mit Befristung, und mit allerlei Auflagen bedacht, deren Sinnhaftigkeit z. T. schwer zu erfassen ist. Ihr Briefkasten wurde schon dreimal gesprengt - „Täter unbekannt“. Sie lassen sich nicht beirren, sie machen einfach weiter.

Was kann man ihnen wünschen: weiter viel Solidarität von Verbündeten und Freunden, viel, viel Energie und weiterhin Humor und Gelassenheit.

Wenn man demnächst dort eintrifft, wird man auf zwei sehr bemerkenswerte „Torhäuser“ treffen, die auch als Unterkünfte dienen. Woraus und wie die gemacht sind, das zu erfahren ist allein schon einen Besuch wert.

Weitere Informationen und das Bildungs- und Kulturprogramm gibt es unter: [www.eine-spinnerei.de](http://www.eine-spinnerei.de), zum Bündnis „Strukturwandel jetzt - kein Nochten II“ mehr unter [www.strukturwandel-jetzt.de](http://www.strukturwandel-jetzt.de) (Karin Weitze)





## TTIP-Demo am 10. Oktober

Hinterzimmer-Gerichte, Sozialabbau, Gen-Essen: Im Herbst geht die Auseinandersetzung um TTIP und CETA in die heiße Phase. Daher soll es die bisher größte Demonstration gegen die Abkommen geben. Ein breites Bündnis ruft dazu auf.

Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) ist mit allen Einzelgewerkschaften dabei, sehr viele Umwelt- und Sozialverbände sowie entwicklungspolitische Organisationen. Von Brot für die Welt über den BUND, Greenpeace, die Volkssolidarität und den Parität-

tischen Wohlfahrtsverbände. Los geht es am 10. Oktober ab 12.00 Uhr mit der Auftaktveranstaltung auf dem Washingtonplatz vor dem Berliner Hauptbahnhof. Dort startet dann auch um 13 Uhr die Demo, die 15 Uhr am Brandenburger Tor endet.

Von Cottbus lohnt es sich sicher um 10 oder 11 Uhr in den Zug zu steigen, denn da werden einige unterwegs sein, u.a. attac Cottbus und, und, und. Weitere Informationen gibt es unter: [www.ttip-unfairhandel-bar.de](http://www.ttip-unfairhandel-bar.de). (dh/Foto: Campact)

## Trinkwasser schützen, nicht Lobbyinteressen!

Vor einer Sondersitzung des brandenburgischen Braunkohlensausschusses am 17. September forderten betroffene Bürger konsequente Maßnahmen gegen Ocker- und Sulfatbelastung aus dem Braunkohlenbergbau. Sie empfingen die Ausschussmitglieder mit einem Transparent „Trinkwasser schützen, nicht Lobbyinteressen!“ und verteilten Becher mit Trinkwasser aus Frankfurt (Oder) an die Ausschussmitglieder.

Im Vorfeld der Sitzung wurde bekannt, dass der Geschäftsführer der akut von der Sulfatbelastung betroffenen Wasserwerke Frankfurt/Oder einen Vortrag vor dem Braunkohlensausschuss angeboten hatte, aber nicht von der Ausschussleitung eingeladen worden ist.

„Trinkwasser ist wichtigste Lebensgrundlage aller Brandenburger. Bei seinem Schutz darf es keine Kompromisse zugunsten einzelner Wirtschaftslobbys geben. Unseren Wasserkunden drohen durch Folgen des Braunkohlenbergbaus Mehrkosten in Millionenhöhe.“ sagt Jörg Gleisenstein, Stadtverordneter von

Frankfurt (Oder) und Vertreter der Stadt im Braunkohlensausschuss.

„Zum wiederholten Mal wurde ein kritischer Gastvortrag hinter dem Rücken der Mitglieder verhindert. Der Vorstand fühlt sich offensichtlich mehr der Kohlewirtschaft als einer ergebnisoffenen Diskussion verpflichtet.“ kritisiert René Schuster, Vertreter der Umweltverbände im Braunkohlensausschuss mit Blick darauf, dass dem dreiköpfigen Vorstand der Geschäftsführer des Deutschen Braunkohlen Industrievereins DEBRIV angehört.

„Es darf nicht ewig ein Tabu bleiben, den Bergbau zum Schutz des Wassers notfalls auch einzuschränken. Denn die Kosten für die jahrhundertelangen Spätfolgen der Tagebaue drohen letztlich der Allgemeinheit angelastet zu werden. Der volkswirtschaftliche Schaden steht in keinem Verhältnis zum kurzfristigen privatwirtschaftlichen Nutzen weniger.“ sagt Winfried Böhmer, Mitglied des Kreistages Oberspreewald-Lausitz. (pm)

## Online-Informationen und Hilfsmöglichkeiten für Flüchtlinge

Die Stadt Cottbus hat auf ihrer Homepage unter [www.cottbus.de/fluechtlinge](http://www.cottbus.de/fluechtlinge) einen Bereich eingerichtet, in dem die städtischen Informationen über Flüchtlinge veröffentlicht und Hilfsmöglichkeiten zusammengefasst werden. Cottbus wird in diesem Jahr voraussichtlich mehr als 900 Flüchtlinge aufnehmen. Parallel dazu gibt es immer mehr freiwillige Helfer, die sich ehrenamtlich engagieren. Wer helfen möchte, findet auf den Internetseiten der Stadtverwaltung die notwendigen Informationen. Das Angebot wird

ständig erweitert, sodass sich ein Blick auf die Seite immer wieder lohnt. Parallel dazu wird auf dem Twitter-Kanal [stadt\\_cottbus](https://twitter.com/stadt_cottbus) auf Neuigkeiten hingewiesen. Bürgerinnen und Bürger können Informationen, Erfahrungsberichte, Fragen und Hilfsangebote zum Thema „Flüchtlinge“ per E-Mail an [fluechtlinge@cottbus.de](mailto:fluechtlinge@cottbus.de) senden.

Die Stadt Cottbus bedankt sich bei den vielen freiwilligen Helfern, die sich bereits ehrenamtlich einsetzen. (pm)

## EUROPA

### WAS MACHST DU AN DEINEN GRENZEN?!

Im Rahmen der interkulturellen Woche vom 27.09. bis zum 03.10.2015 und zum nationalen Tag des Flüchtlings am 02.10.2015 ist in der Oberkirche eine Ausstellung zur Situation der Flüchtlinge an den Außengrenzen der europäischen Union zu sehen. Die Ausstellung besteht aus eindrucksvollen Bildern und Texten speziell zum Geschehen an den Außengrenzen der Europäischen Union.

Frau Inge Heck-Böckler ist amnesty international-Landesbeauftragte in NRW für politische Flüchtlinge und leitet die Fachkonferenz Asyl. Die Berichte der Flüchtlinge haben sie veranlasst sich selbst vor Ort ein Bild zu machen. Die dabei entstandenen Fotos bilden die Grundlage der Ausstellung. Sie versucht den Meldungen über die verzweifelt Versuche von Menschen die EU-Außengrenzen zu überwinden in Bildern und mit knappen Texten ein Gesicht zu geben.

Die Ausstellung wird bis einschließlich Montag, den 19.10.2015 zu sehen sein. Die Oberkirche ist tgl. von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. (pm)

## Lobbyplanet erschienen

Immer mehr Lobbyisten siedeln sich im Berliner Regierungsviertel an. Die Szene wird immer kleinteiliger und undurchsichtiger. Mit dem Buch LobbyPlanet will die Organisation Lobbycontrol Licht ins Dunkel bringen. Sie klärt auf über bekannte und unbekannte Akteure, verborgene Treffpunkte und fragwürdige Strategien der Einflussnahmen.

Der LobbyPlanet ist prall gefüllt mit Geschichten wie diesen: Der PR-Verein „Die Lebensmittelwirtschaft“ verzerrt die Ergebnisse seiner eigenen Studie, um mehr Transparenz bei der Lebensmittelkennzeichnung abzuwehren. Die Lobbyagentur Hill&Knowlton erhält Aufträge von der Tabakindustrie und promoviert gleichzeitig Medikamente gegen Raucherhusten. Die Stiftung Familienunternehmen kommt daher als Interessenvertretung für den Mittelstand,

ist aber in Wirklichkeit ein Lobbyverein von Großunternehmen und Superreichen.

Hier die Fakten zum Buch:

324 Seiten, vierfarbig, fünf Routen durch das Regierungsviertel und zwei Spezial-Routen zur Gesundheitslobby und Energielobby.

Preis 10 Euro. Und es gibt ihn unter: [www.lobbycontrol.de](http://www.lobbycontrol.de)

(pm)



**MM**  
Beschallung Beleuchtung  
Tonstudio Bühnenbau

**Verleih von  
Veranstaltungstechnik  
Eventplanung  
Studioproduktion  
Liveproduktion**

Bahnhofstrasse 48  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 47 30 99  
info@mmccb.de  
www.mmccb.de

## 1.10. Donnerstag

### Event

**09:00 bis 18:00 FabLab  
Cottbus**

Interkulturelles Repaircafé

**15:00 Planetarium**

Der weise alte Mann  
mit den Sternenaugen,  
Sternenmärchen aus  
Frankreich

**18:00 bis 20:00 Café  
Heimlich**

After Work ICT-Media  
Lounge Cottbus

**19:00 Muggefug**

Baalse-Pub meets Mugg-  
fug – Kneipendreier

**21:00 LaCasa**

Jam Session, Offene  
Bühne!

### Kino

**15:00 KulturFabrik Hoyers-  
werda**

Love & Mercy, Regie: Bill  
Pohlad, USA 2014

**19:00 KulturFabrik Hoyers-  
werda**

Neuland

### Theater

**10:00 Piccolo**

Angstmän

**19:30 TheaterNativeC**

Christin Henkel - KlakaSon  
Klavier – Kabarett  
– Chanson

**19:30 Staatstheater**

**Großes Haus**

FRANCESCO, Ein  
sinfonisches Bildertheater  
von Jo Fabian Musik von  
Henryk Mikolaj Górecki,  
Gavin Bryars und John  
Debney

### Ausstellung

**10:00 Kunstmuseum**

**Dieselfkraftwerk Cottbus**  
Konstellation II, Clemens  
Gröszler, 12.9.2015  
– 15.11.2015

**10:00 Kunstmuseum**

**Dieselfkraftwerk Cottbus**  
NATÜRLICH (N)A(C)KT

**10:00 Oberkirchplatz**

EUROPA - WAS MACHST  
DU AN, AUSSTELLUNG  
VON AMNESTY INTERNA-  
TIONAL

**18:30 Obenkino**

DAS FREMDE - Film & Gespr-  
äch & Ausstellung

## Angstmän

**THEATER: 1.10. 10:00 Uhr, Piccolo, Ein panisches  
Kammerspiel von Hartmut El Kurdi, Regie: Matthias  
Heine, Weitere Veranstaltungen: 02.10. 10:00 Uhr**



Foto: Piccolo

Jennifer ist neun Jahre alt. Heute muss sie zum ersten Mal eine Nacht allein zu Haus verbringen, weil ihre Mutter überraschend zur Nachtschicht muss. Jetzt kann sie endlich mal die „Liste aller Sachen, die ich gerne mal machen würde“ abarbeiten: Pizza bestellen, mit

Schuhen auf's Sofa legen, alle Elektrogeräte einschalten und warten, bis die Sicherung rausfliegt. Doch irgendwann muss sie dann doch das Licht ausmachen. Was, wenn sich jetzt einer im Schrank versteckt?

Und da sitzt tatsächlich einer. Der kommt aus einer fernen Galaxie und heißt Angstmän. Ein Superheld, dessen Superkraft es ist, der größte Schisschase im Universum zu sein. Er ist auf der Flucht vor Pöbelmän, dem größten Fiesling des Universums, der ihn immer drangsaliert. Jennifer, die von nun an Jennifermän heißt, freundet sich mit Angstmän, der ein echter Feigling ist, an. Gemeinsam machen sie die Wohnung einbruchssicher.

## EUROPA

### WAS MACHST DU AN

**AUSSTELLUNG: 1.10. 10:00 Uhr, Oberkirchplatz,  
AUSSTELLUNG VON AMNESTY INTERNATIONAL**

Im Rahmen der interkulturellen Woche vom 27.09. bis zum 03.10.2015 und zum nationalen Tag des Flüchtlings am 02.10.2015 ist in der Oberkirche eine Ausstellung zur Situation der Flüchtlinge an den Außengrenzen der europäischen Union zu sehen. Die Ausstellung besteht aus eindrucksvollen Bildern und Texten speziell zum Geschehen an den Außengrenzen der Europäischen Union. Frau Inge Heck-Böckler ist als Landesbeauftragte in NRW für politische Flüchtlinge und leitet die Fachkonferenz Asyl von Amnesty International, Deutschland. Die Berichte der Flüchtlinge haben sie veranlasst sich selbst vor Ort ein Bild zu machen. Die dabei entstandenen Fotos bilden die Grundlage der Ausstellung. Sie versucht den Meldungen über die verzweifeltsten Versuche von Menschen die EU-Außengrenzen zu überwinden in Bildern und mit knappen Texten ein Gesicht zu geben. Die Ausstellung wird am Montag, den 28.09.2015 um 17 Uhr im Rahmen des Friedensgebetes in der Oberkirche eröffnet. Sie wird bis einschließlich Montag, den 19.10.2015 zu sehen sein. Die Oberkirche ist tgl. von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, andere Termine nach Rücksprache.

## DAS FREMDE

### Film & Gespräch & Ausstellung

**AUSSTELLUNG: 1.10. 18:30 Uhr, Obenkino, BRD 1994 86  
Min, Regie: Detlef Gumm und Hans-Georg Ullrich**

Sieben Menschen im wiedervereinten Deutschland: Der deutsche Botschaftssekretär aus Griechenland



Foto: Obenkino

mit seiner Familie. Der Doktor der Wirtschaft aus Zaire. Die türkische Lehrerin. Der deutsche Grenzbeamte. Der in Südafrika aufgewachsene Oxfordstudent, dessen Familie aus Baruth stammt. Die Immobilienmakler, wo auch immer sie herkommen. Der Junker, der als Bauer zurückkehrt. Und eine Frau - die Cottbuser Ärztin Dr. Gabriela Willbold, Kind eines schwarzen Vaters und einer weißen Mutter. Sie beschreibt die Ängste des Fremden. Nach dem Film ist Gabriela Willbold im Gespräch mit Herrn Herr Bashir Ahmad Fazel aus Afghanistan. Im Anschluss daran wird die Ausstellung mit Bildern von Herrn Bashir Ahmad Fazel im Kino-Café zu sehen sein. Die Ausstellung trägt den Namen „Erinnerungen der Heimat“. Der Hobbykünstler Bashir Ahmad Fazel lädt Sie in die faszinierende Welt seines Heimatlandes Afghanistan ein. In seinen Werken spiegelt sich die reiche Kultur Afghanistans wieder. Der ehemalige Bankkaufmann und Sohn eines Generals erlebte die Blütezeit Afghanistans und zugleich den Niedergang der einst

lebhaften Heimat. Die ZuschauerInnen werden in die Erinnerungswelt des Künstlers entführt, in der Kriegsszenarien für einen Augenblick ausgeblendet sind. Auf der Suche nach Sicherheit und einer Zukunft mit Perspektive für die Kinder, hat die Familie ihr Ziel in Deutschland erreicht. Herr Fazel lebt zusammen mit seiner Ehefrau und drei Kindern (zwei Söhne und eine Tochter) seit 15 Jahren in Cottbus. Wenn auch der Neuanfang durch das siebenjährige Asylverfahren und die Verlusterfahrungen in der neuen Fremde sehr schwer war, hat die Familie ihren Frieden in Deutschland gefunden und möchte diesen nie wieder aufgeben.

## Baalse-Pub meets Muggfug

### Kneipendreier

**EVENT: 1.10. 19:00 Uhr, Muggfug, Weitere  
Veranstaltungen: 15.10. 19:00 Uhr, 29.10. 19:00 Uhr**

In einem grandiosen Kneipensportwettbewerb in 3 Kategorien (DART KICKER KNACK)... können sich alle Beteiligten miteinander messen. Nehmt euch 2-3 Stunden Zeit ... Anmeldungen sind bis 20 Uhr möglich. Für ordentliche Musik und ausreichend Erfrischung sorgt das Baalsepub-Team. Lecker gegrillt wird bei passendem Wetter auch.

## Christin Henkel

### KlakaSon Klavier – Kabarett – Chanson

**THEATER: 1.10. 19:30 Uhr, TheaterNativeC**



Foto: TheaterNativeC

Musik-Komödiantin, Filmkomponistin, Chansonistin oder einfach humorvolle Liedermacherin - Christin

Henkel ist ein musikalisch-kreatives Kaleidoskop aus München, voller bunter Facetten. Ihre Kreativität erstreckt sich vom Texten außergewöhnlich komischer oder auch tiefbewegend melancholischen Liedern, virtuosen Klavierspiel bis hin zur Komposition von perfekt stimmiger Filmmusik. Sie vermag mit ihrer Musik zu Lach - als auch zu Rührungstränen hinreißen. Spätestens seit 2011 ist der gebürtigen Thüringerin klar, dass sie keine Lust auf den typisch deutschen Betroffenheitspop mit bemüht gefühlvoller Gesangsphrasierung und Mütze aufsetzen hat. Angst vor C-Dur hat sie aber trotzdem nicht, wenn sie sich ans Klavier setzt und dem Publikum ihren Mix aus Klavier, Kabarett & Chanson präsentiert - KlakaSon! 2013 gewann sie zahlreiche Song Slams, tourte quer durch Deutschland und nahm ihr Debüt- Album KlakaSon auf. Ob auf Kabarett-, Comedy-, Singer & Songwriter- oder auf Klassikbühnen, Christin zieht ihr Publikum mit ihrer umwerfenden sympathischen Art und ihrem faszinierenden Talent mühelos in den Bann. Und das alles, obwohl sie eigentlich genauso faul ist wie die dicke Katze aus ihrem „Faultierlied“. Sie singt über den Surflehrer Klaus, der Burnout hat, über Kathi, der statt Botox Gehirn gespritzt wird oder, dass sie verliebt ist - „ach nee, doch nicht! Kaum hat man sich auf einen lustigen Abend eingestellt, setzt das Streichorchester ein und eine Oboe ertönt, während sie über den schwindenden Mond so wunderschön traurig singt. Das kommt anscheinend bei raus wenn man Claude Debussy, Helge Schneider, Johannes Brahms, The Beach Boys und Benjamin Biolley durcheinander hört. Aber is doch eh alles egal... RIBERY IST VERLETZT

## 2.10. Freitag

### Event

#### 18:30 Scandale

Hallo Nachbar - Welcome Refugees, Willkommensfest im Rahmen der interkulturellen Woche Cottbus

#### 19:30 quasiMONO

Fluchthelfer.in sein? - Grenzüberschreitungen in der Flüchtlingsfrage

#### 20:00 Muggefug

Krach für Tiere 3

#### 20:00 Theaterscheune

##### Ströbitz

SCHEUNENTALK NR. 4

#### 20:00 GladHouse

WARPATH - Reunion Tour 2014/2015, Support: BLACK BURNING SKY

#### 20:00 Planetarium

Ferne Welten - Fremdes Leben?, Auf der Suche nach Leben im All

#### 20:00 Spirit- Karli No. 15

Redekreis

#### 21:00 BEBEL

SONNBRAND, Support: Brodway Killers (DK)

#### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Vic du Montes Persona Non Grata & Of Dust And Nations

#### 21:00 LaCasa

AMBER RUBARTH + LUNICO

#### 21:30 Comicaze

Müller-Mugge, Rock Klassiker

#### 21:30 Planetarium

U2 - Musikshow, Musik der irischen Rockband, FSK 16\*

### Theater

#### 10:00 Piccolo

Angstmän

#### 19:30 Staatstheater

##### Großes Haus

SONNENALLEE, Schauspiel mit Live-Musik nach dem gleichnamigen Film von Thomas Brussig, Detlev Buck und Leander Haußmann

### Ausstellung

#### 19:00 Kunstmuseum

##### Diesellokraftwerk Cottbus

NATÜRLICH (N)A(C)KT

bidien Dublin-Gesetzgebungen zum Trotz in ihrer Bewegungsfreiheit unterstützen können. Die zentrale Frage der Kampagne lautet: Ist Fluchthilfe ein Verbrechen oder humanitäre Hilfe? Wie kam es zu der provokanten Kampagne, und was musste passieren, damit auf eine fixe Idee Weniger auch tatsächlich eine breite Berichterstattung folgten? Wo liegen die Schwierigkeiten, welche Kompromisse „müssen“ eingegangen werden? Wie kann mit dem „weißen Paternalismus“ solcher Aktionen umgegangen werden? Neben der Fluchthelfer.in Kampagne werden auch kurze Videos zum Thema Flucht gezeigt. Lou Huber-Eustachi hat die Videos zur Kampagne produziert und ist Teil des Kampagnenteams. Außerdem arbeitet sie als Dokumentarfilmerin im Jib Collective zum Thema Flucht & Migration. Sie hat nicht auf alle Fragen Antworten, dafür aber noch ein paar Fragen mehr, die am Ende der Veranstaltung gemeinsam diskutiert werden können.

## Krach für Tiere 3

**KONZERT: 2.10. 20:00 Uhr, Muggefug, Konzert zu Gunsten des Tierheims Cottbus**

Der Muggefug e.V. sammelt wieder fleißig Spenden fürs Tierheim Cottbus. Eingeladen diesmal sind BATTRA, Brotcruste, EQUES, Väterchen Frust und Schwindelbude. Der Einlass wird für ein Projekt des Tierheims gespendet also ladet alle eure Freunde ein, Futterspenden sind natürlich auch gern gesehen.

## Hallo Nachbar

### Welcome Refugees

**EVENT: 2.10. 18:30 Uhr, Scandale, Willkommensfest im Rahmen der interkulturellen Woche Cottbus**

Musik-workshop, Eat & Drink, JamSession & Open Decks + Aftershow Die Musik ist eine Sprache die jeder versteht. Wir laden euch ein mit uns zu musizieren. Jeder ist willkommen! Grenzen entsehen im Kopf, wir brechen sie ein. Jede kleine Spende wird gern gesehen. Open Stage (3 Gitarren, E-Bass, Cajon, Percussion) Mix-your-own-music (Dj-Crashkurs)

## NATÜRLICH (N)A(C)KT

**AUSSTELLUNG: 2.10. 19:00 Uhr, Kunstmuseum Diesellokraftwerk Cottbus**

Sharon Kivland. Natürliche Formen - Von Frauen, Füchsen und Lesern / NATÜRLICH (N)A(C)KT. Paul Kother, Otto Mueller, Max Pechstein, Erich Heckel, Ernst-Eröffnung der Ausstellungen: Sharon Kivland. Natürliche Formen - Von Frauen, Füchsen und Lesern / NATÜRLICH (N)A(C)KT. Paul Kother, Otto Mueller, Max Pechstein, Erich Heckel, Ernst-Ludwig Kirchner

## Fluchthelfer.in sein?

### Grenzüberschreitungen in der Flüchtlingsfrage

**LESUNG: 2.10. 19:30 Uhr, quasiMONO**

Pünktlich zur Ferienzeit ging es in der ersten Augustwoche durch die Medien: Wer sich mit dem Auto aus dem Urlaub zurück Richtung Deutschland aufmacht, könnte selbst ja auch Leute auf der Flucht per Anhalter mitnehmen - heißt indirekt: Fluchthilfe leisten. Auf www.fluchthelfer.in hatte das Berliner Polit-Kunst-Kollektiv Peng zusammen mit anderen Leuten einiges an Hintergrundinfos dazu zu bieten - neben dem Kampagnenvideo, dem „Werbefilm für Fluchthilfe“, und einem historischen Exkurs zur Geschichte der Fluchthilfe liefert die Website konkrete Tipps, wie Reisende flüchtenden Menschen den mor-

## SCHEUNENTALK NR. 4

**EVENT: 2.10. 20:00 Uhr, Theaterscheune Ströbitz, Prominente aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport zu Gast bei Jens-Uwe Hoffmann, Gäste: Marietta Tzschoppe, Waldemar Kleinschmidt, Reinhard Beer, Ulrich Fey und Sven Benken**



Das Datum diktiert das Thema: Am Freitag, 2. Oktober 2015, am Vorabend von 25 Jahren Deutscher Einheit, spricht Talkmaster Jens-Uwe Hoffmann in der Theaterscheune mit Menschen, die dieses Vierteljahrhundert von der ersten Stunde an mitgestaltet - als Unternehmer, Politiker, in der Verwaltung, im Sport. Wie immer im „Scheunentalk“ geht es dabei nicht um Bilanzen und Abrechnungen, sondern um höchst persönliche Erlebnisse und Herausforderungen aus Vergangenheit und Gegenwart. Waldemar Kleinschmidt (seine Verdienste als Oberbürgermeister sind legendär), Reinhard Beer (der erste Vorsteher der Cottbuser Stadtverordnetenversammlung nach 1989), Ulrich Fey (ein Cottbuser Unternehmer der „1. Stunde“) und Sven Benken, der 1997 mit Energie in die 2. Bundesliga aufstieg. Marietta Tzschoppe, Dipl.-Ingenieurin, ist seit 2002 Beigeordnete für Bauwesen und seit April 2015 Bürgermeisterin der Stadt Cottbus. Waldemar Kleinschmidt wurde als erstes Stadtoberhaupt der DDR im Dezember '89 nicht von „oben“ bestimmt, sondern von „unten“ gewählt. Seine Verdienste als Oberbürgermeister sind legendär. Reinhard Beer, Geschäftsführer der Lausitzer Wasser GmbH war der erste Vorsteher der Cottbuser Stadtverordnetenversammlung nach 1989. Ulrich Fey, ein Unternehmer der „1. Stunde“, ist als Geschäftsführer der FGT Glaswerk GmbH und FK Solartechnik GmbH in Senftenberg tätig. Von 2003 bis 2011 wirkte er als Präsident der IHK Cottbus. Sven Benken, Fußballer und Fußballtrainer, stieg mit Energie Cottbus 1997 in die 2. Bundesliga auf und wurde mit Werder Bremen 1999 DFB-Pokalsieger.

# Programm Oktober 2015

Jeden Montag ab 19 Uhr  
Spieleabend

2. Okt. 19 Uhr  
Fluchthelfer.in sein?  
Grenzüberschreitungen in der  
Flüchtlingsfrage

3. Okt. 20 Uhr  
Nacht Tanz Demo  
After Show Party

04. & 18. Okt. 16 Uhr  
Salsa con Café

10. Okt. 21 Uhr  
Pincha Disco

11. Okt. 11 Uhr  
Der „Kater-Brunch“  
für Durstige

11. & 25. Okt. 18 Uhr  
Freitunk Treffen

26. Okt. 19.30 Uhr  
Kurdistan-Vortrag

28. Okt. 19 Uhr  
„GÖNN DIR!!!“  
Gemeinschafts Küche

31. Okt. 20 Uhr  
Jubiläumsparty  
der Studentengemeinde Cottbus

# quasiMONO

Erich-Weinert-Str.2

www.facebook.com/monocottbus

täglich 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet

freies WLAN dank Freitunk!

## WARPATH

Reunion Tour 2014/2015

**KONZERT: 2.10. 20:00 Uhr, GladHouse, Support: BLACK BURNING SKY**



Foto: GladHouse

Gegründet wurde WARPATH bereits 1991. Vier CD Veröffentlichungen bei Steamhammer/SPV und diverse

Deutschland- und Europa-Tourneen, u.a. mit Gorefest, Forbidden, Sodom, The Exploited, Holy Moses und Auftritten beim Wacken Open Air oder dem Wild Side Festival, verhalfen der Band zu Anerkennung und Erfolg im Underground der Metal Szene! Der Titelsong des zweiten Albums „Massive“ wurde in den einschlägigen Clubs rauf und runter gespielt! Die geballte Ladung an Energie, die die Band Live freisetzt, und das dritte Album „Against Everyone“ verhalfen der Band endgültig zum Kultstatus. Die Band wurde nach einem Sängerwechsel und dem Versterben des Nachfolgers 1997 auf Eis gelegt. 2014 entschlossen sich WARPATH zur Reunion des „Against Everyone“ Line Up. Nur an der Gitarre findet sich ein neuer Name! Erste Festivals und einzelne Shows sind für 2015 gebucht, da fehlt das Glad-House natürlich auch nicht auf dem Tourplan. Neues Material, das im Herbst 2014 das Licht der Welt erblickt hat, ist ebenfalls im Gepäck!

## Vic du Montes Persona Non Grata & Of Dust And Nations

**KONZERT: 2.10. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Rock**

Vic du Monte oder besser Chris Cockrell wuchs in der Kalifornien auf und gründete mit John Garcia, Josh Homme



Foto: Kulturhof Lübbenau

and Brant Bjork die Stonerrocklegende Kyuss. Nach dem Ende von Kyuss gründete er die Band Solarfeast und Mitte der 90er lebte er in Chicago und legte den Grundstein für die Band „Vic du Montes Persona Non Grata“. In den folgenden Jahren tourte er mehrfach durch die USA und schrieb neue Songs für seine Band. Vic singt, spielt Gitarre, Piano und Mundharmonika und lebt heute in Berlin. Die Musik ist weniger Stonerrock als eine Mischung aus Rock, Punk, Rockabilly und anderen Einflüssen. Das mag man bedauern, andererseits ist Stonerrock auch nicht unbedingt die innovativste Musikrichtung.

Irgendwo auf der wackeligen musikalischen Grenze zwischen Alternative, Pop-rock, Progressive und Post-hardcore bewegen sich „Of Dust and Nations“ aus den Tiefen des Spreewalds. Ursprünglich 2010 unter dem Namen „Our Slight Indulgence“ gegründet, hat die Band die Selbst- und genrefindungsphase endlich hinter sich gelassen und überzeugt mit verspielter Rockmusik mit Anleihen aus allerlei anderen Genres. Die Songs sind dabei alles andere als wackelig. ein Grundgerüst aus aussagekräftigem Alternative Rock, wie man es aus den besten Zeiten von Muse oder Billy Talent kennt, wird gleichermaßen von kompromisslosen Gitarrenriffs und verspielten Instrumentalparts begleitet, sodass jeder Hörer auf seine Kosten kommt und mindestens ebenso viel Spaß wie die Band selbst hat. Als musikalische Einflüsse nennt das Trio Künstler wie Thrice, Muse, Arcane Roots, Billy Talent, Marmozets, The Fall of Troy, System of a Down, Buffy Clyro, Schöne Neue Welt.

## 3.10. Samstag

### Event

#### 10:00 Heronplatz

Interkulturelle Woche, Gemeinsam für den Frieden und Herzlichkeit!

#### 11:00 bis 17:00 Heimatmuseum Dissen

Krieger, Kampf und Kettenhemd - Erntefest im slawischen Mittelalter

#### 13:00 Kulturinsel Einsiedel

Einheitszeierei

#### 15:00 Planetarium

Mit Professor Photon durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.

#### 16:30 Planetarium

Milliarden Sonnen, Eine Reise durch die Galaxis

#### 17:00 galerie expérience

esprit d'équipe wagt expérience!

#### 18:00 Cottbus

5. NachtTanzDemo, Thomas-Müntzer-Straße

#### 19:30 Fabrik e.V. Guben

Ensemble Kolorit - Lieder, Sketsche und Geschichten Vorsicht Amor

#### 19:30 Staatstheater

##### Großes Haus

SCHWANENSEELE, Tanzstück von Gundula Peuthert mit Musik von Marc Lingk nach Motiven von Peter Tschaikowski

#### 20:00 Muggeflug

Grunge-Night meets NACHTTANZDEMO - Nape, No Budget, Skógafoss, No Entry

#### 20:00 BEBEL

DEKAdance, Versöhnliche Melodien für den solventen Herrn – Tour 15/16

#### 20:00 quasiMONO

5. NachtTanzDemo After Show Party

#### 20:00 Obenkino

Sad Edmerf... in Cottbus

#### 20:00 KulturFabrik

##### Hoyerswerda

David Leukert - Schau Liebling, der Mond nimmt auch zu!

#### 21:00 Galerie Fango

Concerto Fango: Mainfelt

#### 23:00 Scandale

LPZG CLLNG - LE DänCE! - [Electro, House], Line up: Fouteur De Merde (LE, O\*RS Rec.) Beatphrase (LE, INAR) Douglas Beaverton (B, HotR)

### Theater

#### 18:00 Neue Bühne Senftenberg

Bertolt Brecht - BRECHT AUF! DAS FEST.

#### 19:30 Staatstheater

Kammerbühne DAS COTTBUS-Projekt

### Ausstellung

#### 10:00 Kunstmuseum

Diesellochwerk Cottbus Sharon Kivland, Natürliche Formen - Von Frauen, Füchsen und Lesern, 3.10.2015 - 15.11.2015

## Interkulturelle Woche

**EVENT: 3.10. 10:00 Uhr, Heronplatz, Gemeinsam für den Frieden und Herzlichkeit!, Weitere Veranstaltungen: 10.10. 10:00 Uhr, 24.10. 10:00 Uhr, 31.10. 10:00 Uhr**

Eine Aktion der wohltätigen Stiftung „Blagomay“ für die Unterstützung der Weisenkinder der Ukraine. Vertreter der Stiftung: Stalina Kiriienko-Gropp Musikalische Begleitung: Ilya Dikarev (Akkordeon), Irina Epinger (Sängerin). Es erwartet Sie eine Verlosung mit attraktiven Gewinnen, fröhliche Musik, Gesang in deutscher und russischer Sprache! Gute Laune garantiert.

## Krieger, Kampf und Kettenhemd

Erntefest im slawischen Mittelalter

**EVENT: 3.10. 11:00 bis 17:00 Uhr, Heimatmuseum Dissen, Es riecht nach Streit-Krieger (Unruhen) beim „Alten Volk“**



Foto: Heimatmuseum Dissen

Am Samstag, dem 3. Oktober von 11.00 - 17.00 Uhr bereitet das Heimatmuseum Dissen im Freilichtbereich

„Stary lud“ einen ganz besonderen Familientag vor. Der Fokus dieses Aktionstages liegt bei Kampf und Alltagsleben der frühen Slawen und ihrer Nachbarn.

Zum Abschluss der Ernte treffen sich verschiedene Händler, Handwerker und kleine Gruppen von gut gerüsteten Kriegerern im Siedlungskomplex Stary Lud. Die Bewohner und Zugereisten tauschen Waren und ihre Produkte miteinander und berichten von Neuigkeiten aus der Ferne. Im heiligen Hain werden Opfern niedergelegt und die Anwesenden stoßen gemeinsam mit Met und Bier auf die ertragreiche Ernte an. Denn sie wissen bald beginnt die dunkle Zeit im Jahreslauf. Vom nahegelegenen Ringwall nähern sich Krieger um die Abgaben an die Herrschaft einzutreiben... Wenn verschiedene Interessen aufeinander treffen gibt einiges an Konfliktpotential! An diesem Samstag wird es sicherlich viele Gründe geben, die Klingen blank zu ziehen und den Streit auf dem Schlachtfeld auszutragen.

## Bertolt Brecht

BRECHT AUF! DAS FEST.

**THEATER: 3.10. 18:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, Weitere Veranstaltungen: 09.10. 18:00 Uhr, 10.10. 18:00 Uhr, 17.10. 18:00 Uhr, 24.10. 18:00 Uhr, 25.10. 16:00 Uhr, 28.10. 19:00 Uhr, 31.10. 18:00 Uhr**

Im ganzen Haus 3 Stücke, 2 Pausen, 1 Fest der Sinne, des Denkens und Vergnügens. So möchten wir Sie in einem genussvollen Theaterabend „zur größten aller Künste, der Lebenskunst“ verführen – mit Klassikern und Entdeckungen des bedeutendsten deutschen Dichters des 20. Jahrhunderts. Das Fest startet bereits um 17 Uhr auf dem Jahrmarkt vor dem Theater. Die Karten für „Ihr“ Stück erhalten Sie direkt von den Schauspielern auf dem Jahrmarkt. Das heißt: auch diesmal empfehlen wir Ihnen, möglichst frühzeitig zu erscheinen, damit Sie auch noch die volle Auswahl haben. Lassen Sie sich zum Jahrmarktskapellenklang zwischen Schießbuden, Karussells und Theaterpeepshows von einer Runde munterer Gestalten in die gegen 21 Uhr nach der „Courage“ und vor den „Liedern“ irgendwo im Haus stattfindenden „Entdeckungen“ locken. Nach dem Eröffnungsklassiker, der ab 18 Uhr für alle im Zuschauerraum spielt, locken wir Sie weiter durch den Abend in die „Entdeckungen“. In zwei Pausen wird zwischendurch ausgiebig Gelegenheit sein, das Theatergelände und verschiedenen Facetten des Dichters zu entdecken. Gegen 24 Uhr werden dann die letzten Strophen unserer Lieblingslieder und Balladen des Meisters verklungen sein. Aber nach Mitternacht laden wir noch die Spätzubettgeher ins Rangfoyer. Bei unserem reichhaltigen kulinarischen und theatralen Angebot beziehen wir auch Open-Air-Bereiche des Theatergeländes mit ein. Und da der Herbst nachts schon einmal kühl ist, empfehlen wir, warme Kleidung einzuplanen. Diese kann gern kostenlos an der Garderobe abgegeben werden.

## DAS COTTBUS-PROJEKT

**THEATER: 3.10. 19:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Poetischer Theaterabend über eine Stadt von Christiane Wiegand und Harald Fuhrmann, Weitere Veranstaltungen: 06.10. 19:30 Uhr, 07.10. 19:30 Uhr, 08.10. 19:30 Uhr, 10.10. 19:30 Uhr**

Dieser Abend ist eine Reise ins „Herz“ der Stadt Cottbus, durch die jüngste Vergangenheit, die Gegenwart und in die Zukunft. In kleinen Reisegruppen erkunden die Zuschauer verschiedene Spielorte im Areal der Kam-



Foto: Marlies Kross

merbühne und der dortigen Theaterwerkstätten. In sechs Erlebnisräumen treffen sie auf Personen, deren Geschichten dazu einladen, sich gemeinsam zu fragen: „Wie will ich eigentlich in meiner Stadt leben? Welchen Wert hat die Freiheit für mich, damals und heute? Eine von ihnen ist Verena F., eine Journalistin, die zwischen der Stadt und ihrem Bedürfnis nach Wahrheit in Bedrängnis gerät. Der Unternehmer Wolfgang Fest hat seit der Wiedervereinigung den Kontakt zu seinem Sohn Johannes verloren. Eberhard Noch, der die Stadt mit aufgebaut hat, will wissen, warum sich seine Enkelin für ihn schämt. Juliane will ihre seit vielen Jahren arbeits- und hoffnungslose Mutter zurück ins Leben zwingen. Alex und Larissa, lange nach der „Wende“ geboren, fragen sich: gehen oder bleiben? Zu Beginn des Theaterabends wird jeder Zuschauer im Kammerbühnen-Foyer einer geführten Reisegruppe zugeordnet. Alle Gruppen sehen den 1. und 3. Teil gemeinsam und gehen im 2. Teil verschiedene Wege. In der Erfrischungsbar laden Monica und Martin, zwei „echte“ junge Cottbuser, zum Entspannen, Erzählen und Austauschen über die Stadt ein.

Foto: Galerie Fango



## Concerto Fango: Mainfelt

**KONZERT: 3.10. 21:00 Uhr, Galerie Fango**

Die Folk/Country-Band aus dem Herzen des Südtirols formierte sich unter dem Namen Mainfelt im Sommer 2011. Die 4 Jungs machten aber schon vorher zusammen Musik; ihr definitives Genre fanden sie nach dem Sieg am „International Live Award 2010“, der ein in Österreich vergebener, jedoch internationaler Bandcontest ist. Mit ihren ehrlichen Texten, der charismatischen Stimme, getrieben von variantenreichen Rhythmen und spannenden Harmonien, spielten Mainfelt schon bald auf internationalen Bühnen. Eine Woche in New York und die Inspiration dieser pulsierenden Musikszene entfachte bald grössere Ambitionen. Nach unzähligen Konzerten in ganz Europa, die immer besser besucht, bis schliesslich ausverkauft waren, machten sich Mainfelt 2014 daran, ihr Debut-Album aufzunehmen. Es entstand über die Jahreswende im „Little Big Beat Recording Suite“ mit Produzent Oliver Pinelli (Unheilig). MAINFELT, das sind Patrick Strobl (Gitarre), Kevin Prantl (Banjo), Veit Rinner (Bass) und Willy Theil (Perkussion, Akkordeon).

**NEUE BÜHNE  
SENFTEMBERG**



**Karten: 03573/801286**

**www.theater-senftenberg.de**

## Grunge-Night meets NACHTTANZDEMO

**Nape, No Budget, Skógafoss, No Entry**

**KONZERT: 3.10. 20:00 Uhr, Muggefug**

Tag der deutschen Einheit. Mmmh ok ... und was geht sonst so? NACHTTANZDEMO auf dem Asphalt von Cottbus, mittendrin startet die GRUNGE-NIGHT im Muggefug mit NAPE(arsch-wund-rock aus Berlin), NO ENTRY(Zombies dancing to grunge-punk candy aus Lübbenau), SKÓGAFOSS( gefährlicher 4 köpfiger progressive rock aus Dresden) und NO BUDGET(rockig rockiger fetter röhriger und zwar aus Cottbus). ALLES IM ALLEN ALTERNATIVER ROCK und zwar ne volle Packung. Und als ob das noch nicht genug wär, feiern wir gemeinsam mit der Nachttanzdemo weiter. Für vinylistische Unterhaltung wird DJ KARLA SCHNIEKOFF bis zum bitteren Ende sorgen. In diesem Sinne – allen nen schönen Tag der deutschen Einheit und ne geile NACHT(TANZDEMO).

## Sad Edmerf

**... in Cottbus**

**LESUNG: 3.10. 20:00 Uhr, Obenkino, eine literarisch-musikalische Podiumsdiskussion, Gespräche und Party**



Foto: Obenkino

Was haben FuFu, Kenke, La Cueva mit Annemarie-Polka und Pellkartoffeln mit Leinöl und Quark zu tun? Die Welt ist in Cottbus angekommen - was bedeuten nun Internationalismus und Solidarität und Völkerfreundschaft? Wer ist fremd? Was ist normal? Diese und andere Fragen werden

Bestandteil eines buntgemischten Eine-Welt Abends sein. Afrikanische, lateinamerikanische und asiatische Frauen und Männer, die schon länger oder erst seit kurzem in Cottbus leben, stellen sich mit Tanz, Gesang oder Texten vor. Dr. Gabriela Willbold unterhält sich mit den Gästen über ihre neue Heimat und DAS FREMDE, musikalisch umrahmt von der Sängerin Angelika Weiz. Der Abend klingt mit dem Näherkommen in einer Party aus.

## 4.10. Sonntag

### Event

**09:00 BTU (Mensa)**  
SPREEWALDTOUR,  
OTIWO

**14:00 bis 18:00 Naturkundehof und Dorfläden Liska**  
Erntedank – Blasmusik

**16:00 Neue Bühne Senftenberg**  
Herbert und Herbert:  
Mit dir möchte ich nicht  
verheiratet sein., Es  
lesen Jaeki Schwarz und  
Wolfgang Winkler

**16:00 quasiMONO**  
Salsa con Café

**20:00 Muggefug**  
CHILL'N RELAX, Essen\*  
\*vegetarisch = Kartoffeln  
mit Quark; normal =  
Schnitzel mit Bratkar-

### toffeln

### Kino

**19:00 Neue Bühne Senftenberg**  
Das Pferdemädchen

**19:30 Obenkino**  
HIP HOP-ERATION

**20:00 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Es ist kompliziert ...!,  
Regie: Ben Palmer, Groß-  
britannien/Frankreich  
2015

### Theater

**16:00 Staatstheater Großes Haus**  
ELEKTRA - Oper von  
Richard Strauss

## SPREEWALDTOUR

**EVENT: 4.10. 09:00 Uhr, BTU (Mensa), OTIWO, Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person**

Paddeln ist was für Kinder? Nix da! Am Sonntag könnt ihr erleben, was eure Eltern als Natur Pur bezeichnen. Es erwartet euch ein feuchtfrohlicher Paddelspaß im Spreewald. Inklusive Transfer nach Lübbenau, Bootsausleihe sowie Mittagessen in einer Spreewaldgaststätte. Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist unbedingt notwendig, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

## Dart - Billard günstige Getränke

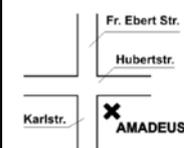


**Öffnungszeiten**  
Di - Sam  
16 - 22 Uhr  
So + Feiertage  
9 - 22 Uhr  
Montag Ruhetag

**03044 Cottbus  
Friedrich-Ebert Str. 34**

## AMADEUS

**PIZZA - AMADEUSROLLE  
FALAFEL - DÖNER**



**Mo. - Fr. : 11 h - 22 h  
So. 16 h - 22 h**

**03 55 - 35 54 545  
Karlstr. 2**

## Herbert und Herbert

Mit dir möchte ich nicht verheiratet sein.

**LESUNG: 4.10. 16:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, Es lesen Jaeck Schwarz und Wolfgang Winkler**



Foto: Entenspiegel Verlag

Seit 1996 waren Jaeck Schwarz und Wolfgang Winkler als Hauptkommissare Schmücke und Schneider auf Verbrecherjagd. Der freundlich-frotzelige Umgang, den die beiden pflegen, wurde zu einem Markenzeichen und sorgte für beste Unterhaltung. Beim Rückblick auf fast zwei Jahrzehnte gemeinsamer Ermittlerkarriere setzen sie ihren launigen Schlagabtausch fort. In vergnüglichen Anekdoten geht es um die Zipperlein zweier älterer Herren, um die kulinarischen Vorlieben des einen und die Trinkgewohnheiten des anderen und natürlich auch um mehr oder weniger talentierte Kollegen. Nachzulesen ist aber auch, wie sich zwischen dem Familienmenschen Winkler und dem Einzelgänger Schwarz eine tiefe Freundschaft entwickelte. Im Anschluss gibt es dann noch das Gespräch zum Theaterkino-Film „Das Pferdemädchen“ mit Wolfgang Winkler.

## Salsa con Café

**EVENT: 4.10. 16:00 Uhr, quasiMONO, Weitere Veranstaltungen: 18.10. 16:00 Uhr**

Wie gewohnt gibt es nun wieder jeden 1. + 3. Sonntag jede Menge Kaffee, Kuchen & Salsa im Quasimono! Seid mit dabei - tanzt mit, nutzt die Zeit zum Üben, zum Quatschen oder lernst andere Tänzer/ Tänzerinnen kennen. Der Sturm auf's Kuchen-Buffer beginnt um 16 Uhr! ( Ende 19 Uhr

## Das Pferdemädchen

**KINO: 4.10. 19:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, (DDR, 1979), zu Gast: Wolfgang Winkler**

„Das Pferdemädchen“ gilt als einer der schönsten und künstlerisch gelungensten Kinderfilme, die je bei der DEFA gedreht wurden. Die unspektakulär erzählte Alltagsgeschichte rückt gleichnishaft Fragen unserer Verantwortung für die Natur und des Verhältnisses von Leben und Tod in den Blick. Dabei ist der Film spannend, ohne in die landläufigen Krimi-efekte abzugleiten und besitzt eine im heutigen Kinderprogramm selten gewordene poetische Kraft. Ein guter Grund, diesen leise-eindringlichen Film einen Tag nach dem Tag der Deutschen Einheit im Theaterkino zu zeigen Wolfgang Winkler spielt den Vater der Titelfigur und wir werden ihn, diesmal ausnahmsweise bereits vor(!) dem Film, im Publikumsgespräch haben. In Zusammenarbeit mit dem Filmverband Brandenburg.



Foto: n.a.

## HIP HOP-ERATION

**KINO: 4.10. 19:30 Uhr, Obenkino, Neuseeland 2014, 93 Min, OmU, Regie: Bryn Evans, Weitere Veranstaltungen: 05.10. 20:00 Uhr, 06.10. 18:30/20:30 Uhr, 07.10. 19:00 Uhr**

Wer sagt, deine Oma kann kein Hip Hop-Star werden? Kara, Maynie und Terri sind schon deutlich über 90 Jahre alt, aber ihre Reise nach Las Vegas zu den Weltmeisterschaften im Hip-Hop-Dance ist erst der Anfang der Herausforderung ihres Lebens. Sie nennen sich „Non-Ager“ und treten den Beweis an, dass Alter für sie tatsächlich nicht mehr als eine Zahl ist. Zusammen mit 27 anderen Senioren, keiner jünger als 72, stellen sie ihre Krücken und Rollstühle in die Ecke und stellen ihre Körper und künstlichen Gelenke auf die Probe. In Las Vegas nehmen sie an den Weltmeisterschaften im Hip-Hop-Dance teil und tanzen sich mit ihrer Performance in die Herzen tausender junger Fans aus der ganzen Welt. Was als lustige Idee einer Seniorentanzgruppe beginnt, nimmt einen herzerreißenden Verlauf, als ihre Tanzlehrerin Billie Jordan die Einladung für die Hip-Operation-Crew nach Las Vegas erhält. Aber was tun, wenn auf der Bank nur 60 Dollar sind, die Tänzer die Musik nicht wirklich mögen, und die größte Sorge, die du morgens hast, ist, wie du es schaffen sollst, deine Socken alleine anzuziehen? Mit der Hilfe von Billie und einer jungen Hip-Hop-Crew aus Neuseeland beginnen die Senioren an ihre Reise zu glauben. Mit erfrischender, lebensbejahender Selbstironie wächst die Euphorie in der Gruppe: „Ihr werdet alle nach Las Vegas fahren ... und wenn es in einer Urne ist.“ Die wohl älteste Hip-Hop-Crew der Welt hält uns auf ihrer Reise nach Las Vegas vor Augen: Das Leben ist dafür da, dass man es in vollen Zügen genießt!



Foto: Obenkino

## CAMPUS INFO TAG

**EVENT: 5.10. 11:00 Uhr, BTU**

Du hörst Vorträge über die Studienorganisation (Chipkarte, BTU-Account, Prüfungsanmeldung, E-Learning etc.), Angebote des Informations-, Kommunikations- und Medienzentrums (IKMZ), des Studierendensekretariats und des Akademischen Auslandsamtes. Des Weiteren wirst du an Infoständen umfassend über weiterführende Möglichkeiten an der BTU wie z.B. das reichhaltige Sportangebot, das Sprachenzentrum oder auch Mentoring-Programme informiert. Auch das Studentenwerk und verschiedene Vereine stellen sich hier vor.

## Küfa + Film

**EVENT: 5.10. 20:00 Uhr, Zelle 79, Weitere Veranstaltungen: 12.10. 20:00 Uhr, 19.10. 20:00 Uhr, 26.10. 20:00 Uhr**

Immer 20 Uhr in der Zelle 79. Gemeinsam vegan mampfen, kochen, sich austauschen und nen interessanten Film sehen.

## 5.10. Montag

Event	Kino
<b>11:00 BTU</b> CAMPUS INFO TAG	<b>09:00 Obenkino</b> ALS UNKU EDES FREUNDIN WAR, DDR 1980 72
<b>16:00 BTU (Audimax)</b> Feierliche Immatrikulation	Min FSK: ab 6 Jahren
<b>20:00 Zelle 79</b> Küfa + Film	Regie: Helmut Dziuba Kamera: Helmut Bergmann Musik: Christian Steyer
	<b>20:00 Obenkino</b> HIP HOP-ERATION

## ALS UNKU EDES FREUNDIN WAR

**KINO: 5.10. 09:00 Uhr, Obenkino, DDR 1980 72 Min FSK: ab 6 Jahren Regie: Helmut Dziuba Kamera: Helmut Bergmann Musik: Christian Steyer, Weitere Veranstaltungen: 06.10. 09:00 Uhr**



Foto: Obenkino

Berlin, Ende der zwanziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Der zwölfjährige Ede will sich als Zeitungsjunge etwas Geld verdienen,

aber ihm fehlt ein Fahrrad. Eines Tages ziehen bunte Pferdewagen durch die Straßen der Stadt - und ihnen voran eilt der Ruf: „Die Zigeuner kommen!“ Ede folgt ihnen auf den Rummelplatz und ist fasziniert vom exotisch anmutenden Treiben. Er lernt Unku ken-

## 6.10. Dienstag

Event	Kino
<b>08:00 quasiMONO</b> Stadtrallye - OTIWO - Erstsemesterwoche	Min FSK: ab 6 Jahren Regie: Helmut Dziuba Kamera: Helmut Bergmann Musik: Christian Steyer
<b>09:00 Muggeflug</b> Stadtrallye - OTIWO - Erstsemesterwoche	<b>17:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Love & Mercy, Regie: Bill Pohlad, USA 2014
<b>16:00 Lila Villa</b> AG Kochen, Herbstgemüse	<b>18:30/20:30 Obenkino</b> HIP HOP-ERATION
<b>19:00 Muggeflug</b> VoküJaM, Vegan Schlemmen und Musizieren	<b>20:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Es ist kompliziert ...!, Regie: Ben Palmer, Großbritannien/Frankreich 2015
<b>19:30 Studentengemeinde Cottbus</b> Willkommen - Welcome - Bienvenidos - Zaprzamy	<b>Theater</b> <b>19:30 Staatstheater Kammerbühne</b> DAS COTTBUS-PROJEKT, Poetischer Theaterabend über eine Stadt von Christiane Wiegand und Harald Fuhrmann
<b>20:00 quasiMONO</b> STADTRALLYE After Show Party	
<b>Kino</b> <b>09:00 Obenkino</b> ALS UNKU EDES FREUNDIN WAR, DDR 1980 72	

## Stadtrallye

OTIWO - Erstsemesterwoche

**EVENT: 6.10. 08:00 Uhr, quasiMONO**

Kennst du noch die Schnitzeljagd, die man als Kind immer gespielt hat? Wir greifen diese Idee auf, nur

im Erwachsenenstil. Unsere allseits berüchtigte Rallye geht durch ganz Cottbus und verlangt im physischen und psychischen Bereich höchste Spaßbereitschaft. Du wirst auf einen vorgegebenen Parcours vorbei am Campus, dem historischen Stadtkern und anderen Sehenswürdigkeiten geschickt. Konfrontiert wirst du dabei mit kniffligen Rätseln und Spielen der besonderen Art. Wer die Besten sind bzw. waren zeigt sich am späteren Abend. Jeder, der dann in einem Stück zurückkommt, ist ein Gewinner - siegen kann jedoch nur, wer am schnellsten die meisten Punkte gesammelt hat. Anmelden kannst du dich dafür am Montag nach der OTIWO Immatrikulation. Im Anschluss an die Rallye, gibts die Rehab-Party inkl. Grill im quasiMono.

## 7.10. Mittwoch

Event	Theater
<b>09:00 BTU</b> STUDIENGANG-INFO-TAG	<b>19:30 Staatstheater</b> <b>Kammerbühne</b> DAS COTTBUS-PROJEKT, Poetischer Theaterabend über eine Stadt von Christiane Wiegand und Harald Fuhrmann
<b>15:30 GladHouse</b> Die Feierabend-Disco - ganz unbehindert	<b>Ausstellung</b> <b>11:00/14:00 Heimatmuseum</b> <b>um Dissen</b> Führung ins slawische Mittelalter
<b>20:15 Gerhard-Hauptmann-Str. 15</b> Buddhistische Meditation- der Weg zum Frieden, Gelong Losang Kyabchok	<b>16:30 Kunstmuseum</b> <b>Diesellochwerk Cottbus</b> Sharon Kivland, Führung in der Ausstellung: Sharon Kivland. Natürliche Formen - Von Frauen, Füchsen und Lesern
<b>Kino</b> <b>19:00 Obenkino</b> HIP HOP-ERATION	<b>20:00 Galerie Fango</b> OSTGEN
<b>20:00 BTU</b> UNI KINO + COCKTAIL- BAR - BAYMAX - RIESIGES ROBOWABOHU	

## STUDIENGANG-INFO-TAG

**EVENT: 7.10. 09:00 Uhr, BTU**

Hier finden die Einführungsveranstaltungen der Studiengänge statt und die jeweiligen gewählten Vertreter der Fachschaften und die Studiengangsleiter begrüßen Dich auf studiengangsspezifischer Basis. Es werden unter anderem Stundenpläne, Studien und Prüfungsordnungen sowie weitere nützliche Informationen verteilt.

## Die Feierabend-Disco

ganz unbehindert

**EVENT: 7.10. 15:30 Uhr, GladHouse, präsentiert von Machtlos e.V. und Glad-House, Weitere Veranstaltungen: 11.11. 15:30 Uhr**

Die Hälfte der Woche ist geschafft - Zeit zum Tanzen und Entspannen - Bei Tanzmusik von Rock bis Schlager. Die Disco vom Freizeitclub - ganz unbehindert. Das nächste Mal am 07.10.2015 von 15:30 Uhr bis ca. 19 Uhr zum Abendkassenpreis von 2,00 € im Glad-House, Cottbus.

## UNI KINO + COCKTAILBAR

BAYMAX - RIESIGES ROBOWABOHU

**KINO: 7.10. 20:00 Uhr, BTU**

Nach der anstrengenden Rallye geht es am Mittwoch ruhiger zu. Wir mixen dir ein paar Drinks und du

setzt dich abends mit deinen neuen Kommilitonen in einen Hörsaal, allerdings nicht zum büffeln, sondern zu einem entspannten Filmabend

## 8.10. Donnerstag

Event	19:00 KulturFabrik Hoyerswerda
<b>17:00 Lila Villa</b> AGTrommeln	Taxi Teheran, Regie: Jafar Panahi, Iran 2015
<b>18:00 Malkunstwerkstatt</b> Zeichnen und Malen	<b>20:00 Obenkino</b> SEÑOR KAPLAN
<b>18:30 Fabrik e.V. Guben</b> Norwegen durch die 3D-Brille, 3D-Diavortrag von und mit Karl Amberg	<b>Theater</b> <b>19:30 Staatstheater</b> <b>Kammerbühne</b> DAS COTTBUS-PROJEKT, Poetischer Theaterabend über eine Stadt von Christiane Wiegand und Harald Fuhrmann
<b>20:00 Muggefug</b> PowerPointKaraoke: Die Dritte Macht	<b>Ausstellung</b> <b>20:00 Galerie Fango</b> OSTGEN
<b>Kino</b> <b>15:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Broadway Therapy, Regie: Peter Bogdanovich, USA/ Deutschland 2014	

## PowerPointKaraoke

Die Dritte Macht

**EVENT: 8.10. 20:00 Uhr, Muggefug**

Es ist wieder soweit. Das Muggefug öffnet zu einer Soiree der besonders bildenden Sorte: Powerpoint Karaoke auf dem antiksten Projektor seit es antike Projektoren, über die man schreibt, gibt. Tausende (reale Menge kann abweichen) Präsentationen warten darauf, bezwungen zu werden, ebenso wie der gefürchtete Mecha-Schiller (nicht an diesem Abend). Der unbeschreibliche Gewinn: Ein Fass! (In klein. Aus Glas.) Voller Schnaps!

## SEÑOR KAPLAN



Foto: Oberkino

**KINO: 8.10. 20:00 Uhr, Obenkino, Uruguay/BRD 2014, 98 Min, Regie: Álvaro Brechner, Weitere Veranstaltungen: 10.10. 19:30 Uhr, 11.10. 19:00 Uhr, 12.10. 20:00 Uhr, 13.10. 18:30/21:00 Uhr, 14.10. 20:00 Uhr**

Jacob Kaplan ist 76 Jahre alt, lebt in Montevideo und hat noch immer keine Heldentat vollbracht. Wenig unterscheidet ihn von seinen alten Freunden in der jüdischen Gemeinde, die einen sonnenverwöhnten, aber schrecklich gewöhnlichen Lebensabend verbringen. Doch in Jacob grummelt der Ärger darüber, dass er sein Leben einfach so verstreichen ließ, ohne dass die Welt durch ihn eine bessere wurde. Hinzu kommt die leidige Sehschwäche, die Jacob unerbittlich daran erinnert, dass die Uhr tickt. Aber als in der Gemeinde das Gerücht kursiert, ein deutscher Nazi halte sich seit Jahren an der Küste Uruguays versteckt, klopft die Gelegenheit an. Jacob verpflichtet den chaotischen und chronisch abgebrannten Expolizisten Wilson, mit ihm auf „Nazijagd“ zu gehen. Gemeinsam entdecken sie vielsagende Spuren, die der Deutsche über die Jahre beinahe erfolgreich verwischt hat, um ihn am Ende, so hofft Jacob Kaplan, den israelischen Behörden zu übergeben. Doch die

internationale Operation, die die beiden anzetteln, ist gefährlicher als sie denken. Denn gerade als ihr ausgeklügelter Entführungsplan zwischen Tiefkühlfrisch und Sinnsuche so richtig Fahrt aufnimmt, kommt der Deutsche ihnen auf die Schliche ... Von offenen Rechnungen mit der Geschichte und ungeraden Bilanzierungen im Alter erzählt die uruguayische Komödie SEÑOR KAPLAN und erinnert an eine allzu oft vergessene Vergangenheit und macht augenzwinkernd deutlich, dass auch ein Nilpferd-Narkotikum dem kollektiven Gedächtnis auf die Sprünge helfen kann.

**quasiMONO**  
Erich-Weinert-Str. 2  
täglich 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet  
Bar Treffpunkt Spiele

**BLICKRECHT IM NETZ**  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## 9.10. Freitag

Event	Culture Beats Party
<b>15:00 Malkunstwerkstatt</b> Zeichnen und Malen	- Bärenstark* Isong
<b>17:00 GladHouse</b> Deine Party - SHAMetheAPE, It's Teenage-Time	<b>23:00 LaCasa</b> KLADDERADATSCH, 1. Floor: House, Techno und Robin Armonat und Radomski2. Floor: Hot Girls Trash mit Djane Misanthrop & Tinnitusi
<b>19:00 BTU (Campus)</b> CAMPUS CLUB NIGHT	<b>Theater</b> <b>18:00 Neue Bühne Senftenberg</b> Bertolt Brecht BRECHT AUF! DAS FEST.
<b>19:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Sponsoren-Kino-Vorstellung	<b>19:00 Bühne 8</b> Mörderische Nobel-preisverleihung, Krimi DelikatOtiwo-Woche
<b>20:00 Planetarium</b> Geheimnis Dunkle Materie - Die Jagd nach den Bausteinen des Kosmos	<b>19:30 Staatstheater</b> <b>Großes Haus</b> FRANCESCO, Ein sinfonisches Bildtheater von Jo Fabian Musik von Henryk Mikolaj Górecki, Gavin Bryars und John Debney
<b>20:00 Spirit- Karli No. 15</b> Redekreis	<b>Ausstellung</b> <b>20:00 Galerie Fango</b> OSTGEN
<b>20:30 Muggefug</b> OTTWO - CAMPUS CLUB NIGHT mit PARTYTOUR	
<b>21:30 Comicaze</b> Backfire, von führenden Partygängern empfohlen	
<b>22:00 Scandale</b> Die INDIeaner wollen ihr Land zurück, [Live Music, Indie electro]	
<b>22:30 BEBEL</b>	

## Deine Party

SHAMetheAPE

**KONZERT: 9.10. 17:00 Uhr, GladHouse, It's Teenage-Time**  
DieENDLICH wieder da. Eure Party nach den Sommerferien steht in den Startlöchern! Du bist zwischen 12 und 16 Jahre alt und möchtest gemeinsam mit Deinen Freunden feiern? Dann ab ins Glad-House. Die Teenie-Disco begrüßt Dich mit dem besten Mix aus Charts, Blackmusic, Electro und House. Diesmal mit SHAME THE APE live und natürlich könnt Ihr Euch wie immer bei DJ BIG KNIGHT Eure Lieblingssongs wünschen und so aktiv den Beat bestimmen. Es warten auch wieder eine Menge Überraschungen auf Euch. It's teenage time, Freunde! Nach der Party, gegen 21 Uhr, starten wieder die Shuttlebusse, um Euch kostenfrei nach Schmellwitz und Sachsendorf zu fahren. Diesen Service ermöglichen die Knappschaft und Cottbus Verkehr. Los geht es um 17:00 Uhr und der Eintritt für ausgelassenes Feiern bis 21:00 Uhr kostet 3,- € an der Abendkasse.

## Mörderische Nobelpreisverleihung

**THEATER: 9.10. 19:00 Uhr, Bühne 8, Krimi DelikatOtiwo-  
Woche, Von Matthias Schreve / Regie: Matthias Schreve  
Spezialfassung zur Semester-Eröffnung!**



Foto: Bühne 8

Herzlich willkommen zur weltweit ersten Nobelpreisverleihung in Deutschland! Sogar der schwedische König ist mit einem Liedchen auf den Lippen und seiner Gattin im Gepäck zugegen. Genau so, wie es sich für Gentlemen gehört. Doch während Frau Schrödinger ihr Glück als Veranstalterin kaum fassen kann, beginnt ein mysteriöser Erpresser sein tödliches Spiel. Zusehends dezimiert er einen Preisträger nach dem Anderen. Glücklicherweise befindet sich auch die Detektivin Inga unter den Gästen. Eintritt: über das Campus Clubnight-Ticket

## CAMPUS CLUB NIGHT

**EVENT: 9.10. 19:00 Uhr, BTU (Campus)**

Abends erwartet dich der Höhepunkt der Woche – die CAMPUS CLUB NIGHT. Die größte Campusparty auf mehreren Floors, welche euch mit einem fulminanten Feuerwerk aus Theater, Konzert und anschließender Party in euer Studentenleben katalysiert. Erst wenn der Morgen graut, hast du diese Woche erfolgreich überstanden und kannst mit deinen neu gefundenen Freunden nach Hause torkeln.

## Geheimnis Dunkle Materie

**Die Jagd nach den Bausteinen des Kosmos**

**EVENT: 9.10. 20:00 Uhr, Planetarium, Weitere  
Veranstaltungen: 24.10. 16:30 Uhr**

Woraus besteht der Kosmos? Diese Frage beschäftigt uns seit Menschengedenken - und wir haben sie immer noch nicht beantwortet. Denn rund ein Viertel des gesamten Universums besteht aus einer geheimnisvollen dunklen Materie. Wir wissen: Sie ist da, doch wir wissen nicht, woraus sie besteht. Tauchen Sie im Planetarium in das größte Rätsel der Wissenschaft ein. Lassen Sie sich anschaulich vor Augen führen, woher wir Kenntnis von der Existenz der Dunklen Materie haben. Folgen Sie den Forschern bei Beobachtungen, die tief ins All, und zu Experimenten, die tief unter die Erde führen. Können sie das Mysterium der Dunklen Materie enthüllen? Für die Planetariumsproduktion wurden eigens 360-Grad-Filmaufnahmen mit Spezialkameras in Forschungseinrichtungen wie dem großen Teilchenbeschleuniger bei Genf und dem unterirdischen Labor beim italienischen Gran Sasso gemacht. Programmautor Professor Rafael Lang erforscht an der Purdue Universität in Indiana, USA, das Phänomen der Dunklen Materie. (Quelle: Planetarium Laupheim), ab 12 J. geeignet, Dauer: ca. 40 min.

## OTIWO – CAMPUS CLUB NIGHT mit PARTYTOUR

**KONZERT: 9.10. 20:30 Uhr, Muggefug**

Wer das Gefühl eines Partytourkonzerts nicht selbst spürt, kann nur schwer erahnen, wie selbst größte Bewegungsmuffel von dem wohligen „Schuhe-voller-Sand“-Sommerfeeling angesteckt werden. Angesprochen auf die Stilrichtung ihrer Musik kommen die Freunde Kamila, Theo, Hannes, Stas aka Dr. Love,

Simon und Anton in stundenlanges Philosophieren. Trotz ihres unverkennbar lebensfrohen osteuropäischen Einflusses und ihrer leicht zugänglich, jedermann verständlichen Texte, kann man das stilistische Potpourri eines Partytour-Songs nicht in eine übliche Schublade pressen. Was würde passen bei einer Band, deren Mitglieder sich aus den unterschiedlichsten Ecken der Musiklandschaft rekrutieren? Ska? Funk? Groove? oder sogar Power-Pop?

## 10.10. Samstag

### Event

#### 10:00 Heronplatz

Jazz Dance Club Cottbus  
99 e.V.

#### 11:00 bis 16:00 Hugendubel

StarWars TM Reads Day  
bei Hugendubel

#### 12:00 Kulturinsel Einsiedel

Spielum

#### 16:30 Muggefug

Chaosnächte zeichnet  
ERNEPUNKFEST Vol.2

#### 18:30 Fabrik e.V. Guben

5. Gub'ner Appelball - Das  
Highlight im Herbst Live  
mit der Jet-Band

#### 19:00 Campus Cottbus- Sachsendorf

Nacht der kreativen Köpfe

#### 19:00 bis 23:59 Cottbus

Nacht der kreativen Köpfe  
- Klüger über Nacht!

#### 19:00 bis 00:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Wirtschaft und Gartenkultur,  
Nacht der kreativen  
Köpfe

#### 20:00 Staatstheater Probenzentrum

RUSSISCHER ABEND

- Kammerkonzert

#### 20:00 AUTO-LINKE

KING KREOLE - New  
Old Shock & Rockabilly-  
Classics

#### 21:00 quasiMONO

Pincha Disco

#### 21:00 KulturFabrik

Hoyerswerda

Eric Fish & Friends

#### 21:00 LaCasa

The Moth + SHAKHTYOR

and UR, Doom Metal /  
Sludge + Instrumental  
Post Metal

#### 22:00 GladHouse

Die Schöne Party,  
präsentiert von radioeins  
vom rbb

#### 22:30 BEBEL

UNIQUE Party - Manche  
mögens Queer

#### 23:00 Scandale

Ramba Zamba - [Electro],  
Manege frei!

### Kino

#### 19:30 Oben kino

SENIOR KAPLAN

### Theater

#### 18:00 Neue Bühne Senf- tenberg

Bertolt Brecht BRECHT  
AUF! DAS FEST.

#### 19:00 Piccolo

ICH

#### 19:30 Staatstheater

Großes Haus

ICH HABE BRYAN ADAMS  
GESCHREDDERT, Schau-  
spiel von Oliver Bukowski

#### 19:30 Staatstheater

Kammerbühne

DAS COTTBUS-Projekt,  
Poetischer Theaterabend

über eine Stadt von  
Christiane Wiegand und  
Harald Fuhrmann

#### 19:30 City - Hotel

Tödliches Klassentreffen

- PREMIERE

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

OSTGEN

## Chaosnächte zeichnet ERNTE- PUNKFEST Vol.2

**KONZERT: 10.10. 16:30 Uhr, Muggefug**

Unhorden aller Kaffer, vereinigt euch! Strömt in's Muggefug, denn da gibt's ganz was Feines: Die Chaosnächte Gmbh präsentiert mit dem zweiten ERNTE-PUNKFEST mal wieder ordentlichet Opst und Jemüse aufm Teller! Bands? Ham wal Und zwar keine geringeren als

OI POLLOI!: Endlich haben wir diese schottische Anarchopunk-Legende in's Muggefug gekriegt! Politischer Hardcorepunk mit Streetpunk-Einflüssen, und das seit 1981!

ARTLESS!: Zum dritten mal gastieren diese alten Gefährten des deutschsprachigen Punkrocks nun bei uns. Donnerwetter, Donnerwetter...

KÄPTN BLAUSCHIMMEL und die SÜ?WASSERMATROSEN!: Segel gesetzt, alle an Bord und seetauglich gemacht für eine wilde Kreuzfahrt durch alle sieben Punkrockmeere! Nach einigen Monaten der Abstinenz wurde ein neuer Motor eingebaut, der die MS Blauschimmel endlich wieder auf große Reise gehen lässt. Und wer weiß, vielleicht ist ja auch schon das erste Album im Kasten...

P.U.F.F.!: In den 80ern Instrumente zerkloppen! Devo auf 45 RPM mit ganz schlechtem Speed! Pferdehaarbasszupfhrgekräusel, das mensch so doch eher selten hört.

SICK TIMES!: Hardcore-Punk der guten alten Schule, beinahe Vorschule. Kita oder Kinderkrippe sozusagen. Mit am Start haben die Jungs noch BUG ATTACK - One-Man-Punkrock-Wahnsinn aus'm Norden.

ZUCKERBROT UND PEITSCHEN!: Deutschpunk mit Frauenstimme aus Dresden. Hier werden keine Mätzchen gemacht - klar und deutlich wird allet aufn Punkt gebracht!

TINITUS!: Diese junge Punkkombo aus Cotzbus eröffnet den Reigen. Tja, es weiß ein jedes Kind, dass Tinitus...

Abseits der Bühnenbretter sorgen die Dresdner Polit-Klezmerpunkgruppe ALARM und DER CHOR DER GIESZERSTRAßE aus Leipzig für ein weiteres Aufheizen der Stimmung! Und natürlich wird auch ordentlich Wachs kreisen gelassen - das übernehmen die DJs STUNK und die DISCO FATALE! Feinster Punkrock, New Wave und allet aus diesem Dunstkreis, und dat die ganze Nacht. Für das leibliche Wohl wird mit ner veganen Küfa gesorgt und am Platten- und Merchstand lässt sich auch etwas Krach mit nach Hause nehmen, um gemütliche Stunden zu zerstören.

Und dat allet für nen recht schmalen Groschen. Ach komm, dat geht doch, da gehn wa hin! Is ja auch schön! Und 16 Uhr is Einlass, halb Fünwe gehts mit der ersten Kombo los, und keine Fiesimatenten!

Achso, und Sexisten, Homophobe, Rassisten und Menschen mit sonstwie diskriminierender Einstellung kommen lieber nicht vorbei, die kriegen hier nix zu lachen!

## ICH

**THEATER: 10.10. 19:00 Uhr, Piccolo, Jugendtanztheater  
JuTa, Premiere, eine Choreografie von JuTa und Golde  
Grunske, Zur Musik „Le sacre du printemps“ von Igor  
Strawinsky**

Die Choreografie „ICH“ befasst sich mit den Fragen, inwieweit uns gesellschaftlich geprägtes Rollenverhalten beeinflusst und manipuliert. Sind wir gefangen im Strom des Alltags und versuchen, uns bestmöglich anzupassen? Sind unsere Begegnungen geprägt von Zuneigung und Freundschaft, aber auch

**BLICKLICHT IM NETZ**  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## StarWars TM Reads Day bei Hugendubel

**LESUNG: 10.10. 11:00 bis 16:00 Uhr, Hugendubel**

Seit Jahrzehnten begeistern die STAR WARS TM-Filme Groß und Klein. Auch in Buchform sind diese spannenden Geschichten oder dazugehörige Lexika und andere Sachbücher sehr beliebt. Deshalb wird deutschlandweit in Zusammenarbeit mit dem Doring Kindersley Verlag am Samstag, 10. Oktober 2015 zum vierten Mal der STAR WARS TM Reads Day gefeiert. Auch in der Buchhandlung Hugendubel dürfen sich die jungen Fans mit ihren Familien von 11 - 16 Uhr bei diesem Event überraschen lassen. Es wird gemalt, gerätselt und gelesen - und natürlich gibt es auch eine Menge STAR WARS Bücher zum Stöbern.

von Neid und Egoismus? Wie viel persönliche Kraft bringen wir auf, um unsere Individualität zu wahren und zu leben und welchen Stellenwert hat für uns das eigne ICH?

## Nacht der kreativen Köpfe

Klüger über Nacht!

**EVENT: 10.10. 19:00 bis 23:59 Uhr, Cottbus, Cottbus, Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Programm & Informationen: [www.ndkk.de](http://www.ndkk.de)**



Am 10. Oktober öffnen 20 Orte in Cottbus ihre Türen und machen die Nacht zum Tag. Über 190 Programmpunkte versprechen Spannendes und Interaktives zum Thema „Wirtschaft und Gartenkultur“: Baggerfahren bei Beuthäuser, Taschenlampenwanderung im Schulgarten, Wasser- und Bodenexperimente einer Bergbaufolgelandschaft bei Vattenfall und Nachtklettern bei built a rock. Wissenshungrige können bei der BTU die Früchte der Erkenntnis ernten, im Landgericht bei der Lösung von Nachbarschaftsstreitigkeiten helfen, bei der Stiftung Fürst Pückler die neuen Salons bestaunen und in der Synagoge die jüdische Kultur kennenlernen. Hinweis: Die Tickets sind auf 6.000 Besucher limitiert und im VVK erhältlich. Restkarten gibt es an der zentralen Abendkasse im CottbusService und an den 3 Veranstaltungsorten: Stiftung Fürst Pückler, Stadtwerke/U-Station und Vattenfall.

## Wirtschaft und Gartenkultur

**EVENT: 10.10. 19:00 bis 00:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Nacht der kreativen Köpfe, Zauberwort Mischkultur**

Diese Nacht ist eine Einladung, das gedeihliche Nebeneinander von Wissen aller Art rund um das Thema Garten zu testen. Kopf UND Hände sind dabei gefordert. Man kann musikalisch-literarische Rätsel knacken, sich Blumenbild-Ikonen der Kunstgeschichte erklären lassen, Wildbeeren und Heilkräuter neu entdecken und die Geheimnisse eines gelungenen Gartenfotos erforschen. Pflanzensamen werden getauscht und Blüten selbst gemacht. Für genussvolle Verschnaufpausen ist gesorgt. Eine gemeinsame Veranstaltung vom LERNZENTRUM Cottbus mit Stadt- und Regionalbibliothek und Volkshochschule und dem Förderverein „Bibliothek und Lesen“ e. V. Informationen unter: [www.ndkk.de](http://www.ndkk.de)

## Tödliches Klassentreffen

**THEATER: 10.10. 19:30 Uhr, City - Hotel, PREMIERE, Von Matthias Schreve / Regie: Matthias Schreve Eintritt: 55 €**

Detektivin Inga Hellström ist zurück und steht nun vor ihrer größten Herausforderung. Jedoch handelt es sich nicht um einen weiteren Kriminalfall, sondern um das Klassentreffen der besten Ermittler der Welt. Ihr Klassentreffen! An einem Ort, wo Logik, Kalkül und Kombinationsvermögen den detektivischen Ritterschlag bedeuten, wird die eigene Vergangenheit zur intriganten Fingerübung. Und während das Kräf-



Foto: Billine &

temessen zwischen Psychoterror, Geltungsdrang und Hänseleien Fahrt aufnimmt, lässt die erste Leiche nicht lang auf sich warten. Genauso wenig, wie der noch immer hoffnungslos in Inga verliebte Vorstadtgauner Sven.

## RUSSISCHER ABEND

Kammerkonzert

**KONZERT: 10.10. 20:00 Uhr, Staatstheater Probenzentrum, Werke von Peter Tschaikowski und Dmitri Schostakowitsch**

Zu einem „russischen Abend“ mit Klaviertrios von Peter Tschaikowski und Dmitri Schostakowitsch laden Nadezda Pyatakova (Violine), Nikola Götzinger (Violoncello) und Christian Georgi (Klavier), alle aus dem Ensemble des Staatstheaters Cottbus, ein. Tschaikowski schrieb das hochemotionale Klaviertrio op. 50 zum Gedenken an den bedeutenden russischen Pianisten Nikolai Rubinstein. Schostakowitsch drückte in seinem Klaviertrio op. 67 die Vielfalt der Gefühle anlässlich des frühen Todes eines Freundes und Wegbegleiters aus. Neben tiefer Trauer erklingt bissig Groteskes. In diesem Werk zeigte sich Schostakowitsch in großer Nähe zur Welt Gustav Mahlers.



Foto: Marius Kross

## Pincha Disco

**EVENT: 10.10. 21:00 Uhr, quasiMONO**

Was ist rund, schwarz, hat ein Loch in der Mitte und ist ein vermeintliches Relikt aus vergangenen Tagen? Manch einer mag behaupten, dass sie im Keller einstaubt. Nee, aber nicht heute, denn sie dreht sich doch noch! Zollt euren Vinylplatten wieder gebührend Respekt. Die Sause beginnt ab 21 Uhr mit einem DJ, der euch auch eine Anweisung gibt. Ab 23 Uhr dürft ihr selber ran. Zur Verfügung stehen zwei Plattenspieler und ein Mischpult. Lasst die Digitale Welt für eine Nacht hinter euch und genießt die Wärme der analogen Klänge im quasiMONO. Pincha el disco!

## Der „Kater-Brunch“ für Durstige

**EVENT: 11.10. 11:00 Uhr, quasiMONO**

War der Partyabend wieder ein bisschen zu lang gestern? Oder ist er noch nicht mal vorbei? Egal, wie der Abend gestern für dich ausging, du hast garantiert ein megamäßigen Hunger. Ab jetzt gibt es jeden 2 Sonntag im Monat, im QuasiMono ein „Kater-Brunch“, mit allem was dazu gehört. Jeden Monat gibt es zusätzlich ein Land, welche wir vorstellen, natürlich in Form von Essen. Als Erstes haben wir uns gedacht, wir machen dich und deine Freunde mit dem türkischen Frühstück bekannt. Wir freuen uns auf dich und deine Partyfreunde. Bis dahin, eure „Rebel Kitchen Crew“.

## 1. Familienkonzert

**MATS HUMMEL UND SEINE FLIEGENDEN FREUNDE**

**KONZERT: 11.10. 11:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus**



Foto: Marius Kross

Zum 1. Familienkonzert des Staatstheaters Cottbus für Kinder ab 6 Jahren hat sich das Maskottchen der Familienkonzerte, Mats Hummel, Freunde eingeladen: ein Huhn, eine Nachtigall, eine Taube und einen Kuckuck. Sie alle sind im Musikstück „Die Vögel“ von Ottor-

ino Respighi zu hören, das voller Taubengurren, Hühnergegacker, Nachtigallengesang und Kuckucksrufe steckt. Der italienische Komponist hat Klavier- und Cembalostücke von Barockkomponisten bearbeitet und dabei aus der „schwarzweißen Klaviertastenmusik“ einen ungemein farbigen Orchesterklang gezaubert. Zu Gast im Konzert werden auch Wespen sein, ein ganzer Schwarm, den der Engländer Ralph Vaughan Williams durch seine Ouvertüre für die Komödie „Die Wespen“ von Aristophanes schwirren lässt. Sie sammeln sich in flirrenden Trillern der Streicher, um dann durch Melodien, Tänze und alte Volkslieder zu streifen, die Vaughan Williams auf seinen musikalischen Forschungsreisen quer durch Großbritannien gesammelt hat. Christian Schruff moderiert. Es spielt das Philharmonische Orchester unter der Leitung von GMD Evan Christ.

## Classics Today

**KONZERT: 11.10. 16:00 Uhr, Piccolo, Armonia Streichquartett Cottbus, Cottbuser Musikherbst 2015**

Klassische Musik ist „uncool“? Niemals! Wer kennt nicht die vielleicht meistgespielte Streichquartett-Komposition von Mozart, die „Kleine Nachtmusik“? Dieser Titel wird in einhundert Jahren nicht „uncool“ und auch dann noch oft erklingen. Das Streichquartett ist eine klassische und bei den Komponisten bis heute sehr beliebte Musizierform. Neben Originalkompositionen führen die vier Streichinstrumente vom Tango bis zu den „Spielenden Mücken“ alles auf, was gut klingt. Selbst Musik aus Filmen ist den vier Solisten des Philharmonischen Orchesters des Cottbuser Staatstheaters nicht fremd. Oftmals ist klassische Musik auch Anregung und Vorbild für neue Werke - bei „Classics Today“ ist alles dabei, auch die „Kleine Nachtmusik“ von Mozart. Versprochen!

## 11.10. Sonntag

### Event

**11:00 Staatstheater Großes Haus**  
1. Familienkonzert - MATS HUMMEL UND SEINE FLIEGENDEN FREUNDE

**11:00 Planetarium**  
Ein Frosch in Afrika, Storch und Frosch auf Reisen

**11:00 quasiMONO**  
Der „Kater-Brunch“ für Durstige

**16:00 Piccolo**  
Classics Today, Armonia Streichquartett Cottbus

**18:00 bis 20:00 quasiMONO**  
Freifunk Treffen

### Kino

**19:00 Obenkino**  
SEÑOR KAPLAN  
**20:00 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Taxi Teheran , Regie: Jafar Panahi, Iran 2015

### Theater

**17:00/19:00 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Eine Stadt tanzt: Le Sacre du Printemps

**19:00 Staatstheater Großes Haus**  
CARMEN-MAJA ANTONI - Frech sei der Mensch, kräftig und zäh!

**19:00 Staatstheater Kammerbühne**  
MEIER MÜLLER SCHULZ oder NIE WIEDER EINSAM!, Eine Geiselfarce von Marc Becker

**19:00 Theaterscheune**  
Ströbitz

DER DRESSIERTE MANN, Komödie von John von Duffel nach dem Bestseller von Esther Vilar  
**19:00 Staatstheater Probenzentrum**  
IM BLICKPUNKT - Das Pariser Ensemble Court-circuit

## Freifunk Treffen

**EVENT: 11.10. 18:00 bis 20:00 Uhr, quasiMONO, Weitere Veranstaltungen: 25.10. 18:00 Uhr**

Das Freifunk-Netz Cottbus ist ein freies WLAN Netzwerk, welches von Freiwilligen betrieben wird. Initiiert wurde es von freifunk.net, wo die meisten Informationen zum Einstieg zu finden sind. freifunk-cottbus.de ist für das Cottbuser Freifunk-Netz die Anlaufstelle. Ziel ist es, Cottbus flächendeckend mit Freifunk zu versorgen, so daß man z.B. auch auf der Sprem surfen und auf Inhalte im Freifunk oder Internet (optional) zugreifen kann. Es gibt in verschiedenen anderen Städten ebenfalls eigene Dienste.

## CARMEN-MAJA ANTONI

**Frech sei der Mensch, kräftig und zäh!**

**THEATER: 11.10. 19:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, 31 Euro bis 14 Euro (ermäßigt 21 bis 10 Euro), Ticket-Telefon 0355/7824 24 24**



Foto: Peter Ziesche

Mit Geschichten und Anekdoten, dazu mit Liedern und Gedichten von Brecht u. a. kommt die Künstlerin Carmen-Maja

Antoni ins Große Haus des Staatstheaters Cottbus. Am Klavier wird sie an diesem Abend von Guido Raschke begleitet. Blonder Strubbelkopf, aus den Augen blickt der Schalk, Lebensspuren im hellwachen, klugen Gesicht – diese Frau hat etwas zu erzählen über das Leben und über die Kunst. Sie spielte mit 18 am Potsdamer Hans-Otto-Theater die Grusche in Brechts „Kreidekreis“ und wurde gefeiert. 50 Jahre später gibt sie in Berlin die Mutter Courage; wieder sind Zuschauer wie Rezensenten des Lobes voll. In der Ära Peymann wurde die Antoni zur „Grande Dame“ des Berliner Ensembles, dessen Mitglied sie seit 1976 war, bis sie 2013 ihren festen Vertrag kündigte – weil sie Lust auf Neues hatte! Weit über Berlin und Brecht hinaus einem breiten Publikum bekannt wurde Carmen-Maja Antoni durch ihre Filmrollen: als Krauses Schwester Elsa im „Polizeiruf 110“ mit Horst Krause, als Karin von Lomanski in Iris Berbens „Rosa Roth“, als „Anderthalbmeter-Großmutter“ in der Verfilmung von Strittmatters „Laden“ oder als Bibliothekarin im Welterfolg „Der Vorleser“. Die Geschichte ihrer Film- und Theaterkarriere hat sie in der Autobiografie „Im Leben gibt es keine Proben“ aufgeschrieben und ihren Lesern damit einen heiteren und diskreten Blick auf das Theater- und Künstlermilieu im Osten der 70er, 80er und 90er Jahre ermöglicht. Kurz nach ihrem 70. Geburtstag kommt die Künstlerin mit der markanten Stimme nach Cottbus. Eine einmalige Gelegenheit zu einer unvergesslichen Begegnung!

## IM BLICKPUNKT

**Das Pariser Ensemble Court-circuit**

**THEATER: 11.10. 19:00 Uhr, Staatstheater Probenzentrum, Weitere Veranstaltungen: 12.10. 11:00 Uhr**

Klein, fein, überraschend vielfältig und auf prickelnd hohem Niveau: Musiker des Philharmonischen Orchesters und des Pariser Ensembles



Foto: Marlies Kross

„Court-circuit“ präsentieren unter Leitung von Evan Christ vier kürzere Werke aktueller Musik, geschrieben

von führenden Komponisten Frankreichs und Deutschlands. Zu hören sind Kompositionen von Philippe Leroux, Philippe Hurel, Matthias Pintscher und Wolfgang Rihm. Philippe Leroux „AAA“ (1996) spielt mit Übersetzung und Nachahmung: Traditionelle Orchesterinstrumente bringen eine Musik hervor, die von elektronischen Klangerzeugern zu kommen scheint. Eine Unterhaltung in musikalischen Fremdsprachen, die Auge und Ohr anregt. Philippe Hurel, dessen Komposition „Figures libres“ erklingt, gründete das Ensemble „Court-circuit“, mit dem er seit nunmehr 25 Jahren zusammenarbeitet. Matthias Pintscher ist einer der anerkanntesten Klangzauberer unter den jüngeren deutschen Komponisten. „A Twilight's Song“, seine musikalische Inszenierung eines Gedichtes von e.e. cummings, entstand 1997. Solistin ist Gesine Forberger, Sängerin am Staatstheater Cottbus. Die hochemotionale Musik von Wolfgang Rihm, einem der produktivsten und einflussreichsten deutschen Komponisten der letzten Jahrzehnte, lässt keinen Hörer unberührt. „In Frage“ von 1999/2000 ist ein sehr persönliches Werk, in dem Schaffen und Persönlichkeit des 1992 verstorbenen Malers und Grafikers Kurt Koperscheidt gegenwärtig sind. Beide verband eine enge Freundschaft. Es wirken mit: Gesine Forberger (Sopran), Dagmar Klauk (Flöte), Sebastian Marschik (Viola), Dan-Constantin Velea (Violoncello), Antje Gräupner (Harfe) und Musiker des Ensembles „Court-circuit“. Es dirigiert und moderiert GMD Evan Christ.

## 12.10. Montag

### Event

#### 11:00 Staatstheater Probenzentrum

IM BLICKPUNKT: Das Pariser Ensemble »Court-circuit«, Sonderkonzert mit Werken von Philippe Leroux, Philippe Hurel, Matthias Pintscher und Wolfgang Rihm

#### 11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsrei-

se mit den Knaxianern

#### 15:00 Planetarium

Ferne Welten - Fremdes Leben?, Auf der Suche nach Leben im All

#### 16:30 Lila Villa

AG Cyberangels

#### 20:00 Zelle 79

Küfa + Film

#### Kino

#### 20:00 Obenkino

SEÑOR KAPLAN

Foto: Stadt- und Regionalbibliothek

**LESUNG: 13.10. 10:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek**



Das Leben der Gans Helene ist bedroht. Auf Vaters Wunsch soll sie als Braten in der Pfanne enden. Bloß gut, dass es den kleinen Sohn gibt, der Helene retten will. Eine ganz schöne Herausforderung! Ihr die vergessenen Flugfähigkeiten beizubringen, scheitert zunächst. Bald darauf erlebt sie die verrücktesten Abenteuer - mit dem tollkühnen Flieger Max oder als Hutschachtelgans beim Zauberer Larifari. Wird Helene dem Vater so entwischen können? Matthias Kießling begleitet die Lesung musikalisch.

## Maximilian Ruda

**Urlaub vom Sozialismus**

**LESUNG: 13.10. 16:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Der Eintritt beträgt 5 EUR / 3 EUR ermäßigt. Kartenreservierung unter 0355 38060-24 / www.bibliothek-cottbus.de**

Dieser Mann holt die „(Wagner)Bretter, die die Welt bedeuten“ in die Bibliothek! Plaudern, singend und mit hohem Unterhaltungswert bietet Max Ruda Einblicke in seine Künstlerlaufbahn als Solist und Chorsänger, die ihn von Leipzig über Berlin, Brandenburg und Magdeburg nach Cottbus führte. Von 1978 bis 2000 war er am Cottbuser Theater als Tenor in zahlreichen Inszenierungen zu erleben. Vor allem aber erinnert sich Max Ruda an die aufregenden Sommer in den 60er-Jahren, in denen er zur auserwählten Sängereleite gehörte und bei den großen Wagner-Opern in Bayreuth auf der Bühne stand.

## Wege, die wir gingen

**LESUNG MIT BARBE MARIA LINKE**

**LESUNG: 13.10. 19:30 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Zwölf Frauen aus West- und Ostdeutschland geben Auskunft, Karten: 8 Euro**

„Wege, die wir gingen“ ist ein politisch und literarisch spannendes Buch, das in diesem Jahr im Geest-Verlag erschienen ist. Die Autorin Barbe Maria Linke führte mit zwölf Frauen, jeweils sechs aus Ost und sechs aus West, Interviews. Sie lässt die Frauen bis auf wenige vergleichbare Momente – etwa Mauerbau und Maueröffnung als historisch einschneidende Ereignisse – selbst ihr Leben

## 13.10. Dienstag

### Event

#### 10:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Helene hau ab! - Jurij Koch

#### 11:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel

#### 15:00 Planetarium

Ein Frosch in Afrika, Storch und Frosch auf Reisen

#### 16:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Maximilian Ruda - Urlaub vom Sozialismus

#### 19:00 Muggeluf

VoKüJaM, Vegan Schlemmen und Musizieren

#### 19:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

LESUNG MIT BARBE MARIA LINKE - Wege, die wir gingen

#### 19:30 Stadt- und Regionalbibliothek

Constance Debus - Putz-

frau Ilona goes Onleihe

#### 19:30 Studentengemeinde Cottbus

Von Cottbuser Herren, Reformatoren und Migranten, Interessantes aus der Geschichte der Stadt entdeckt in Cottbuser Gotteshäusern.

#### Kino

#### 17:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Broadway Therapy

#### 18:30/21:00 Obenkino

SEÑOR KAPLAN

#### 20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Taxi Teheran, Regie: Jafar Panahi, Iran 2015

#### Theater

#### 09:30 Piccolo

Däumelinchen

#### 10:00 Staatstheater

Kammerbühne

NATHANS KINDER, Stück

von Ulrich Hub



entwickelnd erzählen. Die Frauen sprechen über ihre Kindheit, ihre Ausbildung, über Freundschaft und Liebe. Sie denken nach über Gott und die friedliche Revolution, folgen dabei stets ihrer eigenen sinnstiftenden Wahrheit. Auch Prof. Dr. Rita Süßmuth, die das Vorwort zum Buch schrieb, zeigt sich überrascht über die Individualität und Unterschiedlichkeit der Lebenswege nicht nur zwischen Ost und West, sondern auch innerhalb der Länder, die sich hierbei offenbaren. In den Brechungen, den Grenzsituationen jedes einzelnen Lebens liegt das Aufregende und Spannende, liegt die Erkenntnis des Buches. So erfahren wir viel über die Lebensentwürfe der einzelnen Frauen. Das alles ist mit leichter Hand geschrieben, durch welche die Vertrautheit der Autorin mit den interviewten Menschen erkennbar wird. Auffällig ist, und es spricht für die Interviewtechnik der Autorin, wie sehr man bereits nach kurzer Zeit mit den jeweiligen Personen vertraut ist. Die Theologin Barbe Maria Linke war seit den 70er Jahren für die Friedensbewegung in der DDR aktiv, unter anderem in der Gruppe „Frauen für den Frieden“, ehe sie nach Westberlin übersiedelte. Seit 1993 arbeitet sie als freie Schriftstellerin.

## Constance Debus

Putzfrau Ilona goes Onleihe

**LESUNG: 13.10. 19:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek**  
Eine Putzfrau in ihrem Element! Ilona versteht ihr Handwerk UND kennt den Weg in die Welt der Onleihe. Mit Witz und Sachverstand erklärt sie einfach und verständlich, wie auch mit eBook-Reader, Tablet oder Smartphone Lesen zum Vergnügen wird. Und da Ilona ein echter Bücherfan ist, gibt es immer wieder kleine Ausflüge in die große Welt der Literatur. Bei einer Komödiantin und Mime-Künstlerin wie Constance Debus ist ein turbulenter Wechsel zwischen dem herkömmlichen und dem elektronischen Buch vorprogrammiert...

## 14.10. Mittwoch

### Event

**11:00 Planetarium**  
Ein Frosch in Afrika, Storch und Frosch auf Reisen

**15:00 Planetarium**  
Mit Professor Photon durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.

**16:00 Lila Villa**  
Naturmaterialien – AG Kreativ

**17:00 Planetarium**  
Von der Erde zum Universum - Eine spannende Reise durch Raum und Zeit

**17:30 Fabrik e.V. Guben**  
Trommelabend der Musikschule Johann Crüger

**20:00 BEBEL**  
Vierkantrettlager – Krieg & Krieg – Tour 2015

### Kino

**20:00 Obenkino**  
SEÑOR KAPLAN

**21:00 Muggefug**  
BTUniKino

### Theater

**19:30 Piccolo**  
ankommen...

### Ausstellung

**20:00 Galerie Fango**  
OSTGEN

## Von der Erde zum Universum

Eine spannende Reise durch Raum und Zeit

**EVENT: 14.10. 17:00 Uhr, Planetarium, Premiere, ESO's Ganzkuppelshow, Weitere Veranstaltungen: 17.10. 16:30 Uhr**

Der Nachthimmel, der sowohl wunderschön als auch mysteriös ist, stand schon seit Anbeginn der Menschheit im Zentrum von Lagerfeuer Geschichten und alten Mythen.

Der Wunsch das Universum zu verstehen, ist vielleicht die älteste gemeinsam angestrebte, intellektuelle Erfahrung der Menschen. Erst vor Kurzem haben wir begonnen unseren Platz im Kosmos zu verstehen. In „Von der Erde zum Universum“ laden wir Sie ein, an der Reise von der Entdeckung des Himmels teilzunehmen. Sie reicht von den Theorien der alten griechischen Astronomen bis zu den heutigen großen Teleskopen. Die beeindruckende, 30-minütige Reise durch Zeit und Raum vermittelt uns durch eine fesselnde Kombination aus Bild und Ton das Universum, so wie es durch die Wissenschaft sichtbar gemacht wird., ab 12 J. geeignet, Dauer: 30 min.

## ankommen...



Foto: Obenkino

Foto: Piccolo

**THEATER: 14.10. 19:30 Uhr, Piccolo, Ein Tanztheaterabend von Golde Grunske, eine Choreografie für 5 Tänzer von Golde Grunske**

Die Choreografie „ankommen...“ untersucht das Thema „Heimat“ in der Region Lausitz. Das neue Tanzstück von Golde Grunske stellt sich u.a. den Fragen: Was bedeutet Heimat für uns? Ist Heimat ein Sehnsuchtsort, verbunden mit spezifischen Orten und Menschen? Was bewirkt Heimatverlust durch Umsiedlung oder Vertreibung? Wo komme ich her und wo gehe ich hin, vollgepackt mit persönlichen Erlebnissen und Geschichten? Bietet der Alltag Raum für diese persönlichen Geschichten? Die „Tanzkompanie Golde G.“ aus Cottbus schafft in ihrem neuesten Stück eindrucksvolle choreografische Bilder, im Stile des zeitgenössischen Tanzes.

## 15.10. Donnerstag

### Event

**15:00 Planetarium**  
Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, Sternennmärchen aus Frankreich

**17:00 Lila Villa**  
AG Trommeln

**18:00 Malkunstwerkstatt**  
Zeichnen und Malen

**19:00 Muggefug**  
Baalse-Pub meets Muggefug – Kneipendreier

**19:30 LaCasa**  
WOHNUNG FREI IM PLATTENBAU - DER NEUE KOMMISSAR-SCHLEMMER-KRIMI VON RALF SCHUSTER

**20:00 Spirit- Karli No. 15**  
Musik Jam

### Kino

**15:00 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Broadway Therapy, Regie: Peter Bogdanovich, USA/ Deutschland 2014

**19:00 Obenkino**  
GENERATION '89 - Erwachsenwerden im Wendejahr

**19:00 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Taxi Teheran, Regie: Jafar Panahi, Iran 2015

### Theater

**17:00 Piccolo**  
Luftsprünge (Figurenspielclub)

**19:00 Piccolo**  
Werner B. hat das Internet gelöscht!!! „Spiel(tr)räume – Präsentation Theaterpädagogik“

**19:30 Theaterscheune Ströbitz**  
DER DRESSIERTE MANN, Komödie von John von Düffel nach dem Bestseller von Esther Vilar

### Ausstellung

**16:30 Kunstmuseum Dielelwerk Cottbus**  
Clemens Gröszler, Führung in der Ausstellung: Konstellation II. Clemens Gröszler

**20:00 Galerie Fango**  
OSTGEN

## GENERATION '89

Erwachsenwerden im Wendejahr

**KINO: 15.10. 19:00 Uhr, Obenkino, BRD 2014, 72 Min, Regie: Anke Ertner, Weitere Veranstaltungen: 18.10. 19:30 Uhr**



Der Film erzählt die Geschichte der Wiedervereinigung - das Wendejahr

aus Sicht von sechs Teenagern aus Ostdeutschland. Sie erinnern sich gemeinsam an das, was vor einem Vierteljahrhundert geschah. Damals, im Herbst '89, sind sie zu jung, um später in die üblichen Raster von „Stasiopfer“, „Ostalger“ oder „Jammerossi“ zu passen, aber auch bereits zu alt, um im neuen Deutschland einfach unbekümmert weiter erwachsen zu werden. Gemeinsam reisen sie zurück in eine Zeit, die sie so ganz anders erlebt haben, als die meisten Menschen auf der Welt denken. Anke und ihre Freunde sind zwischen 14 und 18 Jahre als die Mauer fällt. Ihre Eltern sind Lehrer, Pfarrer oder NVA-Offizier, Journalisten oder Regime-Kritiker. Im Übergang vom Kind zum Erwachsenen werden die Eckpfeiler ihrer gesamten Existenz in Frage gestellt. Elternhaus, Schule, Staat, was war überhaupt wahr an dieser Kindheit in der DDR? Für sie, die Generation '89, ist der Fall der Mauer weder Moment der Freude noch der Trauer. Sie sehen ungläubig zu, wie ihr bisher gelebtes Leben von einem Tag auf den anderen für ungültig erklärt wird. Bis heute, 25 Jahre später, wirken die Ereignisse von damals noch nach. Und doch haben sie alle selten darüber gesprochen. In diesem Film brechen Regisseurin Anke Ertner und ihre Freunde Anja, Andreas, Anika, Jan, Kai und Silke ihr Schweigen. Sie erzählen, wie sich in wenigen Wochen ihre unbeschwertere Kindheit in Luft auflöste und wie das Wendejahr sie veränderte. Generation '89 verzichtet bewusst auf die gängigen Bilder und Momente des Wendejahres und arbeitet ohne Kommentierung ausschließlich mit O-Tönen seiner Protagonisten.

## WOHNUNG FREI IM PLATTENBAU

DER NEUE KOMMISSAR-SCHLEMMER-KRIMI VON RALF SCHUSTER

**EVENT: 15.10. 19:30 Uhr, LaCasa**

Die neunte Folge mit dem unkonventionellen Cottbuser Kriminalisten ist fertig und feiert im La Casa Premiere. Mehr denn je sind hochkarätige Gäste auf der Besetzungsliste: Musik-Anarchist Sören Heyn spielt den Hausmeister, Donald Saischowa und Peti Marasus überzeugen mit Schmelwitz Street-Credibility und das Marie-Tresen-Team Lilly und Aline wird per Telefon in die Handlung integriert. Um diesen illustren Abend würdig zu beginnen, singt Regisseur Ralf Schuster mit seinem Akkordeon Salon Orchester tief sinnige Lieder und verbale Manierismen. Für einen garantiert unseriösen Ausklang des Abends sorgt der Hausmeister Sören Heyn mit „unserer kleinen Jazzkapelle“, die nach langer Pause endlich mal wieder ihre musikalisch/dadaistischen Späße auf die La Casa-Bühne bringen, während im laCasa-Keller noch ein paar, fast vergessen geglaubte Filme flimmern.



Foto: PR

## 16.10. Freitag

### Event

#### 10:00 SandowKahn

Sandower Drachenfest

#### 11:00 Planetarium

Ein Frosch in Afrika, Storch und Frosch auf Reisen

#### 15:00 Malkunstwerkstatt

Zeichnen und Malen

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

SHOCKHEADED PETER, Grusical der Band „The Tiger Lillies“, Phelim McDermott & Julian Crouch Musik: Martyn Jacques | Nach Motiven aus „Der Struwwelpeter“

#### 19:30 Fabrik e.V. Guben

Mach Dich frei - wir müssen reden, Comedyabend mit Matthias Machwerk

#### 19:30 TheaterNativeC

Christin Henkel

#### 20:00 Planetarium

Milliarden Sonnen, Eine Reise durch die Galaxis

#### 20:00 Spirit- Karli No. 15

Poetry Circle

#### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Black Space Riders, VAYL & No Budget, Stonerrock

#### 21:30 Comicaze

Traktor Bärenklau, Hardrock der 70er/80er Hardrock der 70er

#### 21:30 Planetarium

Pink Floyd - The Wall, Rock-Musik-Show, FSK 16\*

#### 22:30 BEBEL

Space Me Out - deep house meets electro

#### 23:00 GladHouse

ELECTRO royal - CLIP & CLAP, Electric Dynasty, Jey P-Dave

#### 23:00 Scandale

We call it techno

#### 23:00 LaCasa

FREAK OUT, obscure 50s, unknown 60s, Afrobeat, raw Soul & rare Funk

### Theater

#### 09:00 Piccolo

Liebe Kitty, „Spiel(t)räume - Präsentation Theaterpädagogik“

#### 09:30 Piccolo

Däumelinchen

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

OSTGEN

mehr „Hell Yeah Baby“ verkünden die Vocals die Worte VAYL's: „Go with the Goat!“

2012 war das Jahr für drei Musiker aus Cottbus, „No Budget“ fanden sich Ende 2012 mit aller Liebe zusammen. Es bestand kein Zweifel, dass die drei Jungs einfach mal richtig Bock hatten zu rocken! Geführt durch die rechte Hand Gottes und dem kalifornischen Wind des Rocks philosophierten sie darüber, welcher Stil für sie geeignet wäre. Andy kommt aus der Bluesrichtung, Daniel aus dem Metal-Punk-Hardrock-Bereich und Robert, dem sowieso alles egal ist, Hauptsache spielen, war ihnen schnell klar, es muss allen drei gefallen. Nach 2 Proben, fanden sie ihren Stil, der von allem was hat. Aber das Wichtigste, es rockt. Es rockt so richtig gut, es klingt fett und röhrt anständig. Von da an waren sie „No Budget“! Der markante Gesang von Andy, der wie der Zorn Gottes klingt; das Geschrammel von Robert, als würde eine MG-Salve abgefeuert und das quietschende, völlig verzerrte und brutale Gitarrenspiel von Daniel, passen einfach zusammen. „No Budget“ lieben die Musik und hoffen Menschen dazu zu bringen, sie auch wieder zu lieben.

## ELECTRO royal

CLIP & CLAP, Electric Dynasty, Jey P-Dave

### EVENT: 16.10. 23:00 Uhr, GladHouse

Zum Ferienanfang starten wir mit feinsten elektronischer Musik. An den Plattentellern stehen für Euch bereit: Clip&Clap (Soundgemeinde Ost / Hasenhouse), Electric Dynasty und Jey P-Dave. Ab 23 Uhr darf auf dem großen Floor gefeiert werden, rein kommt Ihr für faire 6,00 €. Außerdem wird das ein oder andere Highlight auf Euch warten.

## Black Space Riders, VAYL & No Budget



Foto: Kulturhof Lübbenau

### KONZERT: 16.10. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Stonerrock

Abseits vom Mainstream haben sich die „Black Space Riders“ irgendwo in der Schnittmenge von Acid-, Space- und Psychedelic Rock in ihrer ganz eigenen Nische positioniert, die sie konsequent mit jedem weiteren Album erweitern. Diesmal erinnern einige Parts wegen ihrer hypnotischen Wirkung an Großtaten von Tool, bei diversen unterkühlteren Songs kommt man nicht umhin, Parallelen zu den Sci-Fi-Sound-Terroristen von Voivod heraufzubeschwören. Aber das sind allenfalls Momentaufnahmen. Das Quintett klingt absolut eigenständig, und „Refugeeum“ ist randvoll mit kompositorischen Schlenkern und Details, die das Album als heißen Tipp für die „Kopfhörer-Platte des Monats“-Rubrik qualifizieren. Trotz dieses Gesamtkunstwerks nicht verkopft und emotionslos zu klingen, ist die große Kunst, die die „Black Space Riders“ wie kaum eine zweite Band beherrschen.

„VAYL“ ist ein Stonercore Trio aus Berlin. Zusammen zaubern die Drei ein akustisches Armageddon und schicken einen Ohrwurm nach dem anderen ins Rennen. Ein groovig-melodischer Bass gibt sich die Bro-Fist mit donnernden Drums. Brachiale Gitarrenriffs lassen sowohl den Slo-Mo als auch den Thrascher bangen und mit etwas weniger „LaLaLa“ und etwas

## Rabota Karoshi bei „Guten Morgen, Cottbus!“

### THEATER: 17.10. 10:00 Uhr, Heronplatz

Impro ist, was ihr draus macht! Frei nach diesem Motto präsentiert sich Rabota Karoshi bei Guten Morgen Cottbus. Gemeinsam mit den Ideen vom Publikum erfinden wir neue und noch nie dagewesene Theatergeschichten. Spontan, musikalisch und lustig.

## Mit der Parkeisenbahn zum Herbst im Tertiärwald

### EVENT: 17.10. 15:00 Uhr, Spreeauenpark, Eintritt für den Spreeauenpark: 1 € Erwachsene und 0,50 € ermäßigt.

Zu einem Abenteuer-Familientag im Niederlausitzer Tertiärwald (Spreeauenpark) mit Parkeisenbahn,



Foto: Iris Zichow

Lagerfeuer, Lampionumzug, Führung, Baumralley, Würstchengrillen und Glühwein laden der Naturwissenschaftliche Verein Niederlausitz und die Parkeisenbahn Cottbus am 17.10. ab 15.00 Uhr ein. Präsentiert wird eine Europaweit einzigartige Nachbildung einer Flußlandschaft ähnlich dem Mississippi, wie sie in der Niederlausitz vor 10 Millionen Jahren einmal existiert hat. Eventuell gefährliche wilde tierische Zeitgenossen wie Krokodile werden mittels Lagerfeuer auf sicheren Abstand gehalten. Um 15.45 Uhr haben Mutige & Interessierte Gelegenheit den Tertiärwald über eine Führung kennenzulernen. Zuständig für die Anfahrt ist die Parkeisenbahn mit dem Tertiärwald Express, der um 15.10 Uhr vom Haltepunkt Sandow aus startet (am Parkplatz Sandower Dreieck). Interessierte haben außerdem die Möglichkeit, ihren Wissensdurst bei den Geologen Ursula und Rolf Striegler, die den Tertiärwald ins Leben gerufen haben, zu stillen. In gemütlicher Runde am Lagerfeuer können Würstchen gebraten und Glühwein getrunken werden. Insbesondere die kleinen Nachwuchsforscher sind im Anschluß an die Führung herzlich zu einer Baumralley mit kleinen Überraschungspreisen eingeladen. Der Lampionumzug beginnt um 18 Uhr und endet ca. 18.30 Uhr. Rückfahrten mit dem Tertiärwald Express der Parkeisenbahn starten ab Bahnhof Zoo um 17.19 Uhr, 18.09 Uhr und als Sonderfahrt um 19 Uhr. Der Eingang am Tierpark ist geöffnet bis 17 Uhr.

## DIE FAVORITIN (LA FAVORITE)

Oper von Gaetano Donizetti

### THEATER: 17.10. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Premiere, Weitere Veranstaltungen: 22.10. 19:30 Uhr, 31.10. 19:30 Uhr



Foto: Marius Kross

Nach der umjubelten „Lucia di Lammermoor“ (2012) ist ab dem 17. Oktober 2015 Donizettis, im deutschen Sprachraum nur selten gespielte, tragische Belcanto-Oper „Die Favoritin“ (La Favorite) im Cottbuser Staatstheater zu erleben. Die Entscheidung fiel dabei auf die französische Originalfassung, die für Paris konzipiert

## 17.10. Samstag

### Event

#### 15:00 Planetarium

Tabaluga und die Zeichen der Zeit, Fulldome-Familien-Musikshow\*

#### 15:00 Spreeauenpark

Mit der Parkeisenbahn zum Herbst im Tertiärwald

#### 16:30 Planetarium

Von der Erde zum Universum - Eine spannende Reise durch Raum und Zeit, ESO's Ganzkuppelshow

#### 20:00 Muggejug

Stoned Forever mit Ampacity & The White Dukes

#### 20:00 Spirit- Karli No. 15

Weshalb und Wozu Frauenkreise?, Frauenkreis

#### 21:00 CLUB BELLEVUE!

#### Lübben

King Size House Clubbing & Stephan Strube's Birthday!

#### 21:00 Bödi9 Berlin

Solikonzert für die Zelle79

#### 21:00 KulturFabrik

#### Hoyerswerda

Elternabend - die ca. P 30 Party

#### 21:00 LaCasa

CHIME + NO BUDGET

#### 21:30 Comicaze

Rollin' Young, Neil Young wird 70!

#### 22:30 BEBEL

Black Music Party - DJ Mer. Scoop\* Rimoe

#### 23:00 GladHouse

Die GROSSE Party - 80's knutscht 90's

#### 23:00 Scandale

In Muttersküche, Line up: Muijanne Tinitussi, MinkPiraten Minka

### Theater

#### 10:00 Heronplatz

Rabota Karoshi bei „Guten Morgen, Cottbus!“

#### 18:00 Neue Bühne Senftenberg

Bertolt Brecht BRECHT AUF! DAS FEST.

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

DIE FAVORITIN (LA FAVORITE) - Oper von Gaetano Donizetti, Premiere

#### 19:30 Staatstheater

#### Kammerbühne

NORA ODER EIN PUPPENHAUS, Schauspiel von Henrik Ibsen

### Ausstellung

#### 15:00 Heimatmuseum

#### Dissen

Musikalische Führung durch die Spreeaue & Stary lud

war (Uraufführung 1840) und geschickt französische und italienische Traditionen verbindet. „Die Favoritin“, ein Höhepunkt im Schaffen Donizettis, besticht durch klangliche Subtilität und motivischen Einfallsreichtum. Auch hier veranlassen große Gefühle zu Äußerungen von höchster Expressivität, zu bestem Belcanto-Gesang. Unter der musikalischen Leitung von Ivo Hentschel und in der Regie von Martin Schüler singen u.a.: der Tenor Alexander Geller (Fernand), alternierend in der Titelpartie die Mezzosopranistinnen Marlene Lichtenberg und Julia Rutigliano (Léonor) und der Bariton Ciprian Marele (König Alphonse XI.). Die Bühne entwarf Hans-Holger Schmidt, die Kostüme Susanne Suhr. Es singt der Opernchor des Staatstheaters (Einstudierung Christian Möbius) und es spielt das Philharmonische Orchester. In Donizettis Oper ist jede Figur in einem Netz aus Macht, Pflicht, Religion und eigenem Ehrenkodex gefangen. Dabei wird der junge Novize Fernand zum Spielball eines Interessenkonfliktes von Kirche und Staat. Unsterblich hat er sich in eine Frau verliebt – nichts ahnend ausgerechnet in die Favoritin des Königs. Wenig auf das Leben vorbereitet, flieht er aus dem Kloster und trifft sich mit der fremden Schönen auf einer abgeschiedenen Insel. Um Fernand nicht zu verlieren, verheimlicht ihm Léonor ihre Identität. Ahnungslos gerät er in eine gefährliche Rivalität mit König Alphonse XI. und in ein Intrigengeflecht der Höflinge. Zu spät begreift er, welches Leben er an der Seite der geliebten Léonor verpasst hat.

## Stoned Forever

mit Ampacity & The White Dukes



Foto: Muggefug

### KONZERT: 17.10. 20:00 Uhr, Muggefug

Bereit für ne Packung Breit Sait of Rock? Da ham wa watt vorbereitet - Stoned Forever mit Ampacity & The White Dukes. Die jungen Berliner von The White Dukes überzeugen mit leidenschaftlichen Gitarrenrock im 70er Jahre Style. Mit einer rotzigen Stimme verpassen sie dem Blues-Rock-Sound den nötigen Kippen-Sex-Whiskey-Flavour und werden euch auf die grünen Wiesen von Woodstock kapultieren. Nach dem Trip entführen euch Ampacity aus Polen mit ihrem technischen psychedelisch-stoner-space-rock. Beeinflusst von Hawkwind & Kyuss und Ausflügen zu Herbie Hancock ballern sie ihr fettes Brett in Konzerthallen, auf Festivals und nu auch im Muggefug durch die Anlage. Also bis Samstag den 17.10. - 22 Uhr geht's spätestens los und danach wird weiter gefeiert.

## Solikonzert für die Zelle79

### KONZERT: 17.10. 21:00 Uhr, Bödi9 Berlin, (Bödikerstraße 9), Berlin

Im Mai wurde das emanzipatorische und selbstverwaltete Hausprojekt „Zelle79“ in Cottbus angegriffen. Die Tür wurde demoliert, Fenster wurden eingeschmissen, rechte Parolen an die Fassade gesprüht und mit Bengalos ein Feuer vor dem Haus gelegt.

Aufgrund schneller Reaktionen durch die 3 anwesenden Bewohner\_Innen und die Nachbarschaft konnten schlimmere Schäden verhindert werden. Es ist immer ein Angriff auf uns alle! Also kommt vorbei, feiert mit uns in der „Bödi9“ und zeigt euch solidarisch! Die Einlass-Einnahmen des heutigen Abends werden in die Renovierung der Zelle79 und die Arbeit des „Verein für ein multikulturelles Europa e. V.“, dem Trägerverein der Zelle79, gesteckt. Auf der Bühne wird es einige der Höhepunkte des Cottbuser Musikuntergrundes zu sehen und zu hören geben: *PHUNTIUZ aka AKTIV PASSIV - (Rap ausm Zwinger / Polit-Rap / D'n'B - CB)*, *LIEDERWICH - (Liedermacherpunk - CB)*, *KELLE - (D'n'B/Breakcore/Filmmusik/Noise - allet ohne Laptop! - CB)*

Im Anschluss gibt's zwei Tanzflächen: auf der einen wird Punkrock in all seinen Facetten aus der Vinylrille gekratzt; dafür sorgen KARLA SCHNIEKOFF und DR. SCHIMMLOWSKI. Auf dem zweiten Floor servieren uns JOHN JONES und die RASH SÜDBRANDENBURG feinste Soul-, Ska-, Reggae- und Rhythm 'n' Blues-Juwelen auf dem goldenen Plattenteller - und das die ganz Nacht hindurch! Wir freuen uns auf euch!

## Die GROSSE Party

80's knutscht 90's

### EVENT: 17.10. 23:00 Uhr, GladHouse

ALPHAVILLE 4 NON BLONDES DURAN DURAN ACE OF BASE BELINDA CARLISLE AEROSMITH OMD ALL-4-ONE DEPECHE MODE AQUA ULTRAVOX BABYLON ZOO SAMANTA FOX BACKSTREET BOYS OPUS BLOODHOUND GANG SANDRA BRUCE SPRINGSTEEN FALCO BRYAN ADAMS PAUL YOUNG CHARLES & EDDIE THE POLICE COOLIO RIO REISER CULTURE BEAT ROXETTE DIE ÄRZTE C.C.CATCH DIE PRINZEN PRINCE BRUCE SPRINGSTEEN DIE TOTEN HOSEN KYLIE MINOGUE DJ BOBO BLONDIE DR. ALBAN SISTERS OF MERCY EAST 17 DAVID BOWIE ENIGMA JOY DIVISION FUGEES PETER GABRIEL HANSON PASSENGERS KELLY FAMILY TEARS FOR FEARS LONDONBEAT MÜNCHNER FREIHEIT MAGIC AFFAIR ELTON JOHN MARIAH CAREY MILLI VANILLI MARK'OH BOBBY MC FERRIN MEAT LOAF KAOMA MR. BIG BEAUTYFUL SOUTH PET SHOP BOYS EUROPE PRINCE ITAL JOE & MARKY MARK

## 18.10. Sonntag

### Event

**11:00 Staatstheater Großes Haus**  
VERLEIHUNG DER MAX-GRÜNEBAUM-PREISE 2015

**11:00 Planetarium**  
Der Mond auf Wander-schaft, Auf Entdeckungs-reise mit den Knaxianern

**16:00 quasiMONO**  
Salsa con Café

**19:00 Staatstheater Großes Haus**  
SCHWANENSEELE,  
Tanzstück von Gundula Peuthert mit Musik von Marc Lingk nach Motiven von Peter Tschaikowski

### Kino

**19:30 Obenkino**  
GENERATION '89 - Erwach-senwerden im Wendejahr

**20:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Broadway Therapy, Regie: Peter Bogdanovich, USA/ Deutschland 2014

### Theater

**10:30/15:00 Piccolo**  
Däumelinchen

**11:00 Neue Bühne Senftenberg**  
Frühstück mit Brecht. Brecht-Gespräch mit Gästen

**15:30 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Ein Feuerwerk für den Fuchs

**19:00 Staatstheater Kammerbühne**  
BÜFFEL IM SCHLAFROCK, Der große Loriot-Abend

### Ausstellung

**15:00 Hegelstr. 89 Cottbus**  
Ausstellungseröffnung Wandlungen in der Landschaft, Fotografie Jürgen Matschie

## VERLEIHUNG DER MAX-GRÜNEBAUM-PREISE 2015

### EVENT: 18.10. 11:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus

Auch in diesem Jahr setzt die Verleihung der Max-Grünebaum-Preise ein Zeichen für Verständigung, Versöhnung und Wertschätzung. Am Sonntag, 18.10., 11.00 Uhr werden im Großen Haus die Preise an Nachwuchskünstler des Staatstheaters Cottbus und Nachwuchswissenschaftler der BTU Cottbus-Senftenberg überreicht. Den musikalischen Rahmen gestaltet das Philharmonische Orchester unter Leitung seines Chefdirigenten Evan Christ mit Sätzen aus den Brandenburgischen Konzerten von Johann Sebastian Bach. Mit künstlerischen Beiträgen bedanken sich des Weiteren die Vorjahresspreisträger: die Solorepetitorin Bo-Kyoung Kim und der Tänzer Stefan Kulhawec. Der Eintritt ist frei.



Foto: Archiv des Staatstheaters Cottbus

## Frühstück mit Brecht. Brecht-Gespräch mit Gästen

### THEATER: 18.10. 11:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg

Vom vermeintlich tonangebenden Feuilleton vergraben in der Kiste der ideologisch erledigten Fälle, feiert Brecht im Theater der Gegenwart eine ungeahnte Renaissance. Die These des Neoliberalismus vom Ende der Geschichte scheint vorbei, die Realität meldet sich mit Gewalt zurück. Brecht's Ziel, die tradierten Grenzen der Künste zu überschreiten, sie mit den Kategorien der Veränderung und der Veränderbarkeit zu verbinden, findet seine Entsprechung im zeitgenössischen Theater, welches auf einer künstlerischen Erfahrung beharrt, die den Menschen ein gemeinsames Erleben ermöglicht, sie nicht vereinzeln lässt und in die Anonymität treibt. Unser Frühstück mit Brecht präsentiert namhafte Persönlichkeiten aus Theater und Wissenschaft, deren gemeinsames Ziel eine anregende Melange aus Erkenntnis und Genuss ist. Im Eintritt sind Kaffee, Tee und Brötchen inklusive.

## NEUE BÜHNE SENFTENBERG



Karten: 03573/801286

[www.theater-senftenberg.de](http://www.theater-senftenberg.de)

# 19.10. Montag

Event	
<b>11:00 Planetarium</b> Didi und Dodo im Welt- raum, Auf Entdeckungsrei- se mit den Knaxianern	führt Rundgang durch die Theaterwerkstätten
<b>13:00 Lila Villa</b> Nähkurs Sorgenfresser Teil 1	<b>15:00 Planetarium</b> Ein Frosch in Afrika, Storch und Frosch auf Reisen
<b>14:00 Intendanzgebäude</b> MONTAG – DER THEA- TERTREFF. Spezial!, Ein ge-	<b>20:00 Zelle 79</b> Küfa + Film
	<b>Kino</b>
	<b>19:00 Obenkino</b> LANDRAUB

## LANDRAUB

**KINO: 19.10. 19:00 Uhr, Obenkino, Österreich 2015 90 Min, Regie: Kurt Langbein, Weitere Veranstaltungen: 20.10. 18:30/20:30 Uhr, 21.10. 20:00 Uhr**



Foto: Obernkino

Ackerland wird immer wertvoller und seltener. Jedes Jahr gehen etwa 12 Millionen Hektar Agrarfläche durch Versiegelung verloren. Nach der Finanzkrise 2008 hat das globale Finanzkapital die Äcker der Welt als Geschäftsfeld entdeckt. LANDRAUB portraitiert die Investoren und ihre Opfer. Ihr Selbstbild könnte unterschiedlicher nicht sein. Die einen sprechen von gesundem Wirtschaften, Sicherung der Nahrungsvorsorgung und Wohlstand für alle. Die anderen erzählen von Vertreibung, Versklavung und vom Verlust der wirtschaftlichen Grundlagen. LANDRAUB erzählt in großen Bildern von den Folgen. Die Böden werden für GPS-gesteuerte Maschinen im großen Stil eingeebnet, der Verbrauch an Wasser, Chemie und Energie ist in der Agrarindustrie enorm. LANDRAUB zeigt die Dimensionen. Eine Fläche halb so groß wie Europa wurde bereits aufgekauft, die Bauern und indigenen Völker mussten weichen. Statt Nahrung für die Region anzupflanzen, wird im großen Stil für die Märkte der wohlhabenden Länder produziert. LANDRAUB berichtet, was das mit uns zu tun hat. Es sind Programme der EU, die zu Mega-Plantagen für die Biosprit-Erzeugung und zur Zuckerproduktion führen. Und es sind Entwicklungshilfe-Gelder, z.B. aus Österreich, mit denen Konzerne ihre Investitionen absichern. LANDRAUB will nachdenklich machen und zum aktiven Tun animieren.

# 20.10. Dienstag

Event	
<b>09:30 Stadt- und Regionalbibliothek</b> FERIEN-LESE-ABENTEUER - mit Silke Junker, „Die Igel Familie Schnuff“	men und Musizieren
<b>10:00 Fabrik e.V. Guben</b> Nicht shoppen – selber gestalten	<b>19:30 Studentengemeinde Cottbus</b> Kennenlernen, GD-Vorbereitung, Geschichte SG
<b>11:00 Planetarium</b> Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, Sternmärchen aus Frankreich	<b>Kino</b>
<b>13:00 Lila Villa</b> Nähkurs Sorgenfresser Teil 2	<b>17:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Taxi Teheran , Regie: Jafar Panahi, Iran 2015
<b>15:00 Planetarium</b> Der Mond auf Wandschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.	<b>18:30/20:30 Obenkino LANDRAUB</b>
<b>19:00 Muggefug</b> VoKüJaM, Vegan Schlem-	<b>20:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Broadway Therapy, Regie: Peter Bogdanovich, USA/ Deutschland 2014
	<b>Theater</b>
	<b>19:30 Staatstheater Großes Haus</b> GRÄFIN MARIZA, Operette von Emmerich Kálmán

## FERIEN-LESE-ABENTEUER

mit Silke Junker „Die Igel Familie Schnuff“

**LESUNG: 20.10. 09:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Lesung, Gespräch und herbstliche Mal- und Bastelideen. Eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt- und Regionalbibliothek und des Regia-Verlages Cottbus.**  
Tausende Stacheln tragen sie auf ihrem Rücken. Tagsüber verkriechen sie sich in Hecken oder Erdhöhlen. Wenn es dämmt und Nacht wird, legt Familie Schnuff trippelnd große Entfernungen zurück. Silke Junker bringt euch die Lebensgewohnheiten der kleinen Kerle mit den Knopfaugen näher. Sie erzählt von Gefahren, die Igel drohen können und wer ihnen hilft.

# 21.10. Mittwoch

Event	
<b>11:00 Planetarium</b> Ein Frosch in Afrika, Storch und Frosch auf Reisen	<b>Kino</b>
<b>14:30 Lila Villa</b> Movie Day	<b>20:00 Obenkino</b> LANDRAUB
<b>15:00 Planetarium</b> Didi und Dodo im Welt- raum, Auf Entdeckungsrei- se mit den Knaxianern	<b>21:00 Muggefug</b> BTUniKino
<b>16:30 Planetarium</b> Weißt du welche Sterne stehen...?, Der Stern- himmel Live*	<b>Theater</b>
<b>18:00 Spirit- Karli No. 15</b> Männerkreis	<b>09:30 Piccolo</b> Unter dem Pilz, Puppen- spiel für Kinder ab 4 Jahren
<b>19:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Wladimir Kaminer	<b>10:00 Staatstheater Kammerbühne</b> PAPAGENOS ZAUBERFLÖTE, Geschichte mit Musik von Michael Böhnisch für alle ab 6
	<b>Ausstellung</b>
	<b>20:00 Galerie Fango</b> OSTGEN

# 22.10. Donnerstag

Event	
<b>09:30 Staatstheater Probenzentrum</b> KONZERT FÜR MINIS, Für Familien mit Kindern bis 2 sowie werdende Eltern, Italienisch für Anfänger“ mit Werken von Francesco Maria Veracini und Carlo Cecere	<b>20:00 Scandale</b> Poetry Slam
<b>09:30 Stadt- und Regionalbibliothek</b> FERIEN-LESE-ABENTEUER - Lieselotte kommt!	<b>Kino</b>
<b>10:00 Fabrik e.V. Guben</b> Sport und Spiel mit der Wii	<b>09:30 Obenkino</b> DIE KLEINE ZAUBERFLÖTE
<b>11:00 Planetarium</b> Der Mond auf Wandschaft, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern	<b>09:30 Weltspiegel</b> Buntes Herbstvergnügen
<b>15:00 Planetarium</b> Ein Frosch in Afrika, Storch und Frosch auf Reisen	<b>15:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Learning To Drive - Fahrstunden fürs Leben, Regie: Isabel Coixet, USA 2014
<b>18:00 Malkunstwerkstatt</b> Zeichnen und Malen	<b>19:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Die Kleinen und die Bösen, Regie: Markus Sehr, Deutschland 2015
<b>19:30 GladHouse</b> Cottbuser Comedy Lounge	<b>19:30 Obenkino</b> STELLA
<b>19:30 Muggefug</b> Greenpeace-Gruppe-Cottbus-Info-Abend	<b>Theater</b>
<b>20:00 BEBEL</b> Rauschenberger	<b>19:30 TheaterNativeC</b> Andrea Kulka und Herr Lehmann - Wie halte ich mir einen Mann, Kabarett/ Musik/Comedy
	<b>19:30 Staatstheater Großes Haus</b> DIE FAVORITIN (La Favorite) - Premiere, Oper von Gaetano Donizetti
	<b>Ausstellung</b>
	<b>20:00 Galerie Fango</b> OSTGEN

## DIE KLEINE ZAUBERFLÖTE

**KINO: 22.10. 09:30 Uhr, Obenkino, BRD 1997, 60 Min, Regie: Curt Linda, Weitere Veranstaltungen: 23.10. 10:00 Uhr, 25.10. 10:00 Uhr, 26.10. 09:30 Uhr, 27.10. 10:00 Uhr, 27.10. 10:00 Uhr, 28.10. 09:00 Uhr**



Foto: Obernkino

Der Zeichentrickfilm entstand 1997. Für Drehbuch und Regie zeichnet Curt Linda. Mit Leichtigkeit und Witz gelingt es ihm, Mozarts bekannteste und beliebteste Oper absolut kindergerecht zu präsentieren. Zeichenspaß und Musik verbinden sich zu einer neuen künstlerischen Einheit. Erzählt wird die Geschichte des Prinzen Tamino, der sich mit seinem Gefährten Papageno in das Reich des Tages aufmacht, um die schöne Pamina zu befreien. Unter dem Schutz der wunderschönen Zauberflöte bestehen sie zahlreiche Abenteuer und Prüfungen. Die Königin der Nacht muss weichen und am Ende können sich Tamino und Pamina glücklich in die Arme schließen ...

## FERIEN-LESE-ABENTEUER

Lieselotte kommt!

**EVENT: 22.10. 09:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Bilderbuchkino & Bastelei für Ferienkinder ab 6 Jahren. Unkostenbeitrag: 1 Euro Reservierung unter 0355 38060-24**

Auf diesem Bauernhof ist ja was los. Kuh Lieselotte versteckt sich, ärgert die Bäuerin und macht Faxen mit den Hühnern. Einen Ferienmorgen lang gibt es Alexander Steffensmeiers lustige Geschichten von einer pirschenden Kuh, einem gejagten Briefträger und einer Bäuerin, die endlich wieder unversehrte Pakete bekommen möchte...



Foto: Stadt- und Regionalbibliothek

## Cottbuser Comedy Lounge

**LESUNG: 22.10. 19:30 Uhr, GladHouse, Michi Dietmayr, Die Buschs, Cloozy, Moderation: Vicki Vomit**

Die Comedy Lounge ist eine Veranstaltungsreihe, die es mittlerweile in über 15 Städten gibt. Vicki Vomit präsentiert in einer bunten und kurzweiligen Show die besten Comedians Deutschlands. Cloozy: Sie witzelt im Dialog mit dem Publikum über aktuelle Dauerbrenner wie Ernährung, Altern, und Drogen. Haustiere kommen auch vor. Damit sich die Aufregung wieder legt, gibt es zum Abschluss eine schöne Berliner Meditation. Modern, bissig und vor allem lustig. 101% biolog. Unzensuriert! \*kann Spuren von Kopffüßern enthalten.



Foto: Gladhouse

**Die Buschs:** Sie sind das einzige Vater-Sohn duo des deutschen Varietes und der deutschen Comedyszene. Schön, schräg und schrill! Die Buschs präsentieren eine Show mit moderner Musikcomedy, Comedymagie, Slapstick und Parodien. Sie sind Meister der Improvisation, nichts ist ihnen heilig, ihr liebster Partner ist das Publikum. Sie

sind alt und jung, komisch und zauberhaft und auf der Bühne ein unschlagbares Team.

**Michael Dietmayr:** Heimat? MÜNCHEN! Familie, Freunde, Kollegen, Franz und Franziskaner, Dirndl, S-Bahn, Gschafthuber, Elefanten, Weißbierbaum, Zugauffälle und kein Transrapid! Für den Münchner Liedermacher und Musikkabarettisten hat dieser Begriff viele Bedeutungen. Nicht zuletzt bedeutet es für ihn aber einfach sein München. Obwohl er sich auch gerne außerhalb davon aufhält und mit seiner Gitarre die Republik durchquert! Die "preisgekrönte Rampensau" rockt die Bühne und singt über Facebook, Mädels, Italien, Heimweh,... aber auch von München.

## STELLA



Foto: Chemkino

**KINO: 22.10. 19:30 Uhr, Obenkino, Schweden/BRD 2014, 94 Min, Regie: Sanna Lenken, Weitere Veranstaltungen: 23.10. 19:30 Uhr, 24.10. 20:00 Uhr, 24.10. 20:00 Uhr, 25.10. 19:30 Uhr, 26.10. 19:30 Uhr, 27.10. 18:30/21:00 Uhr**

Die 12 jährige Stella ist verliebt, ausgerechnet in jemanden, der fast viermal so alt ist wie sie, und sie weiß nicht, wie sie es ihm sagen soll. Aber das Problem, das sie mit ihrer älteren Schwester Katja hat, wiegt für sie sehr viel schwerer. Katja ist eine begabte Eiskunstläuferin und hat mit Training und Schule reichlich zu tun. Zu Hause bei den Eltern dreht sich fast alles um sie, für Stella bleibt wenig Raum. Stella verehrt ihre Schwester und eifert ihr nach. Eigentlich verstehen sich die beiden Mädchen gut. Doch Katja hat selten Zeit und manchmal ist sie auch ganz unerwartet kalt und gemein. Stella merkt als erste, was mit ihrer Schwester nicht stimmt. Sie leidet an einer schweren Essstörung, die ihr Leben bedroht. Stella will es den Eltern sagen, aber Katja verdonnert sie zum Schweigen. Jetzt lastet auf Stella eine Verantwortung, wie sie ein Mädchen in ihrem Alter kaum tragen kann. Eindringlich zeigt der Film, wie Katjas Erkrankung die Familie langsam an den Rand der Verzweiflung treibt. Eine Geschichte über das Heranwachsen, Liebe, Vertrauen und Verrat. Gewinner des Gläsernen Bären bei der Berlinale 2015. Zuvor gewann der Film den Publikumspreis und den Preis für den Besten Film beim Göteborg Film Festival 2015.

## Greenpeace-Gruppe-Cottbus-Info-Abend

**EVENT: 22.10. 19:30 Uhr, Muggefug**

Hallo da draußen! Wir sind die Greenpeace Gruppe Cottbus. Wir sind Atomausstieger, Ökostromer, Ark-tisschützer, TTIP Gegner, Detoxer und noch vieles mehr. Für alle großen und kleinen Herausforderungen und ein umweltfreundlicheres Cottbus brauchen wir dich! Wenn du Lust hast, dich bei uns zu engagieren, dann komm doch einfach zu unserem „Einsteiger-Treffen“ im neuen Semester. Am 22.10. um 19.30 treffen wir uns im Muggefug (Papitzer Str. 4), um gemeinsam ins neue Semester und Kampagnenjahr zu starten! Wir freuen uns auf euch! Für Fragen und weitere Infos klickt euch durch bei [www.cottbus.greenpeace.de](http://www.cottbus.greenpeace.de)

## Rauschenberger

**KONZERT: 22.10. 20:00 Uhr, BEBEL, Wir sind alle - Tour 2015**

Neues Album, neue Tour – Rauschenberger kündigt für 2015 an: „Wir sind alle“ Spannende Jahre liegen hinter der Hannoveraner Band Rauschenberger: 2009 im Hamburger Popkurs gegründet, erschien das Debüt noch im selben Jahr; mit ihrem zweiten Album „Alles fließt“ folgten 2012 der Plattenvertrag und Touren durch das ganze Land. Geschätzte Kollegen wie Johannes Oerding, Tonbandgerät, Revolverheld und Michael Schulte haben die Band immer wieder als Support eingeladen. Alleine auf der Open Air Tournee von Silly spielten Rauschenberger dabei vor mehr als 25.000 Zuschauern. 2014 gab die „Initiative Musik“ schließlich mit dem Vermerk „Besonders unterstützenswert“ die Förderzusage für Album Nummer drei, das am 04.09.2015 unter dem Namen „Wir sind alle“ erscheinen wird. Persönliche Geschichten über die Musiker und ihren Frontmann Daniel, der auch Namensgeber, Sänger und Texter der Band ist, stehen im Fokus. Ein Silberling als Spiegel der Sorgen und Ängste einer ganzen Generation.

## Poetry Slam

**LESUNG: 22.10. 20:00 Uhr, Scandale**

Erster Poetry Slam im Scandale nach der Sommerpause Hoffentlich gut ausgeruht und mit Sonnenbrand auf dem Pelz starten wir am 22. Oktober in die nächste Runde Poetry Slam! Erneut haben wir uns die besten Autoren aus Berlin und der restlichen bunten Republik Deutschland in den Scandale Club eingeladen, um sie in einer Schlacht aufeinander treffen zu lassen. Und nachdem ihre Texte wie Fäuste aufeinander geprallt sind, entscheidet wie immer IHR mit euren Händen über den Sieger des Abends!

BLICKLICHT IM NETZ  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## 23.10. Freitag

### Event

#### 11:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel

#### 15:00 Malkunstwerkstatt

Zeichnen und Malen

#### 20:00 GladHouse

10 JAHRE Slow Slam, Lesung & Poetry Slam

#### 20:00 Muggefug

RASH präsentiert - Pogophone & Max Power

#### 20:00 Planetarium

Weißt du welche Sterne stehen...?, Der Sternenhimmel Live\*

#### 20:00 Spirit- Karli No. 15

Open Circle

#### 21:00 LaCasa

Mother of Exil, Hard Rock (Berlin)

#### 21:30 Comicaze

Eliza & Band, Partyrock

#### 22:30 Tellheim im Großen Haus

NACHTAKTIV NR. 19- Die Reihe für Nachtschwärmer

#### 22:30 BEBEL

I love Dancing – house vs. black

#### 23:00 Scandale

Mit dem Dispo Indie Disko

### Kino

#### 10:00 Obenkino

DIE KLEINE ZAUBERFLÖTE

#### 19:30 Obenkino

STELLA

### Theater

#### 13:00 Piccolo

Theater Total – Präsentation

#### 19:30 Staatstheater

Kammerbühne

FRIDA KAHLO, Ein

Tanzstück von Undine

Werchau | Musik: cello-

razade

#### 19:30 Piccolo

16. Cottbuser Puppenspielfest HÄNDE HOCH

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

OSTGEN

## 16. Cottbuser Puppenspielfest HÄNDE HOCH

**THEATER: 23.10. 19:30 Uhr, Piccolo, Hinweis: Die Karten müssen bis zum 21.10.2015 im Piccolo Theater abgeholt werden. Andernfalls gehen sie zurück in den Freiverkauf, Weitere Veranstaltungen: 24.10. 10:00 Uhr, 25.10. 10:00 Uhr**



HÄNDE HOCH  
16. Cottbuser Puppenspielfest  
23.-25. Oktober 2015

Foto: Piccolo

Zum nunmehr 16. Mal findet das vom „Verein der Freunde und Förderer des Puppenspiels e.V.“ und dem Piccolo Theater Cottbus organisierte und ausgerichtete Puppenspielfest „HÄNDE HOCH“ statt. Die Faszination des Puppenspiels steht dabei im Mittelpunkt. Zehn bemerkenswerte Produktionen für alle Altersgruppen werden den Zuschauer\*innen von Freitag bis Sonntag geboten. Puppenspieler\*innen aus verschiedensten Regionen Deutschlands geben dem Publikum an diesem Wochenende ein Ticket in das Reich der Phantasie. Lassen Sie sich und Ihre Kinder verzaubern von den schönsten nationalen Puppentheaterinszenierungen. KARTEN: 0355 – 23687

**19.30 Uhr:** Eröffnung des Festivals im Piccolo FOYER, Herr Arnold Bösewetter und Frl. Magda Rasch spielen lustig auf Wolfgang Lasch, Potsdam Felgentreu Schlickheimer Theater

**20.00 Uhr:** 17, blond und scharf wie Rettich Großer Saal marotte-figurentheater, Karlsruhe,

**21.30 Uhr:** Herr Arnold und Frl. Magda spielen lustig Foyer

**22.00 Uhr:** Der Fußmord und andere Liebesgeschichten Großer Saal Theater mit Hand und Fuß, Weissenhohe b. Nürnberg

**23.00 Uhr:** Herr und Frl. spielen - Musik nur mit den Händen Foyer

## 10 JAHRE Slow Slam

**LESUNG: 23.10. 20:00 Uhr, GladHouse, Lesung & Poetry Slam, Weitere Infos unter: [www.slowslam.de](http://www.slowslam.de)**

Leser\*innen sind Dir zu lahm, Poetry Slams zu ekelhaft intellektuell? Dann sei der Slow Slam Deine goldene Mitte. Von der Kurzgeschichte bis zum Freestyle-Rap wird mit Worten gespielt, die Dich zum Lachen bringen, Dich kopfschütteln lassen oder Dir eine Gänsehaut bereiten. Im günstigsten Fall alle drei Dinge zur selben Zeit. Der Autor bist DU! Mit Deinen Gedichten, Kurzgeschichten, Betrachtungen. Egal ob säuberlich abgetippt oder mit angenehmem Bleistift auf einen Bierdeckel geschrieben. Du sollst Dich nicht anmelden, was soll die Bürokratie. Pack Deine Worte ein, komm vorbei, lausch den anderen Lesern. Und traue Dich, der Welt Deine Meinung zu sagen.



Foto: GladHouse

## RASH präsentiert

Pogophone & Max Power



Foto: Muggefug

### EVENT: 23.10. 20:00 Uhr, Muggefug

Pogophone: Wir schreiben den 24. März 2004. Beim Spiel Vejle Boldklub – FC Nordsjaelland der dänischen Superligaen stürmen Gästefans beim Stand von 5:0 das Spielfeld und beginnen eine Hetzjagd auf die Spieler von Vejle. Das Resultat: Das Spiel wird abgebrochen, 6 Spieler der Heimmannschaft landen im Krankenhaus, Nordsjaelland muss eine drakonische Strafe von 350.000 Kronen zahlen, die Hooligans landen im Gefängnis. Anfänglich nur durch ihre Liebe zu Nordsjaelland verbunden, merken die 4 Schlachtenbummler, die zusammen in die Zelle GH-42 gesteckt wurden, das sie auch musikalisch auf einer Wellenlänge sind. Der groteske Anfang einer unglaublichen Erfolgsgeschichte. Mit Kristian Hebsgaard an Mikrofon und Rhythmusgitarre, Anders Förster an der Leadgitarre, Nicklas Christian Petersen am Bass und Mikkel Nielsen am Schlagzeug vereinigen die allesamt aus Dänemark stammenden Bandmitglieder den in der skandinavischen Tradition stehenden Trædballehus mit dem klassischen Deutschpunk. Diese noch nie dagewesene explosive Mischung aus sich jenseits der Schallmauer befindlichen Gebretters so wie einem über dem Zuhörer zusammenbrechenden Blastbeat veredelt mit moderner Lyrik, die in ihrer Metaphernfülle immer eine Mehrzahl an Interpretationsmöglichkeiten offen hält, stellt die Entwicklung der zeitgenössischen Rockmusik der letzten 10 Jahre weit in den Schatten. pøgøphøn beweisen in geradezu unheimlicher Perfektion, das sie mittlerweile in Sphären abgehoben sind, die für den Normalsterblichen so unergründlich sind, wie die fußballerischen Finessen eines Zinedine Zidane. Man sitzt nur fassungslos da. Staunt. Bewundert. Vergöttert die ganze Art ihrer an sich simplen Herangehensweise: Powerchords schrubbten, Strophe, hier ein gegenläufiges Break, dort die Gitarrenwand, Rasseln dazu, Tempoanstieg, Drosselung, Phaser an, Kopfstimme, Chorus, totale Extase. Strukturen, die bei anderen Bands nicht einmal auf Albumlänge auftauchen, bringen pøgøphøn mittlerweile in zwei Minuten unter. Die Musik von Max Power kann man vergleichen mit Feeling B meets Knorkator. Oma Hans flirtet mit Reinhold Messner. Und sowieso.

## NACHTAKTIV NR. 19

Die Reihe für Nachtschwärmer

### LESUNG: 23.10. 22:30 Uhr, Tellheim im Großen Haus, Der goldene Drache - Szenische Lesung

Im ersten „Nachtaktiv“ der Spielzeit widmen sich die SchauspielerInnen Lucie Thiede, Michael Becker, Rolf-Jürgen Gebert, Johannes Kienast und als Gast Erika Kerner in einer szenischen Lesung Roland Schimmelpfennigs schrägem Einwanderungsstück „Der goldene Drache“. Dabei geht es nicht nur in der winzigen Küche des Thai-Imbisses „Der goldene Drache“ heiß her – auch die Geschichten der Hausbewohner sind auf unter-

schiedliche Weise mit dem Imbiss verbunden. Ente süß-sauer oder lieber eingelegter Tofu mit Sojasprossen, extra scharf? Egal, welcher Imbiss-Typ man ist: hier heißt es aufpassen, dass einem das Lachen nicht im Halse stecken bleibt!

## Mit dem Dispo Indie Disko

### EVENT: 23.10. 23:00 Uhr, Scandale, Line-up: DJ Team McFly & Dr. Brown, [Indie electro]

Anschallen, Gang einlegen und auf 140 Km/h beschleunigen! So schnell wie der DeLorean euch Zurück INDIE Zukunft katapultiert, wollen auch wir euch heute Abend mit unserem Beat auf Hochtouren bringen. Packt eure Tanzschuhe ein, schnappt eure Steppweste und dann tanzen wir uns alle Zurück IN-DIE Disko!

## 24.10. Samstag

### Event

#### 10:00 Heronplatz

MiA – Mädchen in Aktion

#### 10:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Lesestartgeschichten und eine Bastelei für Dreijährige

#### 15:00 Planetarium

Ein Frosch in Afrika, Storch und Frosch auf Reisen

#### 16:30 Planetarium

Geheimnis Dunkle Materie, Die Jagd nach den Bausteinen des Kosmos

#### 19:00 Fabrik e.V. Guben

Live in Concert Linda Feller - Frauenherz Tour ... und immer noch ich

#### 21:00 Muggefug

SHIM's Fuck Party meets Zombie-After-Walk

#### 22:30 BEBEL

Urban Beats Party – DJ Isong \* DJ Mik

#### 23:00 GladHouse

FRITZ DISCO, Die Fritz DJ's unterwegs

#### 23:00 Scandale

Peace is Cheaper

#### 23:00 LaCasa

Two Floors Open

### Kino

#### 19:00 KulturFabrik Hoyerswerda

„7 Minuten“ – das Amateurfilmfest

#### 20:00 Obenkingo

STELLA

#### 20:00 Obenkingo

STELLA

### Theater

#### 10:00 Staatstheater

Großes Haus

Pippi Langstrump, OFFENE PROBE DES SCHAUSPIELS

#### 10:00 Piccolo

16. Cottbuser Puppenspielfest, „HÄNDE HOCH“

#### 18:00 Neue Bühne Senftenberg

Bertolt Brecht BRECHT AUF! DAS FEST.

#### 19:30 TheaterNativeC

Ensemble Weltkritik - Des Wahnsinns fetter Beute

#### 19:30 Staatstheater

Großes Haus

FRANCESCO, Ein sinfonisches Bildertheater von Jo Fabian Musik von Henryk Mikolaj Górecki, Gavin Bryars und John Debney

#### 19:30 Staatstheater

Kammerbühne

MEIER MÜLLER SCHULZ oder NIE WIEDER EINSAMI!, Eine Geiselfarce von Marc Becker

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

OSTGEN

## MiA – Mädchen in Aktion

### EVENT: 24.10. 10:00 Uhr, Heronplatz

Das Mädchenprojekt des Frauenzentrums Cottbus e.V. ist ein offener Kinder- und Jugendtreff für Mädchen und junge Frauen im Alter zwischen 6 bis 27 Jahre. Seit gut zwei Jahrzehnten setzt sich das Projekt für die Interessen und Talente von Mädchen in Cottbus ein. Die gemeinsame Freizeit wird beispielsweise auch musisch gestaltet und dementsprechend präsentiert „MiA“ weibliches Können und Einzigartigkeit; vom Trommeln, über Akkordeon und orientalischen Tanz bis hin zum Gesang. Die Mädchen werden durch die Kursleiterinnen Najeeba und Kathrin Jantke unterstützt und die „Mädchen in Aktion“ freuen sich allen CottbuserInnen zu zeigen, was sie können und sie mit einem „Guten Morgen, Cottbus“ begrüßen zu dürfen.

## Lesestartgeschichten und eine Bastelei für Dreijährige

### EVENT: 24.10. 10:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Eine Anmeldung ist unter 0355 38060-24 notwendig. Der Eintritt ist frei.



Foto: Kerstin Stöckel

Speziell DREI-JÄHRIGE stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Sie hören eine altersgerechte Geschichte, nehmen an einer kleinen Bastelei teil und bekommen einen gelben Lesestart-Beutel geschenkt, der es in sich hat. Die Kinder und ihre Familien erhalten ein altersgerechtes Kinderbuch, ein Wimmelbild-Poster und wertvolle Tipps und Informationen rund um das Vorlesen und Erzählen. Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ ist eine bundesweite Leseförderungsinitiative, gestartet vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Stiftung Lesen. Mehr Informationen gibt es unter <<https://www.stiftunglesen.de/>>.

ner kleinen Bastelei teil und bekommen einen gelben Lesestart-Beutel geschenkt, der es in sich hat. Die Kinder und ihre Familien erhalten ein altersgerechtes Kinderbuch, ein Wimmelbild-Poster und wertvolle Tipps und Informationen rund um das Vorlesen und Erzählen. Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ ist eine bundesweite Leseförderungsinitiative, gestartet vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Stiftung Lesen. Mehr Informationen gibt es unter <<https://www.stiftunglesen.de/>>.

## „7 Minuten“

das Amateurfilmfest

### KINO: 24.10. 19:00 Uhr, KulturFabrik Hoyerswerda

Das Projekt hat sich zu einem kleinen Selbstläufer entwickelt. Ein riesen Erfolg für die Filmemacher und ein großes Erlebnis für die zahlreichen Zuschauer. Das soll auch in diesem Jahr bei der 5. Auflage der Fall sein. Jeder kann sich mit seinem Film, egal ob Spiel- oder Trickfilm, Musikclip oder Reise-Dokumentation beteiligen, einzige Voraussetzung: kein Film darf länger als 7 Minuten sein.

## Ensemble Weltkritik

Des Wahnsinns fetter Beute

### THEATER: 24.10. 19:30 Uhr, TheaterNativeC

Zwei erwerbslose Akademiker sind dort angekommen, wo sie nie hinwollten: Auf einer Bühne! Schlimmer noch: Auf einer Kleinkunstabühne! Glückselig blickt der Herrgott auf seine Geschöpfe und stellt fest: Die Entwicklung des Menschen ist endlich abgeschlossen. In Millionen von Jahren haben wir uns von Jägern und Sammlern zu Schnäppchenjägern und Punktesammlern hinaufentwickelt. Das ist ein Grund zu feiern. Deshalb laden Sie Ihre beiden frisch

## 16. Cottbuser Puppenspielfest „HÄNDE HOCH“

### THEATER: 24.10. 10:00 Uhr, Piccolo

10.00 Uhr: Petterson und Findus. Ein Feuerwerk für den Fuchs

15.00 Uhr: Unter dem Pilz

17.00 Uhr: Das tapfere Schneiderlein, Theater Hand und Fuß, Weissenhohe b. Nürnberg

19.30 Uhr: Der wunderbare Massenselbstmord, Koproduktion Theater 7schuh Görlitz und Theater Blaues Haus Krefeld

22.30: Uhr Echstasy (Die Echse), Michael Hatzius, Berlin

umgeschulten Shopping-Strategen Silke Sumpf-Pretzsch und Thomas Lühmlich in das Einkaufsparadies ihres Vertrauens ein. Noch übersteigt die pro-Kopf-Verkaufsfläche nicht die pro-Kopf-Wohnfläche, aber wir sind auf einem guten Weg. Völker leert die Regale! Das rufen wir den Bürgern zu. Kauft nicht für Euch, kauft für das Wachstum, ein jeder muss was für den DAX tun! Vielen Dank für den Applaus, aber darf es noch ein Keks für 80 Cent sein? Das Musik-Kabarett-Duo „Ensemble Weltkritik“ präsentiert hiermit sein drittes Programm. Die beiden Leipziger Bettina Prokert und Maxim Hofmann erobern sich nunmehr seit sechs Jahren eine wachsende Fangemeinde. Sie wurden mit mehreren Kabarettpreisen bedacht, und auch die Presse sagt: „Kurzweilig, scharfzüngig, tief-sinnig.“ (Leipziger Volkszeitung)

## 25.10. Sonntag

### Event

#### 11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf

#### 14:00 Fabrik e.V. Guben

Familiensonntag

#### 16:00 KulturFabrik Hoyerswerda

AFRIKA hautnah - Dia-Show

#### 18:00 quasiMONO

Freifunk-Treffen

### Kino

#### 10:00 Obenkino

DIE KLEINE ZAUBERFLÖTE

#### 19:30 Obenkino

STELLA

### Theater

#### 10:00 Piccolo

16. Cottbuser Puppenspielfest „HÄNDE HOCH“

#### 11:00 Staatstheater

#### Großes Haus

LA GRANDE PRÉPARATION

#### 16:00 Staatstheater

### Kammerbühne

PAPAGENOS ZAUBERFLÖTE, Geschichte mit Musik von Michael Böhnisch für alle ab 6

#### 16:00 Neue Bühne Senftenberg

Bertolt Brecht BRECHT AUF! DAS FEST.

#### 19:00 Staatstheater

#### Großes Haus

SONNENALLEE, Schauspiel mit Live-Musik nach dem gleichnamigen Film von Thomas Brussig, Detlev Buck und Leander Haußmann

### Ausstellung

#### 16:00 Kunstmuseum

#### Diesellochwerk Cottbus

NATÜRLICH (N)A(C)KT, Tumorführung in der Ausstellung: NATÜRLICH (N)A(C)KT. Paul Kother, Otto Mueller, Max Pechstein, Erich Heckel, Ernst-Ludwig Kirchner

öffentlichen Vortanzen ihr Können im Großen Haus. Das Ballett des Staatstheaters Cottbus zeigt danach Ausschnitte aus einer Choreografie von Nils Christie. Der Eintritt ist frei.

## 26.10. Montag

### Event

#### 10:00 Fabrik e.V. Guben

Sport und Spiel mit der Wii

#### 11:00 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

#### 13:00 Lila Villa

Zeichenkurs Die Welt der Manga Teil 1

#### 15:00 Planetarium

Reise zu den Planeten, Eine Reise durch das Sonnensystem

#### 17:30 KulturFabrik Hoyerswerda

Trommel und Percussion – neuer Anfängerkurs

#### 19:30 quasiMONO

Kurdistan-Vortrag

#### 20:00 Zelle 79

Küfa + Film, Soli-Küfa für Flumico im Rahmen der Interkulturellen Woche

### Kino

#### 09:30 Obenkino

DIE KLEINE ZAUBERFLÖTE

#### 19:30 Obenkino

STELLA

## 27.10. Dienstag

### Event

#### 09:30 Stadt- und Regionalbibliothek

Übern Bach – mit Ach und Krach! - FERIEN-LESE-ABENTEUER mit Lesefuchs Barbara

#### 10:00 Fabrik e.V. Guben

Kunst & Krempel Gipsmasken herstellen

#### 11:00 Planetarium

Ein Frosch in Afrika, Storch und Frosch auf Reisen

#### 13:00 Lila Villa

Zeichenkurs Die Welt der Manga Teil 2

#### 15:00 Planetarium

Ferne Welten - Fremdes Leben?, Auf der Suche nach Leben im All

#### 18:00 Malkunstwerkstatt

Zeichnen und Malen

#### 19:00 Muggeflug

VokülaM, Vegan Schlemmen und Musizieren

#### 19:30 Marienkirche

#### Cottbus

60 Jahre Studenten-

gemeinde in Cottbus, Ökumenischer Festgottesdienst

### Kino

#### 10:00 Obenkino

DIE KLEINE ZAUBERFLÖTE

#### 10:00 Obenkino

DIE KLEINE ZAUBERFLÖTE

#### 17:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Learning To Drive - Fahrstunden fürs Leben, Regie: Isabel Coixet, USA 2014

#### 18:30/21:00 Obenkino

STELLA

#### 20:00 KulturFabrik

#### Hoyerswerda

Die Kleinen und die Bösen, Regie: Markus Sehr, Deutschland 2015

### Theater

#### 09:30/15:00 Staatstheater

#### Kammerbühne

SCHNEEWEISSCHEN UND ROSENROT

## SCHNEEWEISSCHEN UND ROSENROT

THEATER: 27.10. 09:30/15:00 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Marionettenspiel mit dem Michaelis Puppentheater Cottbus

In den Herbstferien gastiert das Michaelis Puppentheater Cottbus in der Kammerbühne des Staatstheaters Cottbus. Für Kinder ab 6 Jahren steht das Marionettenspiel „Schneeweißchen und Rosenrot“ nach dem Märchen von Wilhelm Grimm auf dem Programm. In dem Märchen über Sanftmut, Fleiß und Unverdrossenheit siegt am Ende das Gute über Bosheit, Habgier und Undank.



Foto: Michaelis Puppentheater

## Übern Bach

mit Ach und Krach!

LESUNG: 27.10. 09:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, FERIEN-LESE-ABENTEUER mit Lesefuchs Barbara

Dies wird die ganz abgefahrene Geschichte von einem ungewöhnlichen Experiment im Wald. Dazu werden Baumstamm und Seil, meterlanges Augenmaß, Bastelscheren und eine gehörige Portion Mut gebraucht! Das sieht doch ganz nach einem Abenteuer mit Lesefuchs Barbara aus... Wer dabei ist, kann gemeinsam mit Elch, Bär und Lulli Klawulli eine witzige Geschichte von Pija Lindenbaum nachspielen.

## 60 Jahre

## Studentengemeinde in Cottbus

EVENT: 27.10. 19:30 Uhr, Marienkirche Cottbus, Ökumenischer Festgottesdienst

Im Rahmen des Jubiläums „60 Jahre Studentengemeinde in Cottbus“ findet der Ökumenische Festgottesdienst mit Bischof Wolfgang Ipolt (Bistum Görlitz) und Propst Dr. Christian Stäblein (EKBO) sowie Gästen aus der Öffentlichkeit und den Kirchengemeinden der Stadt statt.

**BAR - TREFFPUNKT - SPIELE**  
ERICH WEINERT STRASSE 2  
BTU CAMPUS, ZWISCHEN WOHNHEIM 4 & LEHRGEBÄUDE 10

**quasiMONO**  
täglich von 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet

Bier flasche 2,30€ - vom Fass 2,50€  
Shots 4cl 2,30€  
Mixgetränke 3,50€

MAX POWER  
spekt. core

POGOPHON  
akademischer sturmberg-hifi-punk

Fr. 23. 10. 15  
ab 21 Uhr

NO PLACE FOR HOMO-INTIMIDIA, SEXISM AND NAZIS

## 16. Cottbuser Puppenspielfest „HÄNDE HOCH“

THEATER: 25.10. 10:00 Uhr, Piccolo

10.00 Uhr: Die Prinzessin auf der Erbse, Schäfer-Thieme-Produktion-Berlin

11.00 Uhr: Das Bärenwunder, Theater Blaues Haus, Krefeld

16.00 Uhr: Meine Mama Muh, Dornerei-Theater mit Puppen, Neustadt

## LA GRANDE PRÉPARATION

THEATER: 25.10. 11:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Öffentliches Vortanzen von Gasttänzern für den Ballettabend „Im Fluss der Zeit“



Foto: Marlies Kross

16 Tänzer gemeinsam auf der Cottbuser Bühne – wann hat es das zuletzt gegeben? Beim Ballettabend „Im Fluss der Zeit“ (Premiere 19. März 2016, Großes Haus) ist es dank einer Förderung des Tanzfonds Erbe wieder soweit. Bereits am Sonntag, 25. Oktober 2015, 11.00 Uhr präsentieren ca. 35 Gasttänzerinnen und -tänzer beim

# 28.10. Mittwoch

## Event

### 10:00 Fabrik e.V. Guben

Kunst & Krempel Gipsmasken herstellen

### 11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

### 13:00 Lila Villa

Zeichenkurs Die Welt der Manga Teil 3

### 15:00 Heimatmuseum Dissen

Märchennachmittag mit Pittkunings

### 15:00 Planetarium

Ein Frosch in Afrika, Storch und Frosch auf Reisen

### 17:00 Planetarium

Jules Verne - Drei Reisen durch das Unmögliche

### 18:00 quasiMONO

„GÖNN DIR!!!“ Gemeinschafts Küche

### 20:00 GladHouse

ZUGEZOGEN MASKULIN - Endlich wieder Geld-Tour

### 20:00 LaCasa

DIE LESEBÜHNE, Udo Tiffert, Matthias Heine und

Mathies Rau

## Kino

### 09:00 Obenkino

DIE KLEINE ZAUBERFLÖTE

### 21:00 Muggeflug

BTUniKino

## Theater

### 09:30 Piccolo

Unter dem Pilz

### 19:00 Neue Bühne Senftenberg

Bertolt Brecht BRECHT AUF! DAS FEST.

### 19:30 Staatstheater

Kammerbühne

FRIDA KAHLO, Ein Tanzstück von Undine Werchau | Musik: cello-razade

## Ausstellung

### 14:00 Kunstmuseum

Diesellokraftwerk Cottbus

Ein Blick hinter die Kulissen, Schenkungen für die Plakatsammlung, Kunstkreis 60+:

### 20:00 Galerie Fango

OSTGEN

Tobias Wiethoff., ab 12 J. geeignet, Dauer: ca. 55 min.

## „GÖNN DIR!!!“

### Gemeinschafts Küche

### EVENT: 28.10. 18:00 Uhr, quasiMONO

Du willst was leckeres essen und das noch für`nen schmalen Taler? Dann komm vorbei und bring deine Freunde mit ins QuasiMono. Hier gibt es ab sofort jeden letzten Mittwoch im Monat ab 19Uhr in entspannter Atmosphäre ein leckeres veganes und fleischhaltiges Essen. Wenn Du Interesse hast selber mit zu kochen, dann komm einfach vorbei und dann quatschen wir ein bisschen. Wir freuen uns auf dich und deine Freunde. Bis dahin, eure „Rebel Kitchen Crew“.

## Bertolt Brecht BRECHT AUF! DAS FEST.

### THEATER: 28.10. 19:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg

Anlässlich des Wintersemesters, in das im Oktober auch viele Studenten „neu-aufbrechen“ lädt die NEUE BÜHNE Senftenberg zum Studentenspektakel ein - am 18.Oktober 2015 können alle Neuimmatrikulierten „Brecht Auf“ Das Fest“ samt vom Bürgermeister der Stadt Senftenberg spendierten Bierfass und in kondensierter Form erleben.

## ZUGEZOGEN MASKULIN

### Endlich wieder Geld-Tour



### KONZERT: 28.10. 20:00 Uhr, GladHouse

Eine Jugend in Deutschland. Zwei Jugendlichen in zwei Deutschlands. Wie wächst es sich auf in Friesland, auf dem flachen Land, wo die eingeritzten Hake kreuze im Holz der Bushaltestelle verwittern? Wie in Stralsund im Plattenbau, wo die Hoffnung schon mit 14 gegen nachmittags im Korn ertränkt wird? Wie geht es weiter, wenn man sehenden Auges in die große Stadt zieht, zu denen, die immer mit Talent und Optimismus gesegnet waren und nun mit überdimensionierten Sonnenbrillen und schicken Fahrrädern durchs Kreuzberg am Meer fahren. Zu all jenen, die ihre Dörfer und Platten hinter sich gelassen haben und sich der weltweiten Community des bunten Modevölkchens angeschlossen haben. Abends im Club und tagsüber in der Agentur. Alles könnte so einfach sein. Man müsste einfach nur mitmachen. Mitmachen und vergessen. Alles vergessen. Zugezogen Maskulin vergessen nicht. Sie können es nicht. Sie wollen es nicht. Zugezogen Maskulin sind wie der Finger, der sich in die offenen Wunden dieses Landes legt und darin herum bohrt. Nicht aus Boshaftigkeit und Bitterkeit, sondern einfach nur aufgrund der Tatsache, dass man sich mit dem, wie es ist, nicht abfinden mag - nicht abfinden kann. Zugezogen Maskulin ist der Hunger nach einer Wahrheit, die sich vor dem radikalen Blick nicht fürchtet. Es ist die Sehnsucht nach einer Echtheit, die wirklich echt ist

und nicht nur „authentisch“. Es ist der Wunsch, die Welt zu verändern, ein Wunsch der sich weigert, das neue iPhone eine Revolution zu nennen. Zugezogen Maskulin behaupten nicht, dass sie es besser können. Dass sie es besser wissen. Sie wissen nur: So wie es ist, ist es nicht gut. Es MUSS besser werden. Doch so lange es nicht besser ist, richten sie ihren Blick auf die Dinge wie sie sind und überliefern die Geschichten der alltäglichen Apokalypse. Geschichten von Geflüchteten, die über das Meer treiben und in Bäumen stranden. Geschichten von grauweißem Rauch, der sich mit der Musik von Landser mischt oder die Geschichte, die davon handelt, dass Deutschland wieder mehr Verantwortung in der Welt übernehmen muss - endlich wieder Krieg!

# 29.10. Donnerstag

## Event

### 09:30 Stadt- und Regionalbibliothek

Übern Bach – mit Ach und Krach! - FERIEN-LESE-ABENTEUER mit Lesefuchs Barbara

### 11:00 Planetarium

Der Mond auf Wander-schaft, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

### 14:00 Lila Villa

Fotokurs „Studio- und Outdoor“ Teil 1

### 15:00 Planetarium

Tabaluga und die Zeichen der Zeit, Fulldome-Familien-Musikshow\*

### 19:00 Muggeflug

Baalse-Pub meets Muggeflug – Kneipendreier

### 20:00 Staatstheater

Kammerbühne VON RIO DE JANEIRO BIS STOCKHOLM

## Kino

### 15:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Learning To Drive - Fahr-

stunden fürs Leben, Regie: Isabel Coixet, USA 2014

### 18:00/20:30 Obenkino

MEDITERRANEA

### 19:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Einsame Geburt - Hebammen in Not - FILM im GESPRÄCH

## Theater

### 09:30 Piccolo

Unter dem Pilz

### 19:30 Theaterscheune

Ströbitz

WIE EINST IM MAI, Operette von Willi Kollo und Walter Lieck

## Ausstellung

### 16:30 Kunstmuseum

Diesellokraftwerk Cottbus NATÜRLICH (N)A(C)KT, Turnusführung in der Ausstellung: NATÜRLICH (N)A(C)KT. Paul Kother, Otto Mueller, Max Pechstein, Erich Heckel, Ernst-Ludwig Kirchner 20:00 Galerie Fango OSTGEN

## Unter dem Pilz

THEATER: 28.10. 09:30 Uhr, Piccolo, Figurenspiel für Alle ab 4 Jahren/frei nach Wladimir Sutejew / Regie: Monika Gerbo, Weitere Veranstaltungen: 29.10. 09:30 Uhr



Es regnet! Ein großes Problem für die kleine Ameise. Gerade schafft sie es noch, sich unter einen Pilz zu retten. Doch Ruhe findet sie unter dem Pilzschirm nicht. Erst kriecht ein nasser Schmetterling hinzu, dann kommen das Mäuschen und der Spatz. Zum Schluss hoppelt sogar noch der Hase herbei und sucht Schutz vor dem Regen. Und das, obwohl schon die kleine Ameise kaum Platz unter dem Pilz hat! Eine Geschichte über das Teilen und Helfen. Es spielt: Wiebke Schulz

## Jules Verne

### Drei Reisen durch das Unmögliche

### EVENT: 28.10. 17:00 Uhr, Planetarium

Begeben Sie sich mit uns zum 110jährigen Todestag Jules Vernes auf eine Reise zum Mond. Im Verlauf der Geschichte begibt sich eine für Verne typische Konstellation aus drei sehr unterschiedlichen Charakteren auf eine Weltraumreise mit ungewissem Ausgang in Richtung des Erdtrabanten. Entgegen Ihrer eigentlichen Absicht gelingt es den Protagonisten nicht, auf der Mondoberfläche zu landen und mit den dort vermuteten Seleniten in Kontakt zu treten. Sie umrunden den Trabanten lediglich, um dann nach gemeinschaftlicher Überwindung verschiedenster der Weltraumfahrt innewohnender Tücken am Ende ihrer Reise wieder sicher im Atlantik zu landen. (Quelle: julesverneplanetarium.com) Das erste Planetariumsprojekt zum Thema Jules Verne ist eine Koproduktion der unabhängigen Fulldome-Produzenten Rocco Helmchen, Ralph Heinsohn und

## Übern Bach

### mit Ach und Krach!

LESUNG: 29.10. 09:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, FERIEN-LESE-ABENTEUER mit Lesefuchs Barbara, Für Ferienkinder ab 6 Jahren. Unkostenbeitrag: 1 Euro/Reservierung unter 0355 38060-24

Dies wird die ganz abgefahrene Geschichte von einem ungewöhnlichen Experiment im Wald. Dazu werden Baumstamm und Seil, meterlanges Augenmaß, Bastelscheren und eine gehörige Portion Mut gebraucht! Das sieht doch ganz nach einem Abenteuer mit Lesefuchs Barbara aus... Wer dabei ist, kann gemeinsam mit Elch, Bär und Lulli Klawulli eine witzige Geschichte von Pija Lindenbaum nachspielen.

## MEDITERRANEA

KINO: 29.10. 18:00/20:30 Uhr, Obenkino, Italien/Frk/BRD/USA/Katar 2015, 107 Min, Regie: Jonas Carpignano, Weitere Veranstaltungen: 30.10. 19:30 Uhr, 31.10. 19:00 Uhr, 01.11. 19:30 Uhr, 02.11. 20:00 Uhr

Ayiva hat sein Zuhause in Burkina Faso zurückgelassen und ist auf der Suche nach einer Möglichkeit, seine Schwester und seine Tochter versorgen zu kön-



nen. Gemeinsam mit seinem besten Freund Abas bricht er zu einer gefährlichen Reise auf, um diesem Leben näherzukommen. Auf ihrem Weg durch die nordafrikanische Wüste drohen ihnen viele Gefahren. Bei der nächtlichen Fahrt über das Mittelmeer kentert das Schlauchboot der Schlepper und nur ein Teil der Gruppe, darunter Ayiva und Abas, kann in letzter Sekunde vor dem Ertrinken gerettet werden. Die beiden Freunde kommen in der süditalienischen Kleinstadt Rosarno unter, aber ihr neues Leben passt so gar nicht zu den Bildern, die sie von anderen Auswanderern auf „Facebook“ gesehen haben. Stattdessen finden sie sich auf einer Orangenplantage wieder, auf der sie unter sklavenähnlichen Bedingungen für einen Hungerlohn arbeiten und in einem Slum für Einwanderer leben müssen. Ayiva gewöhnt sich mit der Zeit an das neue Leben und freundet sich mit einem der Plantagenbesitzer an, der ihn zu seiner Familie einlädt und ihm bessere Arbeitschancen verspricht. Abas hingegen kann die Trostlosigkeit seiner Situation nicht verarbeiten und resigniert. Das Verhältnis zwischen den Bürgern Rosarnos und den Immigranten ist angespannt. Als tödliche Schüsse auf zwei Migranten fallen, kommt es zu gewalttätigen Unruhen in der Stadt. Ayiva wird vor eine schwierige Entscheidung gestellt: Soll er weiter für die finanzielle Sicherheit seiner Familie sorgen, indem er den Kopf einzieht und weiterarbeitet oder soll er sich gegen die menschenunwürdigen Zustände in Rosarno zur Wehr setzen und dafür alles riskieren?

MEDITERRANEA ist das Spielfilmdebüt des jungen Italoamerikaners Jonas Carpignano. Er versucht mit den Mitteln des Spielfilms die Hintergründe der Unruhen in Rosarno 2010 aufzuarbeiten, bei denen mehr als 60 Menschen verletzt wurden und Tausende Migrantinnen und Migranten evakuiert werden mussten. Die Figuren des Films werden dabei von Flüchtlingen und Immigranten verkörpert, die selbst von den Unruhen betroffen waren und ihre eigenen Erfahrungen mit Flucht, Vertreibung und Fremdenfeindlichkeit in den Dreh miteinfließen ließen.

## VON RIO DE JANEIRO BIS STOCKHOLM

**KONZERT: 29.10.20:00 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Examenskonzert mit Florian Palowski, Philipp Ständera & Band**

Jazz, Bossa Nova, Funk, Soul, Tango – die Musikstile, denen der Saxophonist Florian Palowski und der Pianist Philipp Ständera samt Band bei ihrem Examenskonzert in der Kammerbühne huldigen, sind so vielfältig wie die Besetzungen, in denen sie mit Freunden und Kommilitonen musizieren. Unterwegs sind sie sowohl solistisch als auch in klassischer Triobesetzung oder in Bigband-Formation. Kennengelernt haben sich die beiden Musiker beim Musikpädagogikstudium in Cottbus. Der „musikalische Faden“, den beide seitdem gemeinsam spinnen, reicht von Rio de Janeiro bis in ein schwedisches Dorf.



Foto: Marlies Kross

## 30.10. Freitag

### Event

#### 11:00 Planetarium

Mit Professor Photon durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.

#### 14:00 Lila Villa

Fotokurs„Studio- und Outdoor“ Teil 2

#### 15:00 Malkunstwerkstatt

Zeichnen und Malen

#### 18:00 LaCasa

BLUE MOON, Stoner Rock Festival

#### 19:30 Neue Bühne Senftenberg

Dirk Michaelis Grüss dich - Tour 2015

#### 20:00 Staatstheater

##### Großes Haus

2. PHILHARMONISCHES KONZERT - Komponistenporträt: Dmitri Schostakowitsch

#### 20:00 BEBEL

Empire Escape

#### 20:00 Muffefug

SKA SKA SKA mit Discoballs(Prag) & Knattertones(Berlin)

#### 20:00 Spirit- Karli No. 15

Einführung in das Co-Counseling

#### 21:30 Comicaze

Wild Garden, Ready to rock

#### 22:00 Scandale

Freitag Nacht wie abgemacht - Straight to hell [Rockabilly]

#### 23:00 GladHouse

HALLOWEEN Party

### Kino

#### 19:30 Obenkino

MEDITERRANEA

### Theater

#### 18:00 Familienhaus

Cottbus Bürgertheater DNS feiert 5 jähriges Jubiläum

#### 19:30 Staatstheater

##### Kammerbühne

MEIER MÜLLER SCHULZ oder NIE WIEDER EINSAM!, Eine Geiselfarce von Marc Becker

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

OSTGEN

## Bürgertheater DNS feiert 5 jähriges Jubiläum

**THEATER: 30.10. 18:00 Uhr, Familienhaus Cottbus**

Bürgertheater DNS feiert 5 jähriges Jubiläum. Nach turbulenter Suche einer neuen Probenstätte wurden wir sehr herzlich im Familienzentrum aufgenommen. Am 30.09. steigt die große Party mit vielen Gästen. U.a. den Tänzerinnen vom Pfiffikus, Feuershow mit Panika, vielen ehemaligen Mitspielern und ein reichhaltiges Programm aus 5 Jahren DNS. Höhepunkt ist ein Vorgesmack aus dem neuen Programm Herr Theo Bitte. Schirmherrin der Veranstaltung ist die Landesabgeordnete Kerstin Kircheis.

## Dirk Michaelis Grüss dich

Tour 2015



Foto: Suscha Kramer

**KONZERT: 30.10. 19:30 Uhr, Neue Bühne Senftenberg**

„Dirk Michaelis - Unplugged“, könnte man diese Show auch nennen, das möchte er aber nicht, weil dieser Ausnahmesänger schon unplugged unterwegs war, als es diese „Marke“ noch gar nicht gab. Mit „Als ich fortging“, dem schön-traurigsten Kuschel song Deutschlands, schrieb der ehemalige Kurussell Sänger wohl seinen unsterblichsten Hit. José Carreras, Mathias Reim, Heinz-Rudolf Kunze, Die Puhdys, Rosenstolz u.v.a. namhafte Künstler machen seinen Song zum Volkslied. Es wurde sein „Yesterday“. Er bedankt sich mit Liedern aus aller Welt. Sting, Cin-

dy Lauper, Snow Patrol, Tracy Chapman, U2, Tanita Tikaram u.v.a. gestatteten ihm, ihre Hits ins deutsche zu übertragen und so zu seinen zu machen. Sein aktuelles Chartalbum „Dirk Michaelis singt . . . Welt-hits auf Deutsch Nr. 2“ wurde, wie sein Vorgänger von 2011, ein sensationeller Erfolg. Die „Grüss dich - Tour“ zieht nun durch auserwählte Clubs, um die Lieder des Künstlers in exklusiver Intimität zu präsentieren, wie sie eben auch entstanden sind. Herz & Hirn werden gleichermaßen angeregt, wie das soziale Gewissen. Eben ein echter Dirk-Michaelis-Abend, unterstützt, von seinen Freunden, Mundharmonika Virtuose Sören Birke und Multigitarrist Jörg Weißelberg. Es wird also geseufzt & gerockt & gejammt.

## Empire Escape



Foto: Agentur

**KONZERT: 30.10. 20:00 Uhr, BEBEL, „Your Are Not Alone“ - Tour 2015**

Noch ein Geheimtipp! Ihr Debütalbum „Colours“ brachten EMPIRE ESCAPE in über 60 Konzerten deutschlandweit, in Österreich und der Schweiz live zum Klingen, u.a. als Toursupport für die schwedischen SHOUT OUT LOUDS („If you fall hard I fall harder“) oder auch auf dem „Rolling Stone Weekend“. Das neue Album der Band, „You Are Not Alone“ mit Namen, erscheint am 11.09. auf VelocitySounds und wandelt - ähnlich wie „Colours“ - mit seinen Songs im Grenzgebiet von NEW WAVE bis INDIE-ROCK umher. Bei EMPIRE ESCAPE ist Aufbruchstimmung angesagt: Also, noch einmal tief durchatmen... und los geht's!

## SKA SKA SKA

Discoballs(Prag) & Knattertones(Berlin)

**KONZERT: 30.10. 20:00 Uhr, Muffefug**

DiscoBalls are a band from Prague (CZ) that was formed in 2006. They play music based on Ska with Soul



Foto: Muffefug

feeling and Punk roughness. The sound of the Balls is characterized by cartoon-like horns, ska guitar that makes trips from country to HC, groovy disco bass, peremptory drums and girly sweet voice. During summer 2008, DiscoBalls has recorded their first album named DiscoVery Channel that was nominated for the best Czech album in the category Ska and Reggae in the Czech version of Grammy. www.discoballs.cz

Die Knattertones haben über die Jahre einen ganz speziellen Stil aus Ska-, Punk- und Reggae-Elementen entwickelt. Geprägt wird die Musik von einer energetischen Rythmusgruppe, einem mitreisenden Gesangsduo und einem dynamischen Bläsersatz. Für den unverwechselbaren Sound sorgt nicht zuletzt die Orgel aus den 70'ern. www.knattertones.de

## 2. PHILHARMONISCHES KONZERT

Komponistenporträt: Dmitri Schostakowitsch

**KONZERT: 30.10. 20:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus**



Foto: Materasz Záhora

Auch in dieser Spielzeit stellt Dirigent Evan Christ in jedem Philharmonischen Konzert des Staatstheaters Cottbus einen bedeutenden Komponisten in den

Mittelpunkt. Im 2. Philharmonischen Konzert spielt das Philharmonische Orchester unter seiner Leitung Werke von Dmitri Schostakowitsch. Charakteristisch für dessen Musik ist ein schnelles Umschalten zwischen Stimmungen und Genres. Häufig fließen sie auch ineinander. Schostakowitsch spielte mit Erwartungen und setzte sich und seinen Werken oft eine Maske auf. In diesem reizvollen und unterhaltsamen Schillern finden sich oft tiefgründige Einblicke in Schattenseiten des Lebens. Für das Konzert hat Evan Christ Kompositionen ausgewählt, die Schostakowitsch von seiner eher unbeschwerten Seite zeigen. Die als 2. Jazzsuite bekannte Musik entfaltet die heitere Atmosphäre eines fröhlichen Promenadenkonzerts, dessen Zuhörer gerne das Tanzbein schwingen. Im ersten Klavierkonzert ließ der ausgezeichnete Pianist Schostakowitsch seiner Freude an Spiel, Parodie und Verkleidung freien Lauf. In der neunten Sinfonie wiederum verband er die Tonsprache der Klassik mit Grotteske und spielerischem Witz. Solistin ist Claire Huangci, die bei ihrem Cottbuser Debüt das Publikum mit der „Rhapsody in Blue“ begeisterte. Sie interpretiert auch den eigens für sie geschriebenen Klavierpart in der Uraufführung von Steffen Schleiernackers „Klangrufe 4“.

## Rastlos...Grenzenlos... Unterwegs

**THEATER: 31.10. 15:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg**

Gesungene und getanzte Poesie aus Senftenberg und Biasko-Biala, Bühne Nachts irgendwo zwischen Deutschland und Polen. Eine Autobahnraststätte im Schein des Mondes. Es ist Zeit, in der sich die Vergnügungen der Nacht noch nicht schlafen legen und die Sehnsüchte aus den Herzen der Menschen quellen. Getrieben von Erlebnisdurst, Fernweh und Herzschmerz treffen sich Nachtschwärmer und Tagträumer, um einen kurzen Moment zu rasten. Achtzehn junge Menschen aus Polen und Deutschland singen, tanzen und erzählen in deutschen, englischen und polnischen Songs vom Leben auf der Reise. Begleitet werden sie bei ihren Songs mit Live-Musik, denn auch ein polnisches Hochzeitsmusiker-Paar, hat sich an diesen Ort der Wünsche verirrt. Gefördert wird dieses Projekt durch das Deutsch-polnische Jugendwerk.

## Burning Blood Fest VI

**KONZERT: 31.10. 16:00 Uhr, Muggefug**

Es ist wieder so weit: Das BBF in Kooperation mit dem Muggefug ruft zur 6.Runde Burning Blood Fest! Dieses Jahr haben Endwar-Records für euch Fleshless, Incinerated Flesh, Panzerkreuzer, Carthau, Bloodpunch, DRENCHED IN BLOOD, BURNING BUTTHAIRS und Disemboweled eingeladen. Die Sause startet am Samstag Nachmittag und wird straff durchgezogen bis spät in die Nacht. Die Totale Straffness werden natürlich auch alle Teilnehmer und Gäste erreichen und wer doch ein wenig feste Nahrung zu sich nehmen will, kann sich in der Küche melden. Denn aus Erfahrung geht es immer länger als man denken kann.

wieder zu sehen sein werden. Denn auch bei dieser Show werden alle Geschichten durch eure Ideen und Inspirationen angeschubst und sind somit einmalig.

## Welicoruss (RUS) Paganmetal & Mysterion



Foto: Kulturhof Lübbenau

**KONZERT: 31.10. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Blackmetal**

Der Name „Welicoruss“, hat einen historische Bezug, der aus dem Namen des nordöstlichen Teils des damaligen Russlands stammt. „Welicoruss“ mischen klassischen Blackmetal mit folkloristischen Melodien und symphonischen Elementen. Die Texte, das Konzept und die Ideologie werden durch die altrussische und skandinavische Kultur, orientalische Philosophie und das heidnische Erbe inspiriert. Das ursprüngliche Soloprojekt wurde 2002 von Alexey Boganov gegründet bis 2006 eine komplette Band entstand. Das erstes Album, „Wintermoon Symphony“, wurde 2008 veröffentlicht. Das zweite Album „Apeiron“ folgte schon 2009. Auf dem „Metal Heads Mission“ Festival spielten „Welicoruss“ mit Gorgoroth, Samael, Moonspell und Cynic. 2009 spielte die Band ihre erste Headliner-Tour, in sechzehn russischen Städten. 2013 erkannte Alexey Boganov, dass „Welicoruss“ ihre maximalen Möglichkeiten in Russland erreicht hatten und zog im Herbst nach Prag und beschloss, dort eine neue Formation zu gründen. Bald traten der serbische Gitarrist Gojko Maric, der russische Bassist Dmitriy Zhikharevich und der tschechische Schlagzeuger David Urban der Band bei und machten aus „Welicoruss“ eine internationale Band. 2014 beteiligte sich die Band an den Festivals „Made of Metal“ und „Under the Dark Moon“ in Tschechien. Das aktuelle Album „Az esm“ wurde am 31. Januar veröffentlicht. Um das Album zu promoten, begann die Band ihre erste europäische „Az Esm Tour“, mit Konzerten in Deutschland, Österreich, Polen, Slowenien, der Schweiz, Frankreich und den Niederlanden. Gegründet hat sich die Symphonic Dark Metal Band „Mysterion“ im April 2012. Die Art der Musik ist sehr abwechslungsreich, das Spektrum reicht von langsamen, ruhigen sowie düsteren Passagen, bis hin zu Blastgewittern, epischen Parts und zackig-hypnotischen Riffs. Es ist die Mischung aus beiden, die die Musik ins Epische und Mystische tendieren lässt. Die Texte sind anspruchsvoll und äußert verschieden, zum einen geht es um Themen wie Liebe, Leid, Sehnsucht, Mord und Tod auf der anderen Seite über Kritik gegen die Kirche, sowie ihre Taten. Aber auch einige fiktive Geschichten haben ihren Platz in den Texten gefunden. Die Texte sind überwiegend in Englisch, teilweise auf deutsch und haben ihren Weg auf das erste Album geschafft, welches bis Anfang Januar in Bennys Klangkammer in Cottbus aufgenommen wurde.

## 31.10. Samstag

### Event

#### 10:00 Heronplatz

Lucas Screamo & Sahme  
The Ape

#### 13:00 Kulturinsel Einsiedel

Höllowum

#### 15:00 GladHouse

VOLKER ROSIN - live, Der  
König der Kinderdisco

#### 16:00 Muggefug

Burning Blood Fest VI

#### 18:00 Comicaze

Wild Garden, Ready to  
rock

#### 18:00 LaCasa

BLUE MOON, Stoner Rock  
Festival

#### 18:30 Fabrik e.V. Guben

Bigband-Jazz-Konzert  
- Landesjugendjazzorchester

#### 19:00 quasiMONO

Jubiläumsparty der  
Studentengemeinde  
Cottbus

#### 21:00 BEBEL

Salsa Club DJ Pelao – mit  
Tanzanleitung

#### 21:00 Stadthalle

LATSCH SUCHT BOMMEL  
- DIE HALLOWEEN-SINGLE-  
PARTY

#### 21:00 KulturFabrik

Hoyerswerda  
Latin-Party mit CAPITAN  
TIFUS (Argentinien)

#### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Welicoruss (RUS) Pagan-  
metal & Mysterion

#### 21:30 Comicaze

Kürbisschnitzen

### 23:00 Scandale

Wildfang - Trick r Treat  
- Die Nacht der Schrecken  
[electro]

### Kino

#### 19:00 Obenkino

MEDITERRANEA

### Theater

#### 15:00 Neue Bühne Senftenberg

Rastlos...Grenzenlos...  
Unterwegs

#### 18:00 Neue Bühne Senftenberg

Bertolt Brecht BRECHT  
AUF! DAS FEST.

#### 19:30 TheaterNativeC

Rote Rosen für Mackie  
Messer

#### 19:30 Theaterscheune

Ströbitz  
DER DRESSIERTE MANN,  
Komödie von John von  
Düffel nach dem Bestseller  
von Esther Vilar

#### 19:30 Staatstheater

Großes Haus  
DIE FAVORITIN (La Favo-  
rite) - Premiere, Oper von  
Gaetano Donizetti

#### 20:30 Bühne 8

Rabota Karoshi: Die  
Geburtstagsshow

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

Grand Hotel Prizren - Ver-  
nissage, Ausstellung zum  
25. Filmfestival Cottbus //  
LIVE: Niklas Bohnert

## Jubiläumsparty der Studentengemeinde Cottbus

**EVENT: 31.10. 19:00 Uhr, quasiMONO**

Sechzig Jahre und gar nicht alt. Das feiern wir am 31. Oktober ab 19 Uhr im Studentclub quasiMONO mit Musik, internationalem Essen, einem Quiz und Gästen aus nah und fern feiern. Aktuelle Infos findet Ihr unter [http://studentengemeinde.org/60\\_jahre\\_studentengemeinde\\_in\\_cottbus](http://studentengemeinde.org/60_jahre_studentengemeinde_in_cottbus). Damit wir besser planen können, meldet Euch bitte bis 24.10.2015 bei [esg-pfarrer-cottbus@studentengemeinde.org](mailto:esg-pfarrer-cottbus@studentengemeinde.org) an.

## Rabota Karoshi

Die Geburtstagsshow

**THEATER: 31.10. 20:30 Uhr, Bühne 8**



Foto: Bühne 8

7 Jahre alt und noch nicht müde. Rabota Karoshi lädt ein zur großen Burzelschhow, mit viel Spaß, neuen Gesichtern, neuen Ideen und hinterher ist Open End mit Party und kleinem buffet. Auch dieses Jahr wollen wir mit euch feiern. Getrieben von den Mottos Impro ist, was ihr draus macht! und „Macht neu!“ präsentieren wir euch wieder eine überraschende Improshow mit Geschichten die noch nie dagewesen sind und auch nie

# Adressen

## Cottbus

- 1 Amadeus**  
Karlstr. 2
- 2 neue Bühne 8**  
Erich-Weinert-Straße 2,  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 2905399  
www.buehne8.de,  
spiel.macher@buehne8.de
- 3 Bebel**  
Nordstrasse 4  
Tel.: 0355/4936940  
www.bebel.de
- 4 Chekov**  
Stromstraße 14/ altes Strombad  
03046 Cottbus  
www.myspace.com/chekovcottbus  
chekov@zelle79.org
- 5 Eine-Welt-Laden e.V.**  
Straße der Jugend 94  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 79 02 34  
post@weltladen-cottbus.de  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00  
– 18.00 Uhr.
- 6 Galerie Fango**  
Amalienstraße 10  
03044 Cottbus  
Tel.: 0176/ 231 22 88 5  
www.fango.org, info@fango.org  
Öffnungszeiten:  
mi/do/fr/sa 20:00
- 7 Galerie Haus 23**  
Kunst- und Kulturverein Cottbus  
e.V.  
Marienstraße 23  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 702357  
Fax.: 0355/ 702357  
Öffnungszeiten: Di - Sa 18.00  
– 22.00 Uhr
- 8 Glad-House**  
Straße der Jugend 16  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 380240  
Fax.: 0355/ 3802410  
www.gladhouse.de  
veranstaltungen@gladhouse.de,  
booking@gladhouse.de
- 9 Haus „Haltestelle“**  
Straße der Jugend 94  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355 / 49 46 78 2  
Mo 09:00 – 12:00 Uhr Frühstückscafé  
Di 16:00 – 19:00 Uhr Familiennach-  
mittag  
Mi – Fr 15:00 – 18:00 Uhr Famili-  
encafé
- 10 Heron Buchhaus**  
Mauerstraße 8  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355 / 3 80 17-31  
Fax: 0355 / 3 80 17-50  
www.heron.de  
heron@heron.de
- 11 HörSaalKultur**  
Thierbacher Str. 21  
03048 Cottbus
- 12 Kunstmuseum Dieselkraft-  
werk Cottbus**  
Uferstraße / Am Amtsteich 15  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 494940-40  
info@museum-dkw.de  
www.museum-dkw.de
- 13 La Casa**  
Karl-Liebnechtstr. 29  
www.lacasa-cb.de  
Tel.: 0176/10043903
- 14 Mangold**  
August-Bebel-Str. 22-24
- 15 Cafe & Bar Manali**  
in der Ebertpassage  
Friedrich - Ebert Str. 36  
03044 Cottbus



## 16 Malkunstwerkstatt

Friedrich Ebert Str. 14  
Tel.: 0355 / 8697171  
www.malkunstwerkstatt.com

## 17 Obenkino

im Glad-House.  
Straße der Jugend 16  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 3802430  
Öffnungszeiten: So – Do

## 18 Piccolo Theater

Erich Kästner Platz  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 23687  
Fax: 0355/ 24310  
www.piccolo-theater.de  
info@piccolo-cottbus.de

## 19 quasiMONO

Erich Weinert Str. 2

## 20 Rathaus am Neumarkt

Neumarkt 5

## 21 Raumflugplanetarium Cottbus

Lindenplatz 21  
03042 Cottbus  
Tel.: 0355/ 713109  
Fax: 0355/ 7295822  
www.planetarium-cottbus.de

## 22 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A  
03042 Cotbus  
Tel.: 0355/ 714075

## 23 Staatstheater Cottbus

Besucherservice: Öffnungszeiten  
Mo 11-15 Uhr, Di-Fr 11-19.30 Uhr,  
Sa 11-15 Uhr  
Im Großen Haus am Schillerplatz  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355 / 7824 24 24  
service@staatstheater-cottbus.de  
www.staatstheater-cottbus.de

## 24 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz  
03046 Cottbus

## 25 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60  
03046 Cottbus

## 26 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31  
03046 Cottbus

## 27 Theaterscheune (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39  
03046 Cottbus  
**28 Franky's Rock Diner**  
Heronvorplatz  
Tel.: 0335/ 4869978

## 29 Stadthalle Cottbus – KinOh

Berliner Platz 60  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 7542-0  
Fax: 0355/ 7542-454

## 30 LERNZENTRUM COTTBUS, Stadt- und Regionalbibliothek und Volkshochschule

Berliner Str. 13/ 14  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 38060-24  
Fax: 0355/ 38060-66  
info@bibliothek-cottbus.de  
www.bibliothek-cottbus.de  
Volkshochschule  
Tel.: 0355 38060-50  
Fax: 0355 6123403  
volkshochschule@cottbus.de  
www.vhs.cottbus.de

## 31 Kost-Nix-Laden Cottbus

Deffkestr. 11

## 32 StuRa der BTU-Cottbus

Hubertstr. 15  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 692200

## 33 No1 Tanzbar - DiscoFox & DanceCharts

Spremlerger Str. 29  
www.no1-tanzbar.de

## 34 Theater Native C

Petersilienstraße 24  
Tel.: 0355/ 22024  
www.theaternative-cottbus.de  
Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00  
Uhr

## 35 Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78  
Tel.: 0355/ 4949496

## 36 Zelle 79

Mo + Do + Fr ab 20:00Uhr  
Parzellenstraße 79  
Tel.: 0355 28 91 738  
www.zelle79.org  
info@zelle79.org

## 37 Baalse Pub

Die Metal Kneipe in Cottbus  
Karl Liebnecht Str. 104  
03046 Cottbus  
www.baalsepub.de

## 38 Muggefug

Papitzerstraße 4  
www.muggefug.de

## 39 Gipfelstürmer

Ausrüstung für Reisen rund um  
die Welt  
Karl-Liebnechtstr.10  
www.Gipfelstuermer-Cottbus.de  
Tel.: 0355/ 795082

## 40 KUNST.FABRIK

Bahnhofstraße 24  
03051 Cottbus  
Tel.: 0355 6202122  
Fax: 0355 6202124  
Email: info@kunstfabrik-online.  
de

## 41 Academy of music

Sandower Straße 58  
03046 Cottbus  
Tel. : 0355 700 800  
www.academy-of-music.de

## 42 EssCoBar

Schlosskirchplatz 1  
03046 Cottbus

## 43 OBLMOW TEE

### Laden & Stube

Wendenstrasse 2  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 494 71 21  
Web.: www.oblomowtee.de

## 44 CaffeeCentrale

Mühlenstraße 44  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 28948148  
www.facebook.com/CaffeeCen-  
traleCottbus

## 45 Streetwork Cottbus

Am Spreuefer 14-15  
03044 Cottbus  
0355 47861-40  
streetwork@jhcb.de

## 46 Seitensprung

„Home of disaster“  
Straße der Jugend 104

## 47 Le Scandale

„Le local fatal“  
Karl Liebnecht Str.20

## 48 Clubgetränke & Café Südstadt(in Gründung)

Bautzener Str.53

## 49 UNI Buch Welt UG in der Mensa der BTU

Friedlieb-Runge-Straße 1  
03046 Cottbus  
Tel. 0355 49 49 77 77

## Senftenberg

### 49 NEUE BÜHNE

Rathenaustraße 6  
Tel: 0357/ 38010

